Amtsblatt

RÖMISCHE WEIN Straße

Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 43 | Ausgabe 45/2016 | Freitag, den 11. November 2016

VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

JUGEND forum

MONTAG, 14. NOVEMBER 2016
18:30 Uhr im Jugendbüro Schweich
Altes Weinhaus, Brückenstraße 46, Schweich

Was ist das Jugendforum?

Das Jugendforum ist ein regelmäßiges Jugendbeteiligungsorgan im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!", das dir die Beteiligung in deinem Dorf / deiner Stadt ermöglicht. Dazu steht euch 2017 ein Budget von mindestens 6.000 Euro zur Verfügung! Ihr könnt also wirklich 'was bewegen!

Mehrfach im Jahr treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aus der Verbandsgemeinde Schweich und besprechen gemeinsam Wünsche, Ideen, Projekte etc.

ALLE SIND WILLKOMMEN! Einfach hinkommen und dabei sein!

Euer Ansprechpartner ist Dirk Marmann (Fon: 0160 / 36 28 992) vom Jugendbüro in Schweich!
Informiert euch unter: www.jugend.demokratie-schweich.de

Hintergrundbild: Mika Abey / pixelio.de

JUGENDFORUM SCHWEICH
Jugendarbeit in Schweich e.V.
c/o Kinder- und Jugendbüro
Brückenstraße 46, 54338 Schweich
info@demokratie-schweich.de

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.

1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier Telefon: 116 117

1.3 Öffnungszeiten:
- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
- Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
- Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.0 Uhr,
- Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
- Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
- an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten
Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ..... Tel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier

Mo.	19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Di.	19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi.	14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Do.	19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr.	16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535

5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0

5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830

5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst) .....Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite **www.lak-rlp.de** für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)
(Frau Theis) ..... Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbächer)..... Tel. 06502/9978602

8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)
(Frau Schmitt)..... Tel. 06502/93570

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich
(Herr Rohr) ..... Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten** unter: **0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH .....Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf.....Tel. 112
Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) ..... Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf.....Tel. 110
Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570
Autobahnpolizei Schweich..... Tel. 06502/91650

Stellenausschreibungen

Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

Die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Reinigungskraft

für das Feuerwehrgerätehaus und die Touristinformation in Schweich.
Darüber hinaus ist ein Einsatz im Gebäude der Verwaltungsgemeindeverwaltung und der Grundschule Schweich vorgesehen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10,0 Stunden.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und soll als sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vereinbart werden.
Da die Stelle geteilt werden kann, ist ebenfalls ein Arbeitsverhältnis als geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **25.11.2016** an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
Fachbereich 1/Personal
Brückenstrasse 26, 54338 Schweich

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse:	Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer:	06502/407-0
Telefax:	06502/407-180
E-Mail:	info@schweich.de
Web-Seite:	www.schweich.de

Sprechzeiten Sozialverwaltung:

Verwaltungsgebäude 3 – Brückenstr. 35

Montag - Freitag	**08:00 - 12:00 Uhr**
Donnerstag	**14:00 - 18.00 Uhr**

Für die Sozialhilfe- oder Rentenantragstellung bitten wir vorab einen Termin zu vereinbaren.

Die Mitarbeiter sind wie folgt zu erreichen:

Zimmer 50	**Frau Rausch** **Frau Voll**	**Tel.: 06502 / 407-301** **Tel.: 06502 / 407-308**
Allgemeine Sozialhilfe /Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,		

Zimmer 5	**Herr Schiller**	**Tel.: 06502 / 407-303**
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		

Zimmer 52	**Herr Haubrich**	**Tel.: 06502 / 407-306**
Allgemeine Sozialhilfe /Grundsicherung, Rentenversicherung, sozialer Wohnungsbau		

Am Montag, dem 14. November 2016 hat die Sozialverwaltung wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

An alle Steuerzahler

Wir möchten hiermit alle Steuerzahler, die **nicht** am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, daran erinnern, dass am

15.11.2016

eine weitere **Abgabenrate (Grundsteuern, Wasser- und Schmutzwassergebühren, wiederkehrende Beiträge, Hundesteuer, Landpacht u. a. sowie Gewerbesteuern** fällig werden.

Damit die Zahlungen pünktlich bei uns eingehen, bitten wir Sie, die Überweisungen rechtzeitig bei Ihrer Bank oder Sparkasse einzureichen. Bitte geben Sie dabei unbedingt die vollständige **Buchungs-Nr.** an, damit Fehlbuchungen vermieden werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie nochmals auf die

Vorteile des **Lastschrifteinzugsverfahrens**

hinweisen.

Dabei werden von uns die Steuer- und Abgaberaten zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen von Ihrem Girokonto mittels Lastschrift abgebucht. Anhand Ihres Steuerbescheides können Sie jederzeit die Richtigkeit des eingezogenen Betrages kontrollieren.

Das Lastschrifteinzugsverfahren ist für alle Steuern, Gebühren und Beiträge sinnvoll.

Durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren ersparen Sie sich die Überwachung der Zahlungstermine und damit unter Umständen im Falle einer verspäteten Überweisung die Festsetzung von Säumniszuschlägen und sonstigen Gebühren. Ferner erübrigt sich der möglicherweise zeitraubende Weg zu Ihrer Bank oder Sparkasse.

Sofern Sie am **Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen wollen,** bitten wir Sie, den **abgedruckten Vordruck** ausgefüllt an uns zurückzusenden.

Der Vordruck ist auch im Internet unter

http://www.schweich.de/vg_schweich/Aktuelles/News/

abrufbar:

Schweich, den 04.11.2016

Verbandsgemeindekasse Schweich
Postfach 12 64
54334 Schweich
Telefon: 06502-407-552 od. 558

SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungspflichtige/r:

Name:	Vorname:	
Straße:	Ort:	PLZ:

Für Rückfragen:
Tel:
E-Mail:

Übersenden Sie uns die Originalausfertigung unterschrieben zurück. Eine Zusendung per Fax oder Email ist nicht mehr möglich.

An die
Verbandsgemeindekasse Schweich
Brückenstraße 26
54338 Schweich

Reste abbuchen:
☐ **ja** ☐ **nein**

Die Abgaben/Steuern
laut Bescheid für folgende Buchungs-Nr.: _____:_____
(bitte Ihre Buchungs-Nr. lt. Bescheid angeben; oben rechts auf Steuer-/Abgabenbescheid)

werden ab dem _____ zu Lasten des unten angegebenen Kontos bis auf Widerruf im Lastschriftverfahren eingezogen.

Zahlungs-empfänger:	**Verbandsgemeindekasse Schweich; Brückenstraße 26; 54338 Schweich** **Gläubiger-ID-Nr: DE63ZZZ00000084389** **Mandats-Referenz-Nr: Wird separat mitgeteilt.**

Kontoinhaber:	☐ **Name, Anschrift wie oben**	
	Name:	**Vorname:**
	Anschrift:	
	IBAN ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ **BIC** ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐	
	Name der Bank:	

Mandat für Einzug von SEPA-Lastschrift:	Ich/Wir ermächtige/n die Verbandsgemeindekasse Schweich Zahlungen vom o.g. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Verbandsgemeindekasse auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. ☐ **Mandat gilt für einmalige Zahlungen (Pflichtfeld)** ☐ **Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen (Pflichtfeld)**

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid, in einem sonstigen Schreiben und/oder im Kontoauszug des Kreditinstituts mitgeteilt. Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs beträgt die Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung mindestens einen Tag vor Belastung.

_____ _____
Ort, Datum **Unterschrift des/der Kontoinhaber/ Bescheidempfänger (falls abweichend)**

Diese Woche in den *Kreis-Nachrichten*

- Studie zur ärztlichen Versorgung auf dem Land
- Freiherr-vom-Stein-Plakette verliehen

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich
Frau Susanne Christmann..... Tel.: 06502/407-302
E-Mail: christmann.s@schweich.de
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10
Termine nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **24.11.2016 findet um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des **Forstzweckverbandes Fell** statt.
Tagesordnung:
- nichtöffentlich -
1. Belegprüfung
2. Verschiedenes

- öffentlich -
1. Prüfung Jahresabschluss zum 31.12.2015
2. Jahresabschluss zum 31.12.2015
   a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
   b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
3. Wahlrecht § 2 UStG
4. Verschiedenes

Schweich, 07.11.2016
gez. Christiane Horsch, Vorsitzende

Bekanntmachung

Am **24.11.2016 findet um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des **Forstzweckverbandes Schweich** statt.
Tagesordnung:
-nichtöffentlich-
1. Belegprüfung
2. Verschiedenes

-öffentlich-
1. Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
2. Jahresabschluss zum 31.12.2015
   a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
   b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
3. Wahlrecht § 2 UStG
4. Verschiedenes

Schweich, den 07.11.2016
Christiane Horsch, Vorsitzende

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden. Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche ( ) bzw. biete ( ) Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:.....Uhr

Rückfahrtszeit:.....Uhr

Wochentage: .....

Fahrgemeinschaft könnte ab.....beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26,
54338 Schweich

Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.:	**11/2016**
von:	Kenn
nach:	Trier-City
Wochentage:	Donnerstag
Abfahrt:	07.30 - 08.00 Uhr
Rückfahrt:	17.00 Uhr
Beginn ab:	sofort
Telefon:	06502/4560

Reklamation Zustellung

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an folgende Telefonnummer:
06502/9147- 311, -335,-336 oder -713
oder per Mail an:
vertrieb@wittich-foehren.de

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.
Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.
Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden.
Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.
Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht.
Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail: .....

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
64/16	Raffrollo (80cm breit)	06502/934934
65/16	Waschmaschine	0151/46866793

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Detzem

Am **Samstag, dem 12.11.2016 findet um 16.00 Uhr** unsere nächste Feuerwehrübung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Für die Freiwillige Feuerwehr Kenn stehen in nächster Zeit folgende Termine an:
Freitag, 11.11.2016
St. Martinsumzug: Treffpunkt 17.00 Uhr Gerätehaus
Samstag, 12.11.2016
Abbau: ab 09.00 Uhr Gerätehaus
Sonntag, 13.11.2016
Kriegerdenkmal: Treffpunkt 10.45 Uhr Friedhof/Parkplatz im Dienstanzug

Jugendfeuerwehr Kenn

Am **Freitag, 18.11.2016 um 18.00 Uhr** findet die nächste Übung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Freitag, dem 11.11.2016** führen wir die Zugbegleitung und die Brandsicherheitswache beim Martinsumzug durch. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.
Am **Sonntag, dem 13.11.2016** nehmen wir mit einer Ehrenwache am Volkstrauertag teil. Treffpunkt für die laut Dienstplan eingeteilten Kameraden ist um 10.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.
Am **Dienstag, dem 15.11.2016** findet um 19.30 Uhr der Reinigungsdienst für die laut Dienstplan eingeteilten Kameraden statt.
Unsere diesjährige Jahresabschlussübung findet am **Samstag, dem 19.11.2016** statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.
Wir bitten jeweils um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Am **Sonntag, dem 13.11.2016 treffen wir uns um 10.45 Uhr** für den Volkstrauertag.

Freiwillige Feuerwehr Naurath

Zur Begleitung des Martinszuges treffen wir uns **am 11.11.2016 um 17.30 Uhr** am Feuerwehrhaus (Schutzanzug).

Freiwilige Feuerwehr Pölich

Unsere nächste Übung findet am **Montag dem 14.11.2016 um 19.30 Uhr** statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten

Förderverein und Freiwillige Feuerwehr Pölich

Die Jahreshauptversammlungen 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Pölich und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Pölich finden am **Montag, 12.12.2016 um 19.30 Uhr** im Schulungsraum im Gerätehaus statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.
Hauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Pölich: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Kassenbericht 2016, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Wahl von 2 Kassenprüfern, 7. Verschiedenes.
Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pölich: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Jahresbericht 2016, 3. Termine und Veranstaltungen, 4. Verschiedenes.

Freiwillige Feuerwehr Issel

Am **Sonntag, dem 13.11.2016** halten wir die Ehrenwache zum Volkstrauertag. Hierzu treffen wir uns um 08.45 Uhr vor der Kirche in Issel. Anzug: Dienstanzug. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Trittenheim

Am **Samstag, dem 12.11.2016 treffen wir uns um 09.00 Uhr** am Gerätehaus, um das Martinsfeuer zu richten und den Stand aufzubauen. Wer kann bitte Traktor und Anhänger mitbringen. Um 16.30 Uhr ist Treffpunkt am Gerätehaus, um den Martinszug zu begleiten.
Am **Sonntag, dem 13.11.2016 findet um 09.00 Uhr** unsere nächste Übung statt.
Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

Familienbündnis Römische Weinstraße

„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.
Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.
Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.
Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.
Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:.....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon/E-mail: .....

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit: .....

Zeitumfang: .....

Beginn: .....

Diesen Antwortcoupon
ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26,
54338 Schweich

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße

vom 11.11. - 17.11.2016

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
11.-13.11.2016	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr.Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
11.11.2016	Longuich	Martinsfeier	Pfarrkirche
11.-12.11.2016	Riol	Oktoberfest	Festzelt am Triolago, Beginn: 19.00 Uhr
11.11.2016	Köwerich	Martinsumzug	Beginn: 17.30 Uhr
11.11.2016	Klüsserath	Martinszug	Kirche/Sportplatz
11.11.2016	Riol	Martinszug	Kirche/Bauhof
11.11.2016	Kenn	Martinszug	Ortsstrassen
12.11.2016	Klüsserath	Gefallenenehrung	Kriegerdenkmal
12.11.2016	Bekond	Martinszug	Beginn: 18.00 Uhr, Ortsstrassen/Bürgerhaus
12.11.2016	Trittenheim	Martinszug	Beginn: 16.30 Uhr, Pfarrkirche
12.11.2016	Fell	Martinszug	Beginn: 17.00 Uhr
12.11.2016	Riol	Messe für Verstorbene des Musikverein Riol	Beginn: 19.00 Uhr, Pfarrkirche
12.11.2016	Riol	Musikalische Weinprobe mit dem Gesangverein Riol	Einlaß: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
12.-13.11.2016	Leiwen	Sektprobiertage	Wein- und Sektgut St. Laurentius, Laurentiusstr. 4, Tel: 06507-3836
12.11.2016	Schweich	Sessionseröffnung 2016-2017/Ordensfest	Beginn: 20.00 Uhr, ICV-Halle
13.11.2016	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
13.11.2016	Schweich	Don Kosakenchor Serge Jaroff	Beginn: 16.00 Uhr, Bürgerzentrum Schweich, Eintritt: 19,45 €, Tickets über Ticket Regional
13.11.2016	Leiwen	Martinszug	Festwiese und Feuerwehrgerätehaus
13.11.2016	Föhren	Martinszug	Bürgerhaus
13.11.2016	Kenn	Volkstrauertag	Friedhof
13.11.2016	Fell	Volkstrauertag	Pfarrkirche anschließend Ehrenmal
13.11.2016	Bekond	Volkstrauertag	Friedhof/Ehrenmal
13.11.2016	Trittenheim	Volkstrauertag	Laurentiuskapelle
13.11.2016	Detzem	Gendekfeier beim Kriegerdenkmal	Beginn: 10.00 Uhr
16.11.2016	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
16.11.2016	Köwerich	Seniorentreff über 70	Beginn: 14.30 Uhr, Straußwirtschaft "Off'm Herach"
16.11.2016	Föhren	Spielenachmittag	Pfarrheim, KAB
16.11.2016	Föhren	Unter uns	Bürger- und Vereinshaus, Lebendiges Föhren
17.11.2016	Föhren	Wanderung	HuVV

Soziale Dienste

FLÜCHTLINGSHILFE
VG Schweich

im
Café Miteinander
Brückenstraße 46 54338 Schweich
cafe-miteinander@web.de

Treffpunkt
für Bürger und Flüchtlinge

Jede Woche
Montags, 11.00 - 15.00 Uhr
- **Kleiderkammer - für Flüchtlinge & Bedürftige**

Mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr
- **Sprachtreff - individuelle Sprachförderung für Flüchtlinge**

Donnerstags, ab 16.30 Uhr
- **Spielenachmittag**
- Brettspiele und Kartenspiele für Jugendliche und Erwachsene

Freitags, 16.00 - 18.00 Uhr
- **Begegnungstreff** - geselliges Beisamensein bei Kaffee, Tee und Kuchen

Bücherecke - vielfältiges Büchersortiment - kostenlos zum Mitnehmen
Öffnungszeiten während des Begegnungstreffs

Außerdem finden regelmäßig Nachhilfestunden/Hausaufgabenbetreuungen statt.

Besuchen Sie uns in den einzelnen Gruppen oder freitags im Begegnungstreff. Haben Sie Fragen, haben Sie Interesse mitzuhelfen oder möchten sich mit Ihren Ideen einbringen? Dann schreiben Sie uns.:
cafe-miteinander@web.de

Förderung durch Verbandsgemeinde Schweich,
DRK KV Trier-Saarbrug e. V. und Mitteln der Aktion Mensch

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Detzem

Die Kindertagesstätte Detzem, lädt sie ganz herzlich am **Samstag, dem 19.11.2016 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr** zu einem bunten Adventsmarkt ein! Neben Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein und Co. bieten die Aussteller viele verschiedene Dekorationen, Kleidung, Schmuck und Geschenkideen an. Untermalt wird der gemütliche Nachmittag mit Darbietungen der Kindertanzgruppe Detzem und der Kita Kinder. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Nachmittag willkommen zu heißen! Bei schlechter Witterung findet der Markt im Kaisersaal im Bürgerhaus Detzem statt.

Schulnachrichten

Stefan-Andres-Realschule plus mit FOS Schweich

Mit dem Buch von Thorsten Nesch „Die Kreuzfahrt mit der Asche meines verdammten Vaters“ hatte sich die Klasse 9d für das Finale der Aktion „Mit Leselust auf Klassenfahrt“ am Mittwoch, den 3. Juli, in Mainz qualifiziert. So startete die gut vorbereitete Klasse 9d mit ihrer Klassenlehrerin Frau Laas in Richtung Mainz. Die Finalrunde fand von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Sporthalle des Willigis Gymnasiums statt. Insgesamt hatten 74 Klassen mitgemacht, aber nur fünf wurden ausgelost. Es saßen fünf Rateteams auf dem Podium. Jedes Team bestand aus zwei Schülern. Angelina Olk und Luis Hub waren die Vertreter des Schweicher Teams. Insgesamt wurden 15 Fragen gestellt, zu jeder Frage gab es vier mögliche Antworten. Die Lesequizshow erinnert an die bekannte Quizsendung „Wer wird Millionär?“. Die Schüler hatten Joker zur Verfügung, die allerdings erst bei der letzten Fage „Was heißt Fratello e sorella auf Deutsch?“ benötigt wurden. Sehr souverän beantworteten die Schüler die Fragen, die sich alle auf das im Unterricht gelesene Buch bezogen. Teilweise fanden sie die Fragen zu einfach, denn sie hatten sich auf viel mehr Detailwissen vorbereitet. Von den fünf Teams kamen vier ans Ziel, so auch die Klasse 9d und der Jubel war riesengroß. Kein Wunder, denn die gewonnenen 500 Euro können sie sicherlich bei der anstehenden Abschlussfahrt nach Berlin gut gebrauchen. Nach der Show ging es noch kurz in die Innenstadt und an den Rhein. Dieser Tag wird für alle unvergesslich bleiben und bei der nächsten Aktion „Mit Leselust auf Klassenfahrt“ sind sie vielleicht wieder mit ein bisschen Glück dabei.

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Elternsprechtag der Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron für die Klassen 5 - 10 am Freitag, dem 18.11.2016 (09.00 - 18.00 Uhr). Eine ausführliche Information erfolgt in einem Elternbrief.

Einladung zum Elterninformationsabend

Am **Mittwoch, dem 23.11.2016** findet im Musikraum der Friedrich-Spee-Realschule plus um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum pädagogischen Konzept der Schule statt, zu der alle interessierten Eltern der künftigen Fünftklässler herzlich eingeladen sind. Nach einem kurzen Überblick über das Profil der kooperativen Realschule werden Sie von Lehrerinnen und Lehrern durch das Schulgebäude geführt, um sich einen Überblick über das großzügige Raumangebot zu verschaffen. An verschiedenen Stationen werden Sie von Fachlehrkräften über spezifische Besonderheiten unserer Schule informiert. Dazu zählen das Ganztagsschulkonzept, der naturwissenschaftliche Unterricht, die Wahlpflichtfächer mit der Berufsorientierung, das eigenverantwortliche Arbeiten nach Klippert, die Schulsozialarbeit und die hervorragende Medienausstattung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum individuellen Gespräch mit der Schulleitung und Fachlehrkräften. Sie können an dem Informationsabend individuelle Beratungstermine mit der Schulleitung ausmachen, wenn Sie noch weitere Fragen haben. Am 04.02.2017 veranstalten wir einen Tag der offenen Tür, zu dem Sie mit Ihren Kindern ebenfalls recht herzlich eingeladen sind. Die Schulgemeinschaft der Friedrich-Spee-Realschule plus freut sich auf Ihr Kommen.

Reklamation Zustellung

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an folgende Telefonnummer:
06502/9147- 311, -335,-336 oder -713
oder per Mail an:
vertrieb@wittich-foehren.de

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich

Gesprächskreis für pflegende Angehörige dement erkrankter Menschen

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige dement erkrankter Menschen findet wieder am Montag, dem 14.11.2016 um 15.00 Uhr im Altenheim St. Josef in Schweich statt. Eingeladen sind alle betreuenden und versorgenden Angehörigen, die Unterstützung in der Betreuung dement erkrankter Menschen benötigen. Durch Diplom-Psychologin Frau Dr. Lukas sowie Diplom Soz. Päd. Frau Theis erhalten Sie zu ihren Fragen und Problemen Hilfestellungen. Der Gesprächskreis ist eine offene Gruppe, zu dem immer wieder gerne neue Teilnehmer kommen können. Manche Teilnehmer haben bereits längere Zeit Erfahrungen in der Betreuung, andere sind am Beginn der Betreuung. Auch dadurch kann man auch untereinander einen guten Austausch pflegen. Gleichzeitig können dement erkrankte Menschen mitgebracht werden, die dann in der Tagespflege des Altenheimes St. Josef während der 1,5 Stunden betreut werden.
Zum Gesprächskreis melden Sie sich bitte bis zum Freitagvormittag, den 11.11.2016 unter der Tel.Nr.: 06502-9978602 (Herr Katzenbächer) an.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden

Bekond
buergermeister@bekond.de
Tel. 06502/931130
Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

St. Martin

Der diesjährige Martinszug wird vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bekond organisiert und findet am **Samstag, 12. November 2016** statt. Der Martinszug startet **um 18.00 Uhr mit einer 10 - 15 minütigen Andacht in der Kirche, die von den Kommunionkindern mitgestaltet wird.** Nach der Andacht startet der Martinszug vom Kirchvorplatz angeführt von St. Martin zu Pferd durch das Dorf zum Martinsfeuer.
Begleitet wird der Martinszug vom Musikverein „In Treue fest“ und der Freiwilligen Feuerwehr Bekond. Vor dem Bürgerhaus erhält jedes Kind mit Laterne eine Martinsbrezel. Im Bürgerhaus bietet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Essen, Glühwein und sonstige Getränke zum Verkauf an. Tee wird kostenlos angeboten. Bei der großen Martinstombola gibt es wieder viele schöne Preise zu gewinnen. Wir laden alle Kinder mit ihren Laternen sowie die Eltern und Verwandten recht herzlich zum Martinszug und anschließend ins Bürgerhaus ein.

Martinsfeuer

Das Martinsfeuer wird wie im letzten Jahr im Bereich der Rückhaltemulde oberhalb des Baugebietes „Im Tal“ abgebrannt. Wie in den Vorjahren darf nur unbelastetes und unbedenkliches Naturmaterial, im Wesentlichen trockenes und nicht behandeltes Holz, verwendet werden.
Ebenfalls nicht erlaubt sind Holzteile, die Nägel oder Metallteile enthalten. Geeignetes Brennmaterial für das Feuer kann ab **Donnerstag, 10. November 2016 ab 15.00 Uhr** in Absprache mit Michael Morbach Mobil: 0151/50731666 an die vorgesehene Stelle angefahren werden.
Von der direkten Anfuhr ungeeigneter Materialien zum Martinsfeuer bitte ich abzusehen da diese wieder ausgesondert und auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden müssten.
Falls sich nicht geeignete Materialien im Martinsfeuer befinden, kann das dazu führen, dass das Feuer nicht abgebrannt werden darf.

Bekond, 3. November 2016
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, dem 13. November 2016 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof an der Gedenkstätte** statt.
Ablauf der Gedenkfeier:
1. Musikverein „In Treue fest“ Bekond
2. Gedichtvortrag
3. Musikverein „In Treue fest“ Bekond
4. Totengedenken
5. Kranzniederlegung
6. Musikverein „In Treue fest“ Bekond

Die Ehrenwache wird von der Freiwilligen Feuerwehr gestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind zur Teilnahme an dieser Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Bekond, 4. November 2016
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Bürgersprechstunde

Wegen der Gemeinderatssitzung findet die Bürgersprechstunde am **Montag, dem 14. November 2016 in der Zeit von 18.30 - 19.30 Uhr** statt. Ich bitte um Beachtung.

Bekond, 5. November 2016
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Lebendiger Adventskalender

Erfreulicher Weise haben sich bereits einige Familien, Ortsvereine und der Kindergarten gemeldet, um ein Adventsfenster zu gestalten. In der Zeit vom 27. November bis 23. Dezember werden jeweils um 18.00 Uhr an bisher 8 Häusern Adventsfenster geöffnet.
Menschen treffen sich, um gemeinsam zu singen, weihnachtlich geschmückte Fenster zu öffnen, Geschichten vorzulesen und sich mit besinnlichen Texten auf die Advents- und Vorweihnachtszeit einzustimmen. Nach einem kleinen Imbiss und warmen Getränken wird eine Sammeldose rundgereicht und um eine Spende zur Unterstützung der Vereine Pappillon und Auryn aus Trier gebeten. Die beiden Vereine arbeiten ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis und sind auf Spenden angewiesen.
Der Verein „PAPPILLON“ bietet die psychologische Unterstützung und Betreuung für Kinder krebskranker Eltern an. Der Verein hat seit 2009 eine kleine Wohnung in der Krahnenstraße in Trier angemietet um dort seine Arbeit in angenehmer Atmosphäre durchführen zu können. Für den Vorstand war es eine Ehrensache, die Wohnung selbst zu renovieren.
Der Verein „AURYN“ richtet sich an Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters, deren Vater oder Mutter psychisch belastet ist. Bei AURYN finden sie ein offenes Ohr und Beschäftigung, die ihnen Sicherheit vermitteln und ein Stück Leichtigkeit in ihren Alltag bringen sollen.
Auch die Eltern selbst finden Rat bei „AURYN“; wie sie ihre Situation mit Blick auf die Familie meistern können. Darüber hinaus lernen sie, wie sie mit der Situation besser umgehen können und erfahren, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine sind. Durch diese Arbeit verleiht AURYN den betroffenen Kindern Stärke, Mut und Orientierung.
Folgende Familien, Verein und Gruppen haben sich bisher für die Gestaltung eines Adventsfensters gemeldet:

Sonntag	27.11.2016	18.00 Uhr	N.N.	
Donnerstag	01.12.2016	18:00 Uhr	Kindergarten Schulstraße 4	KiTa Team, Elternausschuss, Förderverein
Freitag	02.12.2016	18.00 Uhr	Bürgerhaus Eingang Moselstraße	Musikverein „In Treue fest“
Samstag	03.12.2016	18.00 Uhr	N.N.	
Sonntag	04.12.2016	18.00 Uhr	N.N.	
Freitag	09.12.2016	18.00 Uhr	Mehringer Weg 6 B	Familie Dominik Schneider
Samstag	10.12.2016	18.00 Uhr	Kirchstraße 24	Familien Weinand, Schätter, Herres
Sonntag	11.12.2016	18.00 Uhr	Dorfplatz Brenn, Moselstraße	Heimat- und Verkehrsverein
Freitag	16.12.2016	18.00 Uhr	N..N.	
Samstag	17.12.2016	18.00 Uhr	Matthias Kinn Str. 1	Familien Cillien und Melchisedech
Sonntag	18.12.2016	18.00 Uhr	Pfarrer-Alten-Str. 18	Familie Schiffels
Freitag	23.12.2016	18.00 Uhr	Moselstraße 1	Familie Sparenberg

Anmeldungen für die noch offenen Termine nehmen wir gerne entgegen (Anni Weinand Tel.: 3321). Alle Bekonder Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich zu den lebendigen Adventsfenstern eingeladen und die Ortsgemeinde würde sich über einen guten Besuch sehr freuen..

Bekond, 7. November 2016
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Detzem

buergermeister@detzem.de
Tel. 06507/802725
Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Ernst Thul

im Alter von 95 Jahren verstorben ist.
Herr Thul war von 1973 bis 1986 als Gemeindebediensteter in der Ortsgemeinde Detzem beschäftigt.
Er war ein sehr beliebter und geschätzter Mitarbeiter, der seine Aufgaben stets pflichtbewusst und gewissenhaft ausführte. Herr Thul zeichnete sich durch seine hilfsbereite Art aus und hat sich beim Bau unseres Bürgerhauses besonders verdient gemacht.
Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir werden Ernst Thul ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für die Ortsgemeinde Detzem
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Am **Sonntag, 13.11.2016 findet im Anschluss an die hl. Messe um ca. 10.00 Uhr** beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die Toten und Vermissten der beiden Weltkriege statt. Die Gedenkfeier wird von der Winzerkapelle, der Chorgemeinschaft und einer Ehrenwache der Freiwilligen Feuerwehr mit gestaltet. Hierfür sage ich im Voraus ein herzliches Dankeschön und lade alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde nochmals zu dieser Gedenkfeier recht herzlich ein.

Detzem, 06.11.2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Sanierung Weinbergsmauer im Bereich „Kirschenberg“

Liebe Winzerkollegen, für die Sanierung der schadhaften Weinbergsmauer im Bereich „Kirschenberg“ im obersten Teil der Maximiner Klosterlay wurde im Frühjahr ein Zuschussantrag beim DLR gestellt, welcher zwischenzeitlich positiv beschieden wurde. Da die Maßnahme bis Jahresende abgeschlossen sein muss, werden die Arbeiten vorraussichtlich in **KW 46 und 47** durch die Fa. Lehnen, Sehlem ausgeführt. In dieser Zeit bleibt der **Weg voll gesperrt**. Außerdem bitte ich darum, die unterhalb der Baustelle gelegenen Weinberge während den Arbeiten nicht zu betreten und die Zufahrt zur Baustelle freizuhalten.

Detzem, 07.11.2016
Tobias Lorenz, 1. Beigeordneter

Wildschweinbejagung - Treibjagd am 19.11.2016

Ich informiere frühzeitig darüber, dass am **Samstag, 19.11.2016 in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 16.00 Uhr** im Jagdrevier Detzem-Pölich eine Treibjagd zur Abwehr und Vermeidung von Wildschäden stattfindet. Diesbezüglich kann es zu Behinderungen im Bereich Alsberg und Grillhütte Fünfseenblick kommen. Ich bitte um Verständnis und Beachtung.

Detzem, 6. November 2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und weitere Meldung 2016

Mir liegen die Vordrucke für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung und die Lieferantenverzeichnisse zu den genannten Meldungen vor. Die Meldevordrucke können montags während der Zeit meiner Sprechstunden im Gemeindebüro abgeholt werden. Die Meldevordrucke sind auch als Download (www.lwk-rlp.de) unter Weinbau/ Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) oder im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de) erhältlich. Im Gemeindebüro liegt auch eine Anleitung zu den Meldungen zu jedermanns Einsicht bereit.
Letzter Termin für die Rückgabe der Meldungen ist der 15. Januar 2017. Ich bitte um Beachtung.

Detzem, 6. November 2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender 2017

Die Termine des Veranstaltungskalender 2017 sind bis Anfang Dezember der Touristinformation der Verbandsgemeinde Schweich zu melden. Diesbezüglich bitte ich nochmals alle Vereine und auch sonstige Institutionen und Privatpersonen mir die Termine ihrer geplanten Veranstaltungen **umgehend, spätestens jedoch bis zum 25. November 2016**, **zu melden**.

Detzem, 6. November 2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen!

Ensch

buergermeister@ensch.de
Tel. 06507/3334
Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Sprechstunde

Aufgrund einer Terminüberschneidung muss die Sprechstunde auf **Dienstag, dem 15.11.2016 zur gewohnten Zeit um 19.00 Uhr** verschoben werden. Ich bitte um Beachtung und Verständnis.

Ensch, 19.10.2016
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Volkstrauertag

Da in diesem Jahr am Volkstrauertag in Ensch keine hl. Messe gefeiert wird, findet die Gedenkfeier eine Woche später am **Samstag, dem 19.11.2016 um 17.50 Uhr** am Ehrenmal statt. Ich lade Sie herzlich ein, der Feierstunde beizuwohnen, die von Martinusgruppe und Winzerkapelle musikalisch umrahmt wird.

Ensch, 26.10.2016
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Treibjagd im Jagdbezirk Ensch-Schleich

Am **Samstag, dem 19. November 2016** findet ganztägig die diesjährigeTreibjagd statt. An diesem Tag sollte der Wald aus Sicherheitsgründen gemieden werden. Ich bitte um Beachtung und Ihr Verständnis.

Ensch, 17.10.2016
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Grünschnittabfälle

Ich möchte angesichts der saisonal wieder häufiger anfallenden Gartenabfälle auf die Grünschnittsammelstelle in Klüsserath (Richtung Rivenich) aufmersam machen, wo eine kostenlose Entsorgung von Ästen, Laub, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt angeboten wird. Auch wenn diese Abfälle alle mit der Zeit verrotten, so haben sie nichts in der Landschaft verloren. Die Unart, diese einfach irgendwo hinzukippen, darf und will ich nicht dulden.

Ensch, 31.10.2016
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Fell

buergermeister@fell-mosel.de
Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Do.18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr
Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

St. Martin und Martinszug

am Samstag, dem 12. November 2016;
Termin- und Streckenänderung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Fell und Fastrau,
die diesjährige **Martinsfeier mit anschließendem Martinszug** findet **am Samstag, dem 12. November 2016** statt.
Die **Martinsfeier in der Pfarrkirche** beginnt um **17.00 Uhr** mit dem Wortgottesdienst und wird von der Kindertagesstätte Fell mitgestaltet.

Martinszug

Anschließend setzt sich dann der Martinszug in Bewegung. In diesem Jahr werden wir durch den Ausbau der Kirchstraße eine **geänderte Streckenführung** für den Martinszug haben:
Pfarrkirche-Weinbergstraße-Auf der Acht-Zur Acht-Kirchstraße-Zum Sauerbrunnen-Am Sauerborn-Schulhof
Auch in diesem Jahr wird der Martinszug durch die Freiwillige Feuerwehr und die Bergmannskapelle Fell begleitet.
Auf dem Schulhof wird die alljährliche Verlosung der Martinsgans und der großen Brezeln stattfinden und das Team der Kindertagesstätte hält zur Stärkung warme Getränke und Würstchen bereit.
Im Anschluss werden dann die Martinsbrezeln an die Teilnehmer ausgegeben.

Verkauf von Martinslosen

In den nächsten Tagen bis zum Martinsfest verkaufen Kinder und Jugendliche im Auftrag der Pfarrgemeinde wieder Martinslose zum Preis von je 50 Cent für die Verlosung der Martinsgans und der großen Brezeln.
Ich bitte Sie, die Kinder und Jugendlichen freundlich aufzunehmen.

Martinsfeuer

Ich weise nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Vorbereitung, der Aufbau und das Abbrennen des Martinsfeuers ausschließlich den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr vorbehalten ist.
Ebenso bitte ich darum, keinerlei Materialien an/auf die Feuerstelle des Martinsfeuers ohne Freigabe durch die Freiwillige Feuerwehr abzuladen. Daher wird das Gelände abgesperrt. Bei Zuwiderhandlungen wird das Martinsfeuer nicht angezündet. Ich danke für Ihr Verständnis.
An dieser Stelle bedanke ich mich vorab bereits bei der Freiwilligen Feuerwehr Fell, den Gemeindearbeitern, der Kindertagesstätte, der Bergmannskapelle, dem diesjährigen St. Martin, unserem Herrn Pastor und unserer lieben Klara Krämer sowie den Kindern und Jugendlichen für die Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Martinstages.

Fell, 22. Oktober 2016
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Sonntag, 13.11.2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Fell und Fastrau,
liebe aktive und ehemalige Soldaten von Fell und Fastrau,
die diesjährige Gedenkfeier zu Ehren der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege sowie die Toten und Opfer der Kriege, von Bundeswehreinsätzen und des Terrors der heutigen Zeit findet statt am Sonntag, dem 13. November 2016 im Anschluss an das Hochamt, welches um 10.30 beginnt und durch den Männergesangverein mitgestaltet wird.
Wir begehen diese Gedenkfeier am Ehrenmal vor der Pfarrkirche.
Sie wird mitgestaltet von der Bergmannskapelle, unserem Männergesangverein sowie den Freiwilligen Feuerwehren Fell und Fastrau, die auch die Ehrenwache am Kriegerdenkmal stellen.
Dafür vorab meinen herzlichen Dank.
Ich lade Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, insbesondere alle aktiven und ehemaligen Soldatinnen und Soldaten, von Fell und Fastrau herzlich ein, an dieser Gedenkveranstaltung teilzunehmen und damit das Andenken an die Toten, Vermissten und Opfer von Krieg, Bundeswehreinsätzen und Terror zu bewahren.

Fell, den 3. November 2016
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Wichtiger Hinweis an alle Einsender von Digitalfotos

Bitte beachten Sie, dass aus Qualitätsgründen nur Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm) abgedruckt werden können. Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Redaktion

Anschaffung von Hissflaggen/ Fahnenmasten für die Ortsgemeinde

Möglichkeit der Mitbestellung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ortsgemeinde Fell beabsichtigt, in Kürze verschiedene Hissflaggen und Fahnenmasten zu beschaffen.
Diese Hissflaggen/Fahnenmasten werden bei der Firma Maris Flaggen GmbH bestellt.
An dieser Bestellung können sich interessierte Bürger/-innen gerne beteiligen.
Folgende Flaggen können mitbestellt werden:
Format: 300x120 cm Hissflagge im Hochformat

Fell: 78,80 € netto (1 Stück)
57,90 € netto (2 Stück)
49,70 € netto (3 Stück)
46,60 € netto (5 Stück)
44,60 € netto (7 Stück)
43,10 € netto (10 Stück)
Deutschland 35,70 € netto
Europa: 31,90 € netto
Rheinland-Pfalz: 39,00 € netto
Frankreich: 35,70 € netto
(Jeweils zuzüglich der gesetzlichen MwSt. sowie anteiligen Versand-/Portokosten.)
Sollten Sie auch Interesse an der Mitbestellung von **Fahnenmasten** haben, halten Sie **bitte Rücksprache** mit mir, ich werde Ihnen die Konditionen gerne mitteilen.
Die Lieferzeit beträgt ca. 3 Wochen.
Es ist beabsichtigt, die Bestellung seitens der Ortsgemeinde in der 48. KW durchzuführen.
Bürger/-innen, die Interesse haben, sich an der Bestellung zu beteiligen, können das Bestellformular (siehe separate Seite) ausgefüllt bis zum T.:25. November im Gemeindebüro abgeben oder per Fax an 99 324 bzw. eingescannt an buergermeister@fell-mosel.de zusenden.

Fell, den 5. November 2016
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Bestellformular

Hiermit bestelle ich **verbindlich** folgende Hissflaggen (Format 300x120 cm):

☐ Fell Menge: _____
☐ Deutschland Menge: _____
☐ Europa Menge: _____
☐ Rheinland-Pfalz Menge: _____
☐ Frankreich Menge: _____

Persönliche Daten:
Name/Vorname: _____
Anschrift: _____
Telefon/Handy Nr.: _____
Fax: _____
Email: _____

An einem Fahnenmaste habe ich
☐ Interesse (bitte Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister halten)
☐ kein Interesse

_____
Datum, Unterschrift

Bitte bis **spätestens 25. November 2016:**

+ bei der Ortsgemeinde Fell abgeben
Gemeindebüro Alte Schule, Kirchstr. 43, Fell

+ oder per Email an:
buergermeister@fell-mosel.de

+ oder per Fax an:
06502/99324

Föhren
buergermeister@foehren.de
Tel. 06502/2769
Sprechzeiten: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Nachruf

Tief erschüttert haben wir vernommen, dass

Herr Hermann Arenz

geboren am 2.11.1941, verstorben ist.
Herr Arenz hat sich stets für den Sportverein Föhren und das Partnerschaftskomitee Föhren-Monéteau engagiert.
Für den Sportverein Föhren agierte er langjährig als Vorstandsmitglied.
Bis zuletzt war er ein treuer Zuschauer der Heim- und Auswärtsspiele.
Seit fast 25 Jahren setzte er sich aktiv für die Partnerschaft mit Burgund ein und war Gründungsmitglied der Jumelage Föhren - Monéteau im Jahre 1992. Als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees der Gemeinde Föhren hat ihm der persönliche Kontakt mit den Menschen von Monéteau/Sougères besonders am Herzen gelegen. Er hat zahlreiche Begegnungen und die Gründungs- und Jubiläumsveranstaltungen in Föhren und Monéteau mitgestaltet und begleitet. Die Ausrichtung des Föhrener Standes am jährlichen Weihnachtsmarkt in Monéteau war ihm ein besonderes Anliegen. Bis zu seinem Tod war er im Vorstand des Partnerschaftskomitees tätig. Die Gemeinde Föhren und das Partnerschaftskomitee Föhren danken ihm für seinen außerordentlichen Einsatz.
Wir werden Hermann Arenz stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Anna und seinen Kindern.

Föhren, 7. November 2016
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Martinszug in Föhren

Der diesjährige Martinszug findet am **Sonntag, 13.11.2016, 17.00 Uhr** statt.
Die Pfarrgemeinde Föhren wird einen Einstieg zum Martinszug in der Kirche geben, anschließend versammeln sich die Zugteilnehmer auf dem Vorplatz der Pfarrkirche. Unter der Begleitung von St. Martin, Musikverein, Malteser-Hilfsdienst und Feuerwehr bewegt sich der Zug zum Martinsfeuer am Sportplatz. Hier findet die Verlosung der Martinsgewinne statt. Die Gewinnnummern werden vor Ort sowie im Amtsblatt bekannt gegeben. Auch in diesem Jahr erhält jedes Kind eine Brezel. Die Ausgabe erfolgt durch die Mitglieder der Feuerwehr.
Der Förderverein der Grundschule sorgt für das leibliche Wohl mit Getränken und mit Würstchen und bittet hierfür um eine Spende, die der Grundschule Föhren zugutekommt.
Am Donnerstag, 10. November 2016, werden alle Grundschüler Brezel von der Gemeinde an die Senioren (ab 80 Jahre) verteilen und auf Nachfrage auch Lose dabei haben.
Der Aufbau des Martinsfeuers wird wie in den Vorjahren, dankenswerterweise auf dem Vorplatz zwischen den Sportanlagen von der Pfadfinderschaft (DPSG) übernommen.
Ein Danke-Schön an alle Mitwirkenden!
Wir freuen uns, wenn auch Sie mit Ihrer Teilnahme das Brauchtum des Martinszuges und des Martinfeuers sowie der anschließenden Begegnung unterstützen.

Föhren, 7. November 2016
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Die diesjährige Gedenkfeier zu Ehren der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege, aber auch der Toten, Vermissten und Verwundeten aller Kriege in der Welt, findet am Volkstrauertag am **Sonntag, 13.11.2016, 10.15 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Friedhof in Föhren statt.
Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Choral, Musikverein Meulenwald Föhren
2. Vortrag VDK: „Glücklich sind, die tatkräftig Frieden fördern“(Max Feigenwinter)
3. Chorgesang des Gemischten Chors des Gesangvereins Föhren „Unfriede herrscht auf der Erde“ (Polnisches Friedenslied)
4. Gedenkrede
5. Kranzniederlegung
6. Lied „Ich hat‘ einen Kameraden“, Musikverein Meulenwald Föhren
7. Schweigeminute
8. Chorgesang des Gesangvereins Föhren „ Herr schenke Frieden“

Die Ehrenwache wird von der Freiwilligen Feuerwehr Föhren gestellt. An der Feier schließt sich eine Zusammenkunft im Feuerwehrgerätehaus an. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger von Föhren zur Teilnahme an der Feierstunde, in deren Mittelpunkt Mahnung und Versöhnung stehen, sowie zur anschließenden Zusammenkunft im Feuerwehrgerätehaus sehr herzlich ein.

Föhren, 7. November 2016
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Weihnachtsmarkt in Moneteau

3. und 4. Dezember 2016

Bald ist es wieder so weit, der Weihnachtsmarkt in Monéteau findet am 3. und 4. Dezember 2016 statt. Dieser „Marché de Nôel“ erfreut sich in der gesamten Region um Monéteau großer Beliebtheit. Auch die Ortsgemeinde Föhren ist hier durch das Partnerschaftskomitee stets mit einem Stand vertreten. Wer Lust hat diesen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu erleben, ist herzlich eingeladen, **als Diensttuer am Stand oder aber als Gast und Genießer des Weihnachtsmarktes**.
Geplante Abfahrt am 3. Dezember 2016, 06.00 Uhr, Kostenbeteiligung 20 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Jugendliche/Unterbringung je nach Wunsch privat oder in einem kostengünstigen Hotel. Zur Reservierung des Fahrzeugs und zur rechtzeitigen Information unserer französischen Partner bitten wir um **Anmeldungen bis Montag, 14.11.2016 bei Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin, Telefon 06502/2769 bzw. per mail buergermeister@foehren.de.**

Föhren, 24. Oktober 2016
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Lebendiges Föhren

„Diagnose Demenz: Und jetzt?“

Seit vier Jahren gibt es in Föhren ein monatliches Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Menschen. „Unter uns“ heißt der Treffpunkt, den Ehrenamtliche im Rahmen des Dorfprojektes „Lebendiges Föhren“ gestalten. Neben der Aktivierung und Beschäftigung der Teilnehmer ist dieses Angebot auch als Entlastung der Angehörigen gedacht.

Für Mittwoch, dem 23. November 2016 hat die Betreuungsgruppe zusammen mit dem Demenzzentrum in Trier eine Schulung zum Thema „**Diagnose Demenz: Und jetzt?“** organisiert. Der Abend beinhaltet eine **Grundlagenvermittlung und zeigt Möglichkeiten des Umgangs mit herausfordernden Verhaltensweisen sowie Hilfewege für pflegende/umsorgende Angehörige auf.**

Dementielle Erkrankungen zählen heute zu einem der häufigsten Krankheitsbilder älterer und sehr alter Menschen. Dabei stellen gerade die mit der Erkrankung einhergehenden schwierigen Verhaltensweisen Betroffener für versorgende Angehörige eine große Herausforderung dar. Um die individuelle Lebensqualität dementiell erkrankter Menschen gewährleisten zu können, wird ein psychosozial einfühlsam geprägtes Verhalten im Umgang mit den Betroffenen wie mit den Angehörigen umso bedeutender. Im Vortrag sollen Grundlagen der Demenz erlernt und ein alternativer Blick auf die Erkrankung vermittelt werden. Dies soll helfen, ein verändertes Verständnis für die Erkrankung und die betroffenen Personen aufzubauen. So wird der Umgang mit den Erkrankten und deren herausfordernden Verhaltensweisen erleichtert

Dozentin istFrau Uschi Wihr, Dipl. Soz.-Päd., Gerontologin und päd. Leiterin des Demenzzentrums in Trier. Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige demenzerkrankter Menschen und am Ehrenamt interessierte Personen und findet statt am **Mittwoch, 23. November 2016, 19.00 Uhr, im Bürger- und Vereinshaus in Föhren** (KAB-Raum im 2. OG). Um Anmeldung wird gebeten im Demenzzentrum e.V. in Trier, Tel.: 0651-4604747 oder in Föhren bei Frau Heidi Heinz, Tel.: 06502/99328.

„Unter Uns“

Treffpunkt und Café zur Entlastung der Angehörigen und zur Aktivierung Demenzerkrankter, sowie für alle, die Lust haben dabei zu sein. Nächstes Treffen: 16.11.2016 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Saal des Bürger und Vereinshauses. Wir bitten um eine kurze telefonische Kontaktaufnahme (Gerda Thielen, Tel.: 1687). Wir freuen uns auf kurzweilige Stunden in geselliger Runde.

Steuerungskreis

Der Steuerungskreis trifft sich am 14.11.2016, 20.00 Uhr (Zeit geändert) zu seiner nächsten Arbeitssitzung im Gasthaus Tschepe.

AG Mobilität

Wenn sie Probleme haben z.B. zum Arzt, oder zum Einkaufen zu kommen, dann nutzen Sie doch gerne unsere Fahrtenbörse. Melden Sie ihren Bedarf tel. bei Frau Sonja Müller (Tel.: 20326 oder 2280) werktags zwischen 11.00 -15.00 Uhr an.

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 16. November 2016 findet um 19.30 Uhr** im Klostersaal des Bürger- und Vereinshauses, Hauptstraße 1, Föhren eine Sitzung des Ortsgemeinderates Föhren statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Kooperation Ländliche Zentren
3. Vergabe; Abrissarbeiten Kloster
4. Investorenauswahlverfahren Kloster
5. Neueinrichtung Kindertagesstätte Föhren
6. Baugebiet „In der Acht“
   a) Verkaufspreise gemeindeeigener Grundstücke
   b) Antrag SPD-Fraktion; vergünstigte Baugrundstücke für Familien
7. Information für die Ortsgemeinden zum möglichen Wechsel der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich
8. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Ortsgemeinden ab 2017
9. Festsetzung der Steuerhebesätze 2017
10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

Föhren, 09.11.2016
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Föhren am 27. September 2016

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Rosi Radant und in Anwesenheit von Schriftführer Heinrich Schmitz von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 27. September 2016 im Bürger- und Vereinshaus in Föhren eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

- Begehung Gemeinderaum mit Sachbearbeiter von Gesundheitsamt Trier und Sachbearbeiter VG-Verwaltung hat stattgefunden. Der Raum darf auch aufgrund von Schimmelbefall nicht durch die Grundschule genutzt werden. Eine stundenweise Nutzung durch Vereine sei jedoch möglich. Seitens des Gesundheitsamtes wird ein Sanierungskonzept vorgeschlagen.
- Verkabelung der 20 kV-Freileitung vom O2 Mast Bahnkreuzung Im Irrbach Richtung Straße Am Kapellchen auf Kosten der Firma Westnetz.
- Baumaßnahme Regenüberlaufbecken Flachswiese wurde heute fertiggestellt.
- Die Fliesen im Bürger- und Vereinshaus heben sich. Die Überprüfung ist erfolgt. Es wird versucht mit dem damaligen Einrichter zu reparieren.
- Die Begehung der Marienkapelle mit Ehrenamtlichen hat stattgefunden. Kostenübernahme der Schäden erfolgt durch die Pfarrgemeinde. Unterstützung der Maßnahme durch die Ortsgemeinde.
- Hinweise zur 7. Änderung Bebauungsplan des IRT.
- Hinweis auf geplanten Neubau einer Photovoltaikanlage auf der Gemarkung Hetzerath.
- Ausrichter der Zelt-Kirmes bis 2020 gesichert durch die Vereine: Sportverein Föhren, Freiwillige Feuerwehr Föhren, Musikverein Föhren.
- Neue Jugendpflegerin Jessica Werland seit 01.09.2016.
- Hinweis auf Buchvorstellung Frau Monika Bonato-Traut „Verlassene Heimat - keiner geht freiwillig“.
- Vorstellung Familienbuch Föhren 1640 bis 1899 durch Karl-Josef Tonner am 14.10.2016.
- Einwohnerversammlung am 13.10.2016.
- Hinweis auf Meulenwald-Wanderung am 09.10.2016, erstmals Zwergen-Wanderung.
- Einladung Weihnachtsmarkt in Moneteau am 3.und 4. Dezember 2016.
- Jubiläumsfeier 25. Jahre Föhren/Moneteau am 16. und 17.09.2017 in Moneteau.
- Umlegungserörterungen für das Baugebiet In der Acht haben stattgefunden.

2. Nachwahl eines 3. Beigeordneten

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Rosi Radant wird die Wahl des 3. Beigeordneten durchgeführt.

Gemäß der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Föhren kann die Ortsgemeinde bis zu 3 Beigeordnete haben.

Im November 2015 wurde der damalige 3. Beigeordnete auf dessen Antrag aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Beigeordneter entlassen. Die FWG Steffes sollte einen neuen Kandidaten benennen.

Die Vorsitzende führt aus, dass für die Wahl des Beigeordneten ein Wahlausschuss, bestehend aus der Ortsbürgermeisterin als Vorsitzende und drei von ihr beauftragten Ratsmitgliedern, zu bilden ist. Sie benennt in Abstimmung mit den Fraktionen hierzu die Ratsmitglieder Lutz Heidrich, Adolf Müller und Dr. Matthias Wagner.

Die Vorsitzende führt weiter aus, dass die Beigeordneten nach § 53a Abs. 1 GemO durch den Gemeinderat gewählt werden. Sie erläutert die Voraussetzungen zur Wählbarkeit eines Beigeordneten. Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung in öffentlicher Sitzung. Sie gibt weitere Hinweise zum Ablauf der Wahl, zu den einzelnen Wahlgängen und zur Kennzeichnung der Stimmzettel.

Die Vorsitzende nimmt an diesen Wahlen nicht teil, weil ihr Stimmrecht nach § 36 (3) 1. GemO ruht.

Für das Amt des 3. Beigeordneten wird das Ratsmitglied Marius Thul vorgeschlagen.

Die nachfolgend durchgeführte geheime Wahl hat bei 17 stimmberechtigten Ratsmitgliedern und 17 abgegebenen Stimmzetteln folgendes

Ergebnis: 17 Ja-Stimmen

Ortsbürgermeisterin Radant stellt unter Hinzuziehung des Wahlausschusses fest, dass Herr Marius Thul zum 3. Beigeordneten gewählt wurde. Herr Marius Thul nimmt die Wahl an.

Ortsbürgermeisterin Radant trägt den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigt diese Herrn Thul aus. Anschließend erfolgt die Vereidigung und Amtseinführung gem. § 54 Abs. 1 GemO.
Ortsbürgermeisterin Radant gratuliert dem Beigeordneten und wünscht eine gute Zusammenarbeit für das Wohl und die Entwicklung von Föhren.

3. Entwicklung Kloster Föhren

a) Investorenauswahlverfahren, Beratung und Beschlussfassung

Die Vorsitzende führt aus, dass im Zusammenhang mit dem durch den Ortsgemeinderat Föhren beschlossenem Teilabbruch der Klosteranlage (Quergebäude) durch die ADD Trier die Durchführung eines Investorenauswahlverfahrens gefordert wurde.
Das Auswahlverfahren richtet sich an Bewerbergemeinschaften aus Investoren und Architekten, die sich mit einem konkreten Nutzungskonzept, einem Planungswettbewerb (Städtebau und Architektur) und einem Kaufpreisangebot für den Erwerb des Grundstücks bewerben. Das Grobkonzept wurde im Arbeitskreis Kooperation Ländliche Zentren vorgestellt und besprochen. Das Feinkonzept wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.
Herr Dipl.-Ing. Heckel vom Büro KBHPlan erläutert anschließend das Verfahren und die weiteren Arbeitsschritte. Nach Durchführung des Verfahrens kann ein nach Meinung der Ortsgemeinde und der ADD geeigneter Investor die Fläche und das Kloster-Kerngebäude erwerben und realisiert anschließend das ausgewählte Nutzungs- und Bebauungskonzept zusammen mit einem Architekten. Die vertraglichen Bedingungen werden mit dem Erwerber im Kaufvertrag sowie in einem städtebaulichen Vertrag festgelegt. Das Verfahren wird in zwei Stufen durchgeführt, zum ersten im offenen Bewerbungsverfahren, zum zweiten die genaue Ausarbeitung. Der Zeitplan sieht vor, dass das Investorenauswahlverfahren bis zum April 2017 abgeschlossen sein soll. Dem Investor soll optional zur abgegrenzten Fläche mit dem Kloster-Kerngebäude eine Fläche angeboten werden. Sollte sich kein geeigneter Investor finden, wird die ADD gemeinsam mit der Ortsgemeinde Föhren erneut über einen möglichen Komplettabriss beraten.
Nach kurzer Diskussion erfolgt anschließend folgender Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Das durch Herrn Ing. Heckel vorgestellte Verfahren wird auf dieser Grundlage weiterverfolgt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

19 ja-Stimmen

3. Entwicklung Kloster Föhren

b. Entwicklung Kloster Föhren Abrissarbeiten, Beratung und Beschlussfassung

Die Vorsitzende Rosi Radant führt aus, dass der Ortsgemeinderat Föhren am 28.06.2016 beschlossen hat, die Gebäude gemäß Abbruchplan abzureißen und das Büro Schuh + Weyer mit der Ausschreibung der Arbeiten zu beauftragen.
Die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung sind durch das beauftragte Büro soweit fertiggestellt. Bevor die Leistungsverzeichnisse versendet werden können sind durch den Gemeinderat noch verschiedene Punkte zu beraten und beschließen Dies dient letztendlich auch dazu, um eine bessere Sicherheit in den Preisen zu bekommen.
Herr Rolf Schuh vom Büro Schuh und Weyer erläutert anschließend die vorgesehenen Abrissarbeiten.
Nach eingehender Beratung erfolgt folgender Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Föhren möge über folgende Punkte beschließen:

1. **Das Büro SBT, Trier, wird gemäß vorliegendem Angebot beauftragt für die Erkundung und Bewertung von Gebäudeschadstoffen.**
2. **Das Büro Sänger + Gorges, Reinsfeld, wird zum Preis von ca. 3.000 EUR (Brutto) mit der statischen Begleitung der Abbrucharbeiten beauftragt.**
3. **Der Glockenturm soll einschließlich der Glocke vor dem Abbruch gesichert werden.**
4. **Die vorhandenen Keller werden komplett abgebrochen und mit sauberen Bodenmassen verfüllt und verdichtet.**
5. **Das Dach des Gebäudes Hohlweg 3 wird abgebaut und die Mauerkrone mit einem Ringanker gesichert.**
6. **Das gesamte Gelände wird gerodet, bis auf die drei erhaltenswerten Bäume im Bereich zur Hauptstraße.**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt den vorgenannten Beschlussvorschlägen zu.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils 18 Ja-Stimmen

4. Erschließung Baugebiet „In der Acht“ -Abstimmung der Ausführungsplanung-, Beratung und Beschlussfassung

Die Ratsmitglieder Adolf Müller und Monika Müller nehmen wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO im Zuschauerraum Platz.
Die Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage und führt aus, dass mit der palatia GmbH ein Erschließungsvertrag geschlossen wurde, der verschiedene Zustimmungen der Gemeinde vorsieht.
Herr Bruch erläutert die Ausführungsplanung und die noch vom Gemeinderat zu beschließenden Zustimmungen zum Erschließungsvertrag und beantwortet die Fragen aus der Mitte des Rates.
Es erfolgt folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschläge:

1. **Nach § 2 Abs. 1 wird die vorgestellte Ausführungsplanung genehmigt.**
2. **Nach § 4 Abs. 2 wird dem Leistungsverzeichnis sowie den einzusetzenden Materialien zugestimmt; Pflasterung Bürgersteig anthrazit/grau.**
3. **Zur Beauftragung und Honorierung der igr AG wird das Einvernehmen nach § 4 Abs. 1 erteilt.**
4. **Die Straßenbeleuchtung soll mit TRI-LUX-LED-Leuchten ausgeführt werden.**
5. **Die Breitbandversorgung im Gebiet soll sowohl durch die Telekom mit Glasfaserkabel als auch durch Kabel Deutschland (Vodafone) mit Koaxkabel erfolgen.**
6. **Da soweit alle Realisierungsverträge zwischen Erschließungsträger und Grundstückseigentümern abgeschlossen sind, wird auf das Rücktrittsrecht nach § 12 Abs. 3 verzichtet.**

Beschluss:

1. **Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 1 zu.**
2. **Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 2 zu.**
3. **Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 3 zu.**
4. **Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 4 zu.**
5. **Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 5 zu.**
6. **Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 6 zu.**

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: 17 Ja-Stimmen
Zu 2: 17 Ja-Stimmen
Zu 3: 17 Ja-Stimmen
Zu 4: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung
Zu 5: 17 Ja-Stimmen
Zu 6: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Ratsmitglieder Adolf Müller und Monika Müller nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

5. Standort Neubau Kindertagesstätte
-Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise-, Beratung und Beschlussfassung

Die Vorsitzende Rosi Radant verweist auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Beschlussvorschlag und erläutert, dass der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 26. Juli 2016 beschlossen hatte, eine weitere Standortsuche für den Kindergartenneubau durchzuführen.
Außerdem sollten auf dem gesamten Gelände der früheren Hausmülldeponie Bodengrunduntersuchungen sowie Boden-Luft-Untersuchungen durchgeführt werden.
Diese sind zwischenzeitlich erfolgt und führen zu dem Ergebnis, dass das vormals angedachte Gelände „Im Brühl vor Sportplatz-Martinsfeuer“ als neuer Standort für die KiTa vorbehaltlich einer weiteren Untersuchung, der FID-Untersuchung (Bodenluftuntersuchung) Abstand genommen wird.
Die Vorsitzende erläutert zwei weitere Standortuntersuchungen.

Grundstück Anwesen Lehnertz/Park Moneteau „Im Brühl“

Vorteile dieses Standortes wären:
die zentrale Lage im Ort, die Nähe zur Grundschule und zum Sportgelände (Synergieeffekte im Funktionsbereich „Bildung/Freizeit/Erholung“), die Nähe zur bestehenden Einrichtung (Synergieeffekte für gemeinsame Projekte etc.) insbesondere im Hinblick auf den gemeinsamen Betriebsträger KiTa gGmbH, die Nähe zum Radweg, zur geplanten Waldpädagogik, Felder und Wiesen im Brühl, Bienenfernseher, die vorhandenen Hausanschlüsse. das Gelände befindet sich bereits in einer verkehrsberuhigten Zone „20 km/h“, Parkplätze und Bushaltestelle wären bereits vorhanden, Erweiterung um eine 3. Gruppe wäre möglich

Nachteile dieses Standortes wären:
Eigentumserwerb und Wegfall einer Fläche vom Park Moneteau von ca. 300 Quadratmeter
Grundstück Eitzenbach
Vorteile dieses Standortes wären
Die Grundstücke stehen im Eigentum der Ortsgemeinde, Nähe zum Baugebiet „Eitzenbach", Nähe zum Wald, Erweiterung um eine 3. Gruppe wäre möglich
Nachteile dieses Standortes wären: Ortsrandlage (nicht mobilitätsfreundlich), Waldfläche müsste (kostenaufwendig) gerodet werden, Wanderweg („schwarzer Weg") müsste umgelegt werden, keine Synergieeffekte mit Grundschule, bestehende KiTa und Sportanlagen, Parkplätze müssten hergestellt werden (vorhandener Parkstreifen ist nicht ausreichend).
Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Trier-Saarburg hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2016 den dauerhaften Bedarf von zwei Gruppen und deren Förderfähigkeit (40 %, maximal 100.000 Euro je Gruppe) grundsätzlich anerkannt. Sobald ein endgültiger Standort gefunden ist und geprüfte Plan- und Kostenunterlagen vorliegen, wird der Zuschussantrag erneut im Jugendhilfeausschuss beraten.
Die Auswertungen aller möglichen Standorte ist damit reduziert auf den Standort in der Acht und den Standort Lehnertz/Moneteau. Die Vorsitzende plädiert für den Standort Lehnertz/Moneteau.
Die CDU-Fraktion schlägt den Standort Lehnertz/Moneteau vor.
Seitens der SPD-Fraktion wird weiterhin der Standort Baugebiet In der Acht favorisiert.
Den Mitgliedern der FWG Steffes wird freigestellt für welchen Standort sie stimmen.
Ratsmitglied Bernd Valerius schlägt vor einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Des Weiteren soll die Trägerschaft der KiTa ausgeschrieben werden.
Nach eingehender Beratung erfolgt folgender Beschlussvorschlag:
Beschlussvorschlag:
1. **Der Ortsgemeinderat beschließt als Standort für den Neubau der Kindertagesstätte den Bereich „Anwesen Lehnertz/Park Moneteau". Das Gelände Lehnertz soll erworben werden und vom Park Moneteau eine Fläche von rund 300 Quadratmeter in Anspruch genommen werden.**
2. **Es soll ein Architektenwettbewerb für den Bau der Kindertagesstätte ausgeschrieben werden**
3. **Die Trägerschaft der KiTa soll öffentlich ausgeschrieben werden.**

Beschluss:
Zu 1:
Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 1 zu.
Zu 2:
Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 2 zu.
Zu 3:
Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu 3 zu.
Abstimmungsergebnis:
Zu 1: 12 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Zu 2. 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen 6 Enthaltungen
Zu 3. 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
6. Sanierung Kindertagesstätte, Beschluss zu den Mehrkosten
Ortsbürgermeister Rosi Radant trägt folgenden Sachverhalt vor:
Der Grundsatzbeschluss zur Beteiligung der Ortsgemeinde gemäß § 15 KiTaG erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 17. Dezember 2009 (auf der damals vorliegenden Gesamtkostenrechnung in Höhe von 902.000 Euro).
Im Zuge der Baumaßnahme sind aufgrund der Erweiterung der Küche, Verbesserungen der Statik, Dachdämmung und Brandschutzmaßnahmen, Mehrkosten entstanden.
Der Ortsgemeinderat wurde in den Sitzungen vom 02. November 2011 und 11. Juni 2012 darüber informiert.
Eine Beschlussfassung zu den Mehrkosten sollte erst nach Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgen.
Auf Grundlage des zwischenzeitlich geprüften Verwendungsnachweises liegen gemäß Bewilligungsbescheid der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 01. Dezember 2015 anerkannten Kosten in Höhe von 994.631,47 Euro vor.
Mit Schreiben vom 13. Juli 2016 hat die Rendantur Trier nunmehr die Abrechnung der Maßnahme und die Anforderung des noch ausstehenden Gemeindeanteils in Höhe von 50.798,29 übersandt.
Der Anteil der Ortsgemeinde Föhren liegt bei Abzug des Anteils der Ortsgemeinde Naurath/Eifel bei 44.804,09 Euro.
Mit Schreiben der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 09. Dezember 2015 hat die Ortsgemeinde Föhren eine nachträgliche Investitionskostenförderung des Landes für Baumaßnahmen im Rahmen des U3-Ausbaus in KiTas in Höhe von 40.757,86 Euro enthalten.
Beschlussvorschlag:
Der Ortsgemeinderat möge der Übernahme der Mehrkosten zur Erweiterung um 2 Gruppen und Sanierung 2010/2011 in Höhe von 44.804,09 Euro beschließen.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dem Beschlussvorschlag vorbehaltlich der Prüfung der korrekten Berücksichtigung des Kreiszuschusses in den vorgelegten Abrechnungen/Berechnungen zu.
Abstimmungsergebnis:
16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen
7. Errichtung Anbau Bauhof, Auftragsvergabe statische Berechnung
Ortsbürgermeisterin Rosi Radant führt aus, dass für die Unterstellung von Geräten und Arbeitsmaterial vorgesehen ist an der rückwärtigen Traufseite des bestehenden Bauhofs einen Anbau als Ständerkonstruktion zu errichten.
In der Gemeinderatssitzung am 19.04.2016 wurde beschlossen, den Anbau als Stahlkonstruktion vorzusehen. Ebenso ist beabsichtigt, den Anbau über die gesamte Gebäudelänge zu errichten. In der Planung ist auch vorgesehen, den Anbau ohne innere Stützen/Pfosten auszuführen. Ein Grundrissplan mit Seitenansicht ist beigefügt.
Für den erforderlichen Bauantrag sowie für die Angebotseinholung wird die Erstellung der statischen Berechnung erforderlich. Für die statische Berechnung wurde über die Verbandsgemeinde Schweich beim Ingenieurbüro Gerhart Robert, Trier ein Angebot eingeholt. Dieses schließt mit einer Bruttoendsumme i. H. v. 2.796,50 EUR ab. Das Angebot beinhaltet die statische Berechnung und das Mitwirken bei der Ausführungs- bzw. Grundlagenplanung auf Basis der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure).
Beschlussvorschlag:
Der Rat möge beraten und beschließen, dem Ingenieurbüro Gerhart Robert, Trier den Auftrag für die statische Berechnung in Höhe von 2.796,50 EUR brutto zu erteilen.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu.
Es ist ein zweites Angebot einzuholen und dem Mindestbietenden ist der Zuschlag zu erteilen.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
8. Neubau Grillhütte, Beschluss Ausschreibung
Die Vorsitzende Rosi Radant erläutert, dass hinsichtlich der Inwertsetzung der Grillhütte Föhren beabsichtigt ist, die alte Grillhütte abzureißen und an gleichem Standort, auf der vorhandenen 8-Eck-Bodenplatte, in gleicher Form und Bauart neu zu errichten.
Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschlussvorschlag gefasst:
Beschlussvorschlag:
1. **Der Rat möge beraten und beschließen, die Verwaltung mit der Durchführung der Ausschreibung zur Erneuerung der Grillhütte zu beauftragen.**
2. **a) Die Grillstelle soll wie vom Bauausschuss empfohlen im hinteren Bereich der Hütte, wandseits, angebracht werden.**
   b) Die Grillstelle soll wie bisher in der Mitte der Hütte angeordnet werden.

Beschluss:
1. **Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dem Beschlussvorschlag zu 1 zu.**
2. **Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dem Beschlussvorschlag zu 2a nicht zu und daher wird die Grillstelle wie bisher in der Mitte der Hütte angeordnet.**

Abstimmungsergebnis:
Zu 1: 19 Ja-Stimmen
Zu 2a: 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen
9. Zustimmung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar
Die Ortsbürgermeisterin führt aus, dass in Rheinland-Pfalz die Zuständigkeit der Flächennutzungsplanung gem. § 203 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 67 Abs. 2 Satz 1 GemO bei den Verbandsgemeinden liegt.
Der Verbandsgemeinderat hat am 13.09.2016 die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar, beschlossen.
Diese Entscheidung bedarf nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO der Zustimmung der Gemeinden, die selbst oder als Nachbargemeinde berührt sind. Berührt sind bei dieser Änderung alle Gemeinden, da ein Konzept für die gesamte Verbandsgemeinde der Planung zugrunde liegt.
Beschlussvorschlag:
Der endgültigen Entscheidung des Verbandsgemeinderates

über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar, vom 13.09.2016 wird zugestimmt.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dem Beschlussvorschlag zu.
Abstimmungsergebnis:
18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
Die Ratsmitglieder Hermann-Josef Steffes und Rolf Schneider haben wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO im Zuschauerraum Platz genommen.
- Bauvoranfrage Karlsweg, Flur 8, Parzelle 535
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage. Antrag auf Verschiebung des Baufensters wie bereits beim Nachbarn erfolgt.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zu.
Abstimmungsergebnis:
16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Die Ratsmitglieder Hermann-Josef Steffes und Rolf Schneider nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.
- Bauvoranfrage In der Rotheck, Flur 29, Parzelle 16
Neubau eines Wohnhauses. Antrag auf Verschiebung des Baufensters, Baugrenzen-Überschreitung.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zu.
Abstimmungsergebnis:
19 Ja-Stimmen
- Bauvoranfrage Ringstraße, Flur 29, Parzelle 112
Neubau einer Garage außerhalb des Baufensters.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zu.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
- Bauantrag Am Sägewerk, Flur 9, Parzelle 6/91
Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Befreiung zur Überschreitung der Baugrenzen und Befreiung Dachneigung.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt Bauantrag zu.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
- Bauantrag Bekonder Straße, Flur 15, Parzelle 100
Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Verschiebung des Baukörpers.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt dafür den Bauantrag der palatia GmbH vorzulegen. Dort soll geprüft werden, ob es zu Beeinträchtigungen mit dem geplanten Baugebiet In der Acht durch die Verschiebung des Baukörpers kommen kann.
Abstimmungsergebnis:
18 Ja-Stimmen
Die Ratsmitglieder Tim Dixius und Dr. Matthias Wagner nehmen wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO im Zuschauerraum Platz.
- Bauantrag Götteneck, Flur 30, Parzelle 80
Umbau eines vorhandenen Wohnhaues zu zwei Wohneinheiten.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.
Abstimmungsergebnis:
16 Ja-Stimmen
Die Ratsmitglied Tim Dixius und Dr. Matthias Wagner nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.
11. Vertragsangelegenheiten
Vereinbarung über die Nutzung des Kunstrasenplatzes Bekond
Die Ratsmitglieder Jürgen Reinehr und Gerrit Weyer nehmen wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO im Zuschauerraum Platz.
Ortsbürgermeisterin Rosi Radant teilt mit, dass von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich ein neuer Vertragsentwurf über die Nutzung des Kunstrasenplatzes Bekond aufgrund des Beschlusses des Ortsgemeinderates Bekond vom 04.07.2016 vorgelegt wurde.
Nach eingehender Beratung wurde einvernehmlich entschieden einen Beschluss über die Vereinbarung nicht zu fassen.
Es soll ein weiterer Gesprächstermin zwischen den Ortsgemeinden Bekond und Föhren und der VG-Verwaltung Schweich vereinbart werden.
Die Ratsmitglieder Jürgen Reinehr und Gerrit Weyer nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.
Anschaffung eines Anhängers für Mähgut vom Sportplatz Föhren
Die Vorsitzende Rosi Radant teilt mit, dass ein Anhänger für das durch das Mähen des Sportplatzes anfallende Mähgut angeschafft werden soll.
Nach eingehender Beratung wird die Notwendigkeit der Anschaffung eines Anhängers nochmals überprüft. Die Beschlussfassung wird verschoben.
Nachträgliche Zustimmung: Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung
Die Vorsitzende Rosi Radant führt aus, dass aufgrund der neuen Straßenbeleuchtungsverträge die Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 durch die Gemeinden selbst erfolgen kann. Dies wurde bereits im Herbst 2015 in allen Ortsgemeinderäten thematisiert.
Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, ob die bestehenden Verträge für die Strombeschaffung zum 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 verlängert werden oder ob durch den Gemeinde-und Städtebund eine neue Bündelausschreibung durchgeführt werden muss.
Zwischenzeitlich sind die Verträge über die Lieferung von Allgemeinstrom bis 31.12.2018 verlängert.
Eine Einbindung der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung in diese Verträge wäre möglich und war auch seinerzeit so in den Gremien beschlossen worden. Alternativ könnte die Stromlieferung auch weiterhin über den bisherigen Lieferanten erfolgen.
Daher erfolgte eine Preisanfrage über den Arbeitskreis.
Auf Grundlage des Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung in 2015 würden an reinen Stromkosten (ohne Umlagen, Zuschlägen etc.) für die Ortsgemeinde Föhren bei RWE 5.288,07 EUR (incl. Mehrwertsteuer) anfallen. Im Vergleich liegen diese Stromkosten beim weiteren Anbieter (Normalstrom) bei 5.846,81 EUR (incl. Mehrwertsteuer).
Da eine Bindung an das Angebot bereits am 21.09.2016 endete, musste eine Eilentscheidung durch den Ortsbürgermeister, in Abstimmung mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden getroffen werden. Hier wurde entschieden, die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zu ermächtigen die Stromversorgung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.
Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters (RWE) am 21.09.2016, nach nochmaliger Thematisierung in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 20.09.2016 angenommen.
Beschlussvorschlag:
Der Beauftragung an RWE mit der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 zum Angebotspreis von 2,65 ct/kWh (3,15 ct/kWh brutto) wird nachträglich zugestimmt.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.
Abstimmungsergebnis:
17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
FID-Untersuchung; Prüfung auf Methangas
Ortsbürgermeisterin Rosi Radant führt aus, dass aufgrund der durchgeführten Boden-Luft-Untersuchungen im Bereich der ehemaligen Hausmülldeponie Im Brühl weitere Untersuchungen vorzunehmen seien. Für die sogenannte FID-Untersuchung (Bodenluftuntersuchung) liege ein Angebot zum Preis von rund 1.500 EUR durch das Büro RUK Gruppe Luxemburg S.A., Wasserbillig, vor.
Beschlussvorschlag:
Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt der Beauftragung der FID-Untersuchung durch das Büro RUK Gruppe Luxemburg S.A., Wasserbillig, zum Angebotspreis von 1.500 EUR zu.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.
Abstimmungsergebnis:
16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
Aufstellung eines Bauwagens „Auf Bobüsch“ für die KiTa Föhren
Die Vorsitzende Rosi Radant führt aus, dass die KiTa Föhren beabsichtigt auf einem Waldgrundstück der Ortsgemeinde Föhren einen Bauwagen für ihr Waldpädagogik Projekt aufzustellen. Vor Abschluss eines Pachtvertrages sind jedoch noch die versicherungsrechtlichen Prüfungen durchzuführen.
Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschlussvorschlag gefasst.
Beschlussvorschlag:
1). Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt grundsätzlich der Aufstellung eines Bauwagens zu.
2.) Der Gemeinderat beauftragt den Ältestenrat mit der abschließenden Beschlussfassung.
Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt den Beschlussvorschlägen zu.
Abstimmungsergebnis:
Zu 1: 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
Zu 2: 18 Ja-Stimmen

Leasingvertrag Iseki Mäh-Trac, Kündigung
Ortsbürgermeisterin Rosi Radant führt aus, dass die Sparkasse Trier mitgeteilt hat, dass die Möglichkeit zum 31.10.2016 besteht den Leasingvertrag über den Mäh-Trac zu beenden und diesen zu erwerben.
Es erfolgt folgender Beschlussvorschlag:
Beschlussvorschlag:
Der Leasingvertrag wird zum 31.10.2016 gekündigt. Der gebrauchte Mäh-Trac wird zum Preis von 430,78 Euro (Brutto) erworben.
Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.
Abstimmungsergebnis:
17 Ja-Stimmen
12. Verschiedenes
Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner
Sachstand Einzelhandelskonzept.
Die Vorsitzende teilt mit, dass ausführliche Informationen in der nächsten Ratssitzung erfolgen.
Bittet um Mitteilung, warum der Termin für die Einwohnerversammlung (13.10.2016) in die Ferienzeit verlegt wurde.
Die Vorsitzende erklärt, dass sie aus persönlichen Gründen den Termin verschieben musste.
Ratsmitglied Marita Schöller
Bittet die Pdf.-Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten der Ratssitzungen an die Gemeinderatsmitglieder genau zu bezeichnen zwecks Zuordnung.
Die Vorsitzende erklärt, dass dies nicht immer möglich ist, die Sachbearbeiter legen diese zum Versand ab.
Anfrage wegen den Geldgeschenken für Neugeborene.
Die Vorsitzende erklärt, dass diese in der Regel halbjährlich verteilt werden.
Ratsmitglied Jürgen Reinehr
Die nächste geplante Gemeinderatssitzung am 29.11.2016 überschneidet sich mit der Verbandsgemeinderatssitzung.
Die Vorsitzende wird mit den Beigeordneten einen Ausweichtermin festlegen.
Ratsmitglied Lutz Heidrich
Glasscherben am Radweg im Bereich der Glascontainer Bittet um Hinweis beim Radweg oder Überprüfung anderer Standort.
Die Vorsitzende nimmt das Anliegen zur Kenntnis.

Kenn
buergermeister@kenn.de
Tel. 06502/2391,
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Martinszug 2016

Der Martinszug findet in diesem Jahr auf dem Namenstag des heiligen Martin am **Freitag, dem 11. November 2016** statt. Dazu lade ich alle Kinder mit ihren Laternen zur Teilnahme mit ihren Eltern und Familien herzlich ein.
Die Sankt Martinsfeier der Schul- und Kindergartenkinder beginnt um 17.45 Uhr in der Pfarrkirche. Um 18.00 Uhr erfolgt auf dem Parkplatz des Friedhofs das Aufstellen der Umzugsteilnehmer: St. Martin mit Pferd, Fackelträger der Feuerwehr, Kinder des Kindergartens, Kinder der Grundschule, Musikverein Kenn, alle weiteren Teilnehmer. Der Zug führt durch Spitzstraße, Hauptstraße, Bahnhofstraße und In der Neuwies zur Bernhard-Becker-Freizeitanlage, wo das Martinsfeuer abgebrannt wird.
Anschließend werden die Martinsbrezel an die Kinder verteilt.
Der Aufbau und das Abbrennen des Martinsfeuers und das Bereitstellen des unbelasteten Brennholzes wird durch die Freiwillige Feuerwehr Kenn organisiert und überwacht.
Begleitet wird der gesamte Martinszug von der Freiwilligen Feuerwehr Kenn und vom Malteser Hilfsdienst Kenn.
Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

Kenn, 22.10.2016
Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zu Ehren der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege findet am **Sonntag, dem 13.11.2016 um 11.00 Uhr** am Ehrenmal auf dem Friedhof Kenn statt. Die Gedenkfeier wird mitgestaltet von Herrn Bertram Bambach und dem Musikverein 1963 Kenn. Die Freiwillige Feuerwehr Kenn wird mit einer Ehrenwache der Gefallenen gedenken. Alle Bürgerinnen und Bürger von Kenn sind zur Teilnahme an der Feierstunde herzlich eingeladen.
Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet um ihre Unterstützung für die wichtige Aufgabe der Grabpflege der Deutschen Kriegsgefallen im In- und Ausland. Diese Arbeit dient der Bewahrung des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt, sie wirkt gleichzeitig auch für Verständigung, Versöhnung und Frieden. Dazu wird nach der Gedenkfeier eine Sammlung für die Pflege der Kriegsgräber durchgeführt. Für Ihre Spenden bedanke ich mich herzlich.

Kenn, den 22.10.2016
Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Klüsserath
buergermeister@kluesserath.de
Tel. 06507/99126
Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Volkstrauertag

Die diesjährige Gefallenenehrung zum Volkstrauertag findet am **Samstag, dem 12.11.2016 nach der hl. Messe mit Firmung** statt.

Klüsserath, den 04.11.2016
Günter Herres, Ortsbürgermeister

Treibjagd im Revier Klüsserath I

Am **Samstag, dem 19.11.2016** findet im Revier **Klüsserath I** eine große Treibjagd auf Schwarz- und Rehwild statt.
Am Vormittag werden die Flächen im Tal bejagt. Am Nachmittag dann die Felder oben auf dem Berg und das Waldstück „Auf dem Neuberg“ und „Auf dem Eulenberg“. Um einen ordnungsgemäßen Jagdbetrieb zu gewährleisten sollten diese Flächen zu den genannten Zeiten gemieden werden. Auch wird es aus Sicherheitsgründen Wegesperrungen geben. Hiervon ist auch ein Teilbereich des „Sagenweges“ betroffen.
Bitte unterstützen Sie die Jagd durch Meidung der genannten Flächen an dem Samstag, denn nur durch eine erfolgreiche Treibjagd können Wildschäden auf ein erträgliches Maß reduziert und gehalten werden.
Ich Danke Ihnen allen, auch im Namen der Jagdpächter für Ihr Verständnis.

Klüsserath den 07.11.2016
Günter Herres, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen.
2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen
Der Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen wurde dem Ortsgemeinderat am 08.11.2016 zugeleitet.
1. Der Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 liegt mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, bis zur Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.
2.Die Einwohnerinnen und Einwohner von Klüsserath haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Vorschläge zum Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich oder an den Ortsbürgermeister, Hauptstraße 117, 54340 Klüsserath, oder elektronisch an info@schweich.de oder buergermeister@kluesserath.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die 2. Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Klüsserath, den 07.11.2016
gez. Günter Herres, Ortsbürgermeister

Köwerich
buergermeister@koewerich.de
Tel. 06507/7039034
Sprechzeiten:
Fr. 19.00-20.00 Uhr

Köwericher Weinfrühling 2017 - Anja wird neue Weinkönigin

Vom **26. bis 28. Mai 2017** findet wieder das Weinfest „Köwericher Weinfrühling“ statt. Die Vorbereitungen für dieses 3-tägige Fest laufen bereits und ich freue mich, dass das Fest wieder von allen Vereinen mitgetragen wird.
Ein ganz besonderer Höhepunkt wird wieder die feierliche Krönung der neuen Weinkönigin Anja I. am Samstagabend sein.
Anja Krämer, begleitet von ihren beiden Prinzessinnen Sarah Nulkes und Marie Jostock, wird dann die Nachfolge unserer amtierenden Weinkönigin Lena antreten.
Die drei äußerst sympathischen jungen Damen werden ein Jahr lang Köwerich sowie unsere Mosel- und Weinkultur auf zahlreichen Veranstaltungen repräsentieren.
Es gibt also wieder viel Grund zur Vorfreude!

Köwerich, den 07.11.2016
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Satzung

der Ortsgemeinde Köwerich zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB vom 11.10.2016

Auf Grund von § 135 c Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und von § 24 der Gemeindeordnung für das Land Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), jeweils in der geltenden Fassung, hat der Ortsgemeinderat Köwerich in der Sitzung am 10.10.2016 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1
Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen

Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatz-maßnahmen werden nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) und dieser Satzung erhoben.

§ 2
Umfang der erstattungsfähigen Kosten

(1) Erstattungsfähig sind die Kosten für die Durchführung von allen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die nach § 9 Abs. 1a BauGB zugeordnet sind.
(2) Die Durchführungskosten umfassen die Kosten für
1. den Erwerb und die Freilegung der Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
2. die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich ihrer Planung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.

Dazu gehört auch der Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.
(3) Die Ausgestaltung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich deren Durchführungsdauer ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans in Verbindung mit den in der Anlage dargestellten Grundsätzen. Der Bebauungsplan kann im Einzelfall von den in der Anlage beschriebenen Grundsätzen Abweichungen vorsehen. Dies gilt entsprechend für Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB.

§ 3
Ermittlung der erstattungsfähigen Kosten

Die erstattungsfähigen Kosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

§ 4
Verteilung der erstattungsfähigen Kosten

Die nach §§ 2, 3 erstattungsfähigen Kosten werden auf die nach § 9 Abs. 1a BauGB zugeordneten Grundstücke nach Maßgabe der zulässigen Grundfläche (§ 19 Abs. 2 BauNVO) verteilt. Ist keine zulässige Grundfläche festgesetzt, wird die überbaubare Grundstücksfläche zugrunde gelegt. Für sonstige selbständige versiegelbare Flächen gilt die versiegelbare Fläche als überbaubare Grundstücksfläche.

§ 5
Anforderung von Vorauszahlungen

Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die eine Kostenerstattungspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorauszahlungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Kostenerstattungsbetrages anfordern, sobald die Grundstücke, auf denen Eingriffe zu erwarten sind, baulich oder gewerblich genutzt werden dürfen.

§ 6
Fälligkeit des Kostenerstattungsbetrages

Der Kostenerstattungsbetrag wird einen Monat nach Bekanntgabe der Anforderung fällig.

§ 7
Ablösung

Der Kostenerstattungsbetrag kann auf Antrag abgelöst werden. Der Ablösebetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des zu erwartenden endgültigen Erstattungsbetrages.

§ 8
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Köwerich, den 11.10.2016
Ortsgemeinde Köwerich
(DS)
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße wird beauftragt, die vorstehende Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Köwerich, den 11.10.2016
Ortsgemeinde Köwerich
(DS)
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
oder
vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde-verwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Köwerich, den 11.10.2016
Ortsgemeinde Köwerich
(DS) Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Anlage
Grundsätze für die Ausgestaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
1. Anpflanzung/Aussaat von standortheimischen Gehölzen, Kräutern und Gräsern
1.1 Anpflanzung von Einzelbäumen
- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Herstellen der Vegetationstragschicht nach DIN 18915 und der Pflanzgrube gern. DIN 18916
- Anpflanzung von Hochstammbäumen mit einem Stammumfang der Sortierung 18/20
- Verankerung der Bäume und Schutz vor Beschädigungen sowie Sicherung der Baumscheibe
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 4 Jahre

1.2 Anpflanzung von Gehölzen, freiwachsenden Hecken und Waldmänteln
- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
- Anpflanzung von Bäumen I. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 18/20, Bäumen II. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 16/18, Heistern 150/175 hoch und zweimal verpflanzten Sträuchern je nach Art in der Sortierung 60/80, 80/100 oder 100/150 hoch

- Je 100 qm je 1 Baum I. Ordnung, 2 Bäume II. Ordnung, 5 Heister und 40 Sträucher
- Verankerung der Gehölze und Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

1.3 Anlage standortgerechter Wälder
- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
- Aufforstung mit standortgerechten Arten
- 3500 Stück je ha, Pflanzen 3-5jährig, Höhe 80-120 cm
- Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre

1.4 Schaffung von Streuobstwiesen
- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
- Anpflanzung von Obstbaumhochstämmen und Befestigung der Bäume
- Je 100 qm ein Obstbaum der Sortierung 10/12
- Einsaat Gras-/Kräutermischung
- Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre

1.5 Anlage von naturnahen Wiesen und Krautsäumen
- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
- Einsaat von Wiesengräsern und -kräutern, möglichst aus autochtonem Saatgut
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

2. Schaffung und Renaturierung von Wasserflächen

2.1 Herstellung von Stillgewässern
- Aushub und Einbau bzw. Abfuhr des anstehenden Bodens
- Ggf. Abdichtung des Untergrundes
- Anpflanzung standortheimischer Pflanzen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

2.2 Renaturierung von Still- und Fließgewässern
- Offenlegung und Rückbau von technischen Ufer- und Sohlbefestigungen
- Gestaltung der Ufer und Einbau natürlicher Baustoffe unter Berücksichtigung ingenieurbiologischer Vorgaben
- Anpflanzung standortheimischer Pflanzen
- Entschlammung
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

3. Begrünung von baulichen Anlagen

3.1 Fassadenbegrünung
- Anpflanzung von selbstklimmenden Pflanzen
- Anbringung von Kletterhilfen und Pflanzung von Schling- und Kletterpflanzen
- eine Pflanze je 2 lfm.
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 2 Jahre

3.2 Dachbegrünung
- intensive Begrünung von Dachflächen
- extensive Begrünung von Dachflächen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

4. Entsiegelung und Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung

4.1 Entsiegelung befestigter Flächen
- Ausbau und Abfuhr wasserundurchlässiger Beläge
- Aufreißen wasserdurchlässiger Unterbauschichten
- Einbau wasserdurchlässiger Deckschichten
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr

4.2 Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung
- Schaffung von Gräben und Mulden zur Regenwasserversickerung
- Rückbau/Anstau von Entwässerungsgräben, Verschließen von Drainagen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr

5. Maßnahmen zur Extensivierung

5.1 Umwandlung von Acker bzw. intensivem Grünland in Acker- und Grünlandbrache
- Nutzungsaufgabe
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr

5.2 Umwandlung von Acker in Ruderalflur
- ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 1 Jahr

5.3 Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland
- Bodenvorbereitung ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
- Einsaat von Wiesengräsern und Kräutern
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre

5.4 Umwandlung von intensivem Grünland in extensiv genutztes Grünland
- Nutzungsreduzierung
- Aushagerung durch Mahd und Verwertung oder Abtransport des Mähguts
- bei Feuchtgrünland Rückbau von Entwässerungsmaßnahmen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 5 Jahre

Leiwen

buergermeister@leiwen.de
Tel. 06507/3378
Sprechzeiten: Sa. 8 - 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Grundschule Leiwen

Am Mittwochmorgen, 02.11.2016 wurden auf dem neuen Schulhof der Grundschule „Reste einer wilden Party“ festgestellt.
Neben den üblichen Flaschenresten wurden auch Flaschen zerschlagen und alle Reste (insbesondere Scherben) zurückgelassen. Der Vorfall wurde durch die Schulleitung polizeilich gemeldet!
Der Schulhof der Grundschule ist keine öffentliche Feierstätte. Insbesondere das Randalieren durch Beschädigung, Zerschlagen von Flaschen und Zurücklassen von Alkoholflaschen und Müll stellt eine Störung des Hausfriedens dar und wird zur Anzeige gebracht.

Leiwen, 07.11.2016
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Martinsumzug

Am **13.11.2016 um 17.30 Uhr** beginnt mit dem Wortgottesdienst die St. Martin Feier. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Umzug durch die Straßen gehen. Mit Unterstützung der Winzerkapelle ziehen die Kinder mit ihren Laternen ins Feuerwehrhaus. Dort erhalten die Kinder ihre traditionelle Martinsbrezel. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer die Freiwillige Feuerwehr. Dort erhalten Sie auch die Lose für die Martinsgansverlosung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen an diesem schönen traditionellen Fest teilzunehmen.

Leiwen, 07.11.2016
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Gedenken am Volkstrauertag

Am **13.11.2016** findet im Anschluss an das Hochamt die Trauerfeierlichkeiten zum Volkstrauertag statt. Mit Unterstützung der Winzerkapelle, des Männergesangvereins und des Kirchenchores gedenken wir der Gefallenen und Opfer der Weltkriege.

Leiwen, 07.11.2016
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Ehrungen für Winzer aus Leiwen

Auch in diesem Jahr können wir als Gemeinde sehr stolz sein auf die Leistungen unserer Winzer im Ort. So ist Klaus Herres mit dem Sektgut St. Laurentius wieder zum Sekterzeuger des Jahres gekürt worden. Die Landwirtschaftskammer hat die Riesling Spätlese vom Weingut Scholisch als beste der Mosel ausgezeichnet und viele Weingüter sind in den bekannten Weinführern besonderes hoch eingestuft worden. Zum Beispiel bei Eichelmann steigt Alex Loersch auf 4 Sterne auf. Bereits im Frühjahr wurde Nik Köwerichs 2001er Leiwener Laurentiuslay Riesling Spätlese als „best of show Riesling late harvest“ bei Mundus Vini ausgezeichnet.
Da ich sicherlich den ein oder anderen Winzer, seine Weine und Auszeichnungen vergessen habe und einige Weingüter bereits seit Jahren in den oberen Rängen mitspielen ,möchte ich allen Winzern gratulieren für ein erfolgreiches Weinjahr. Die Gemeinde Leiwen kann sehr stolz sein mit ihren Winzern in den oberen Rängen mitzuspielen und damit auch bei Weinfreunden in der ganzen Welt als Heimat von Spitzenweinen bekannt zu sein.

Leiwen, 07.11.2016
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Longen

buergermeister@longen.de
Tel. 06502/994053
Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 15. November 2016 findet um 19.00 Uhr** im **Bürgerhaus** in Longen eine Sitzung des Ortsgemeinderates Longen statt.

Tagesordnung:
-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Steuerhebesätze 2017
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Ortsgemeinden ab 2017

4. Information zum Sachstand eines möglichen Wechsels der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich mit der Möglichkeit zur Stellungnahme
5. Bauantrag
6. Jahresabschluss zum 31.12.2015
   a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
   b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
7. Verschiedenes

Longen, 04.11.2016
Hermann Rosch, Ortsbürgermeister

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zu Ehren der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege, sowie der Toten und Opfer der Kriege der heutigen Zeit, findet am **Sonntag, dem 13.11.2016** im Anschluss an die heilige Messe am Kriegerehrenmal statt.
Neben der Winzerkapelle und dem Kirchenchor wird die Freiwillige Feuerwehr mit einer Ehrenwache die Gedenkfeier mitgestalten. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.
Alle Bürgerinnen und Bürger von Mehring, Longen und Lörsch sind zu dieser Feierstunde am Kriegerehrenmal herzlich eingeladen.

Mehring, den 02.11.2016

Für die Ortsgemeinde Mehring
Jürgen Kollmann Ortsbürgermeister

Für die Ortsgemeinde Longen
Hermann Rosch, Ortsbürgermeister

Longuich
buergermeister@longuich.de
Tel. 06502/1364
Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Martinsumzug

am Freitag, 11.11.2016

Liebe Longuicher, liebe Kirscher,
unser Martinsumzug findet am Martinstag statt. Die Teilnehmer versammeln sich zu einer kurzen Eröffnungsfeier, gestaltet von der KiTa Longuich bereits um 17.45 Uhr in der Pfarrkirche. Um ca. 18.00 Uhr nimmt der Martinszug seinen Weg zum Martinsfeuer, das wir in diesem Jahr wieder in Longuich unterhalb des Friedhofes abbrennen werden. Der Umzug geht von der Maximinstraße in den Kirchenweg, von dort in die Kapellenstraße und Maiwiese und über den Mehrgenerationenpark zum Feuer am Moselufer.
An den Tagen vor St. Martin werden wieder Lose von Mädchen und Jungen an den Häusern verkauft, gewinnen können Sie eine Reihe leckerer, großer Brezeln. Auch am 11.11. können Sie noch Lose bekommen, sie werden vor der Kirche angeboten. Die Verlosung findet am Martinsfeuer statt. Das Moselländische Blasorchester Longuich wird den Martinsumzug begleiten. Für die Zugbegleitung und die Brezelausgabe am Feuer ist die Freiwillige Feuerwehr in Aktion. Tee und Glühwein werden in diesem Jahr vom Heimat- und Verkehrsverein angeboten, die Verlosung organisiert der Pfarreienrat. Ich wünsche schon jetzt einen schönen Martinszug und möchte mich bei allen bedanken, die durch ihr Engagement zum Gelingen beitragen.
Wie in jedem Jahr auch in diesem Jahr nochmals der Hinweis, dass das Feuer ausschließlich von den Gemeindearbeitern errichtet wird und kein Material angefahren werden darf.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Longuich, den 20.10.2016
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Gedenkfeier am Volkstrauertag

am Sonntag, 13.11.2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zur Gedenkfeier am Volkstrauertag möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Feier findet am Sonntag, dem 13.11.2016 im Anschluss einer Andacht in der Pfarrkirche (Beginn 10.30 Uhr) statt. Bei guter Witterung erfolgt das Gedenken am Ehrenmal, bei schlechter Witterung in der Kirche und anschliessend die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Gestaltung übernehmen in diesem Jahr das Moselländische Blasorchester sowie die Freiwilligen Feuerwehr Longuich-Kirsch. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.

Longuich, den 26.10.2016
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vom 31.10. bis zum 25.11.2016 wird der Kirchenchor Longuich-Kirsch die Sammlung der Kriegsgräberfürsorge durchführen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. hat die freiwillige Aufgaben übernommen, für sämtliche Gräber deutscher Kriegsgefallener im In- und Ausland zu sorgen und sich um eine würdige Ausstattung der deutschen Soldatenfriedhöfe zu bemühen. Ich möchte Sie bitten, dieses Anliegen durch Ihre Spende zu unterstützen. Schon jetzt bedanke mich im Namen der Kriegsgräberfürsorge bei Spendern und Sammlern.

Longuich, den 10.10.2016
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Mehring
Tel. 06502/2140
Sprechzeiten:
Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 17. November 2016 findet um 19.00 Uhr** im **Kulturzentrum „Alte Schule“ (Schulstraße 17)** in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.
Tagesordnung:
-öffentlich-
1. Mitteilungen
2. Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie am Mühlenbach
3. Vorstellung der Planung für den Straßenausbau Kapellenweg
4. Festsetzung der Steuerhebesätze 2017
   a. Grundsteuer A
   b. Grundsteuer B
   c. Gewerbesteuer
   d. Hundesteuer
   e. Fremdenverkehrsbeitrag
5. Fortschreibung des Investitionsplanes für den Planungszeitraum 2016 - 2020
6. Übernahme des Kindergartens
7. Überarbeitung der Finnenbahn
8. Umgestaltung der Begrünung am Sportplatz
9. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
10. Verschiedenes

-nicht öffentlich-
1. Mitteilungen
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Bauangelegenheiten
5. Verschiedenes

-öffentlich-
11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mehring, 04.11.2016
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Waldbegehung

Einladung

Wir laden die Mitglieder des Ortsgemeinderates sowie die interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Waldbegehung für
Samstag, dem 12.11.2015, 09.30 Uhr
herzlich ein.
Treffpunkt ist an der neuen Weihnachtsbaumkultur (Unterhalb der Stromleitung Richtung Zitronenkrämerkreuz).
Die Waldbegehung wird von unserem Revierleiter Herr Philipp Schreiber geführt der uns entsprechende Erläuterungen zur Waldbewirtschaftung geben wird. Geplant ist eine Wanderung von ca. 4,5 km in Richtung Auleingang, Kasholz, Richtung Hummelsberg und über den alten Moselhöhenweg zurück. Es empfiehlt sich festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.
Im Anschluss wird an der Fischerhütte ein kleiner Imbiss gereicht.
Wir würden uns freuen viele bei der Waldbegehung begrüssen zu können.
Aufgrund der Waldbegehung fällt die Sprechstunde aus.

Mehring den 02.11.2016
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister
Philipp Schreiber, Revierleiter

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zu Ehren der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege, sowie der Toten und Opfer der Kriege der heutigen Zeit, findet am **Sonntag, dem 13.11.2016** im Anschluss an die heilige Messe am Kriegerehrenmal statt.
Neben der Winzerkapelle und dem Kirchenchor wird die Freiwillige Feuerwehr mit einer Ehrenwache die Gedenkfeier mitgestalten. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.
Alle Bürgerinnen und Bürger von Mehring, Longen und Lörsch sind zu dieser Feierstunde am Kriegerehrenmal herzlich eingeladen.

Mehring, den 02.11.2016

Für die Ortsgemeinde Mehring
Jürgen Kollmann Ortsbürgermeister

Für die Ortsgemeinde Longen
Hermann Rosch, Ortsbürgermeister

Ausfall der Sprechstunde

Die Sprechstunde am 12.11.2016 fällt wegen der stattfindenden Waldbegehung aus. Ich bitte um Beachtung.

Mehring, den 08.11.2016
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister Mehring

Kirchenkonzert

Das Posaunenquartett Opus 4 des Gewandhausorchesters Leipzig und der Kirchenchor Cäcilia Mehring veranstalten in der Pfarrkirche St. Medardus in Mehring am **Sonntag, dem 20. November 2016 um 17.00 Uhr** unter der Schirmherrschaft von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch ein Kirchenkonzert.
Mitwirkende: Posaunenquartett „OPUS 4“
mit Mitgliedern des Gewandhausorchesters zu Leibzig
Sopran - Eva-Maria Leonardy
Kirchenchor Cäcilia der Pfarrgemeinde Mehring
Orgel - Musikdirektor Reinhold Neisius
Die Konzertbesucher erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm „von Bach bis Gershwin“. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.
Ich bitte deshalb alle Musikfreunde die Gelegenheit zu nutzen dieses besondere Konzert zu besuchen und mit dazu beizutragen, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wird.
Die Ortsgemeinde wünscht allen Besuchern einen erlebnisreichen Nachmittag, ein volles Haus und gutes Gelingen beim Konzert.
Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die kleine Pyramide e.V. Trier, die arme, kranke oder verwaiste Kinder aus Ägypten unterstützen und für die Neugestaltung des Messdienerraumes der Pfarrgemeinde St. Medardus in Mehring gebeten.

Mehring, 07.11.2016
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Drückjagd links der Mosel

Am **Samstag, dem 19. November 2016** findet im gesamten Jagdrevier links der Mosel eine großflächige Drückjagd von 09.00 - 14.30 Uhr statt. Das Revier erstreckt sich auf die gesamte linke Mehringer Gemarkung, auch auf die Weinbergsflächen.
Diese Treibjagd dient vor allem der Verminderung des Schwarzwildbestandes und der Abwehr und Vermeidung von Wildschäden in den Weinbergen, Acker- und Wiesenflächen.
Wir bitten von Freizeitaktivitäten in diesem Revierbereich abzusehen und insbesondere unsere Winzer an diesem Tag die Arbeiten in diesem Gemarkungsteil aus Gründen der Sicherheit und Unfallverhütung ruhen zu lassen.
Um Beachtung der Sicherheitshinweise und nach Möglichkeit diesen Revierbereich gänzlich zu meiden wird gebeten.
Wir hoffen auf ihr Verständnis.

Mehring, den 08.11.2016
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher

Treibjagd im Revier I und II

Am **Sonntag, dem 13.11.2016** findet im Jagdrevier Mehring I und II eine Treibjagd von 08.30 - 16.30 Uhr statt. Das Revier erstreckt sich rechts und links der K 85. Diese Treibjagd dient auch der Abwehr und der Vermeidung von Wildschäden.
Es wird um Verständnis gebeten, wenn es zur angegebenen Zeit in diesem Gemarkungsteil zu Einschränkungen kommt.
Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise und nach Möglichkeit diesen Revierbereich zu meiden.

Mehring, den 02.11.2016
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher

Treibjagd im Revier II

Am **Samstag, dem 19.11.2016** findet im Jagdrevier Mehring II eine Treibjagd von 09.00 - 16.30 Uhr statt. Das Revier erstreckt sich rechts und links der K 85. Diese Treibjagd dient auch der Abwehr und der Vermeidung von Wildschäden.
Es wird um Verständnis gebeten, wenn es zur angegebenen Zeit in diesem Gemarkungsteil zu Einschränkungen kommt.
Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise und nach Möglichkeit diesen Revierbereich zu meiden.

Mehring, den 07.11.2016
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen!

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderats Mehring am 20.10.2016

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Jürgen Kollmann und in Anwesenheit des Schriftführers Jürgen Berg von der Verbandsgemeindeverwaltung versammelte sich heute der Ortsgemeinderat Mehring zur Gemeinderatssitzung im Kulturzentrum alte Schule in Mehring.
Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr und stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates in beschlussfähiger Zahl erschienen waren und gegen die Zustellung der Sitzungseinladung keine Einwände erhoben wurden.
Sodann erledigte der Ortsgemeinderat die Tagesordnung wie folgt:
- öffentlich -
1. Mitteilungen

- Der Einweisungstermin Mehringer Lach hat am 14.10.2016 stattgefunden; Baubeginn ist ab November 2016 vorgesehen,
- Der Gedenkstein auf dem Jüdischen Friedhof wurde fertiggestellt und aufgestellt. Damit erfährt der Jüdische Friedhof eine deutliche Aufwertung und ist damit eine Stätte der Erinnerung und gegen das Vergessen.
- Das Kleinspielfeld an der Grundschule und Sportanlage wurde mit dem alten Kunstrasenbelag belegt.
- Die Förderbewilligung zu den Bau- und Ausstattungskosten für die Kindertagesstätte St. Medardus Mehring liegt vor.
- Das Ergebnis des Aufrufs zur Teilnahme an einer Offenhaltungsaktion von Brachflächen auf der Gemarkung Mehring liegt vor und wurde durch Herrn Bales kurz vorgestellt.
- Der Ortsbürgermeister gratuliert nochmals herzlich Lena Endesfelder zur Wahl zur Deutschen Weinkönigin. Der Vorsitzende dankt besonders allen Helfern für ihre Hilfe zur Gestaltung des festlichen Empfangs sowie den Sponsoren, der Fa. CTR Fahrzeugtechnik und den Metzgereien Conrad, Karl Müller für ihre Unterstützung.
- Von der Ortsgemeinde Mehring/ Altötting ist ein Glückwunschschreiben eingegangen, welches Herr Ortsbürgermeister Kollmann verliest.

2. Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Heib von der Fa. Innorgy und erteilte diesem das Wort.
Herr Heib gratuliert Lena Endesfelder zunächst herzlich zur Wahl zur Deutschen Weinkönigin.
Herr Heib erläutert anhand einer Bildschirmpräsentation den aktuellen Bestand an Straßenlaternen und ging hierbei auch auf die verschiedenen Typenarten ein.
Die Straßenlaternen in der Ortgemeinde Mehring haben ein Durchschnittsalter von 20 Jahren. Nach der ERP Richtlinie der EU besteht seit April 2015 ein Verbot für Glühlampen, wie Quecksilberdampflampen. Eine Umrüstung auf andere energiesparende Leuchtmittel wird derzeit durch die Fa. Innorgy bezuschusst.
Herr Heib stellte hierzu 2 Varianten vor. Eine Variante enthielt lediglich ein Sanierungskonzept, was lediglich mit einer Einsparung von jährlich von 300,00 EUR Energiekosten verbunden wäre. Die zweite Variante stellte ein Konzept zur Umrüstung/ Erneuerung zu LED-Technik dar. Dieses Konzept würde sich nach der präsentierten Kalkulation nach 8,44 Jahren amortisieren und beinhaltet eine Umrüstung auf moderne LED-Technik.

Seitens der Hersteller wird eine Garantie von 8 Jahren gewährt.
Herr Heib ging anschließend auf die Fragen der Ratsmitglieder ein.
Seitens der Fraktion FWG Mehring e.V. wird von Herrn Adams nach öffentlichen Fördermöglichkeiten nachgefragt. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hat verschiedene Klimaschutzprojekte insbesondere für Kommunen aufgelegt, Herr Adams bittet um Mitteilung, ob hier Fördermöglichkeiten bestehen bzw. an eine Antragstellung gedacht ist.
Durch den Beigeordneten Erich Bales wurde darauf hingewiesen, dass von Seiten der FWG Mehring mit eMail v. 15.09.2016 bereits angefragt war, im Vorfeld bereits Fördermöglichkeiten zu überprüfen. Aufgrund dieser Prüfungsbitte wurde dieser Tagesordnungspunkt von der Ratssitzung vom 28.09.2016 abgesetzt.
Die Verwaltung hat diesen Prüfungsauftrag unverzüglich ausgeführt und Herrn Adams das Ergebnis der Prüfung mit eMail v. 21.09.2016 mitgeteilt.
Herr Heib wies im Übrigen darauf hin, dass die Straßenbeleuchtungsanlagen sich nicht im Eigentum der Ortsgemeinde, sondern der Fa. Innorgy stehen und somit eine Antragsstellung auf Förderung von Seiten der Ortsgemeinde nicht möglich sei.
Nach eingehender Diskussion erging folgender Beschlussvorschlag:
Die Ortsgemeinde Mehring beschließt die Umrüstungsvariante B - zur Umrüstung/ Erneuerung zu LED-Technik.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
3. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Ortsgemeinden
In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 20.09.2016 wurde die Neuregelung der Umsatzbesteuerung anhand einer PowerPoint Präsentation eingehend durch Herrn Mainusch vom Finanzamt Trier vorgestellt. Mit Einführung eines neuen § 2b UStG mit Wirkung ab 01.01.2017 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend neu geregelt und an europäisches Recht angepasst. Der neu eingeführte § 2b UStG sieht vor, dass grundsätzlich jede Tätigkeit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts („jPdöR“) auf privatrechtlicher Grundlage eine unternehmerische Betätigung darstellt, die den Umsatzsteuerpflichten unterliegt.
Der Gesetzgeber hat in § 27 Abs. 22 UStG eine Übergangsregelung in der Form vorgesehen, dass die von der Neuregelungen betroffenen jPdöR das Wahlrecht haben, ob sie das neue Recht bereits ab 2017 anwenden wollen oder noch bis einschließlich des Jahres 2020 nach bisherigem Recht (§ 2 Abs. 3 UStG a.F.) behandelt werden wollen.
Soweit vom Wahlrecht Gebrauch gemacht werden soll, ist die entsprechende Erklärung bis zum 31.12.2016 gegenüber dem jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben (absolute Ausschlussfrist). Danach kann diese Erklärung jederzeit mit Wirkung ab dem jeweiligen Folgejahr widerrufen werden. Auch ein rückwirkender Widerruf zum Beginn eines auf 2016 folgenden Kalenderjahres ist grundsätzlich möglich. Dies gilt allerdings nur für solche Veranlagungszeiträume, deren Steuerfestsetzung nach den Vorschriften der Abgabenordnung noch änderbar ist, d.h. für die noch keine materielle Bestandskraft eingetreten ist.
Das **Wahlrecht kann nur einheitlich für alle Umsätze** der juristischen Person ausgeübt werden (kein „Rosinenpicken“). Die umsatzsteuerrechtlichen Regelungen im Übrigen bleiben unberührt (z.B. Pauschal-/Regelbesteuerung der Forstbetriebe, gesetzliche Steuerbefreiungen, Kleinunternehmerregelung).
Für die Ausübung des Wahlrechts spricht insbesondere eine Vielzahl von Rechtsunsicherheiten. Die neue Regelung enthält eine Vielzahl neuer unbestimmter Rechtsbegriffe, deren konkrete Auslegung bisher nicht einmal ansatzweise vorgenommen wurde bzw. erkennbar ist.
An dieser Rechtsunsicherheit wird sich aller Voraussicht nach auch bis Ende 2016 nichts ändern. Zwar ist diesbezüglich ein BMF-Schreiben bis zum Jahresende 2016 angekündigt, unklar ist jedoch, ob dieses tatsächlich bereits alle notwendigen Klarstellungen enthalten wird.
Die Ergebnisse einer ersten überschlägigen Prüfung durch die Verbands-gemeindeverwaltung
Diese hat ergeben, dass für die Ortsgemeinde Mehring die einheitliche Anwendung des neuen Rechts ab 2017 aller Voraussicht nach keine bzw. keine nennenswerten Vorteile aus zusätzlichen Möglichkeiten zum Vorsteuerabzug entstehen werden, die eine Umstellung auf neues Recht rechtfertigen würden.
Der Gemeinde- und Städtebund empfiehlt vor diesem Hintergrund seinen Mitgliedern, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.
Die Abgabe der Erklärung gegenüber dem Finanzamt gemäß Ratsbeschluss wird gebündelt, sowie frist- und formgerecht durch die Verwaltung erledigt.
Würde das Wahlrecht nicht ausgeübt, wäre keine Erklärung erforderlich; das neue Recht wird dann kraft Gesetz ab 2017 wirksam.
Beschlussvorschlag
Die Ortsgemeinde Mehring übt das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 aus **und bleibt bei der bisherigen Regelung**. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung gemäß den Vorgaben der Finanzverwaltung bzw. den ergänzenden Hinweisen des GStB frist- und formgerecht abzugeben.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen
4. Erlass einer neuen Geschäftsordnung
Durch das Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene sind zum 01.07.2016 Änderungen der Gemeindeordnung in Kraft getreten, die eine Anpassung der Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte erforderlich machte.
Die neue Mustergeschäftsordnung ist im Ministerialblatt Nr. 7 vom 18.08.2016 bekanntgemacht worden. Sie wurde in folgenden §§ geändert:
- In § 3 Abs. 2 wird die Verweisung „gemäß § 5 Abs. 2“ gestrichen.
- Der § 5 wurde neu gefasst.
- In § 19 Abs. 3 Buchst. B Satz 2 wird die Verweisung „gemäß § 5 Abs. 2 und 3“ gestrichen.
- In § 21 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 wird die Verweisung „gemäß § 5 Abs. 2 und 3“ gestrichen.
- In § 22 Abs. 4 Satz 1 wird das Wort „Antrag“ durch das Wort „Beratungsgegen-stand“ ersetzt.
- In § 26 Abs. 6 Satz 2 werden das Wort „nur“ und die Worte „oder allgemein für alle Sitzungen“ gestrichen.
- In § 26 wurde der Abs. 7 neu gefasst.
- In § 26 wurde der Abs. 8 gestrichen.
- In § 27 wurde der Abs. 7 neu gefasst.
- Der § 30 wird wie folgt geändert:
  Die Absätze 1 und 2 werden gestrichen. Die bisherigen Absätze 3 bis 6 werden Absätze 1 bis 4.
- Dem § 33 wird der Satz angefügt:
  „Eine elektronische Übermittlung ist in entsprechender Anwendung des § 2 Abs. 1a Satz 2 zulässig“.

Die Mustergeschäftsordnung gilt, wenn der Gemeinderat innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl keine Geschäftsordnung beschließt. (§ 37 Abs. 2 GemO).
Der Ortsgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 06.11.2014 eine Geschäftsordnung, die gegenüber der Mustergeschäftsordnung in § 26 Abs. 4 wie folgt geändert wurde:
„Die Niederschrift über öffentliche Sitzungen soll jedem Ratsmitglied spätestens einen Monat nach der Sitzung zugleitet werden. Die Niederschrift über nichtöffentliche Sitzungen ist jedem Ratsmitglied zuzuleiten; dies gilt nicht für Ratsmitglieder, die von der Beratung und Entscheidung nach § 9 ausgeschlossen waren“.
Damit die Abweichungen von der Mustergeschäftsordnung weiterhin Anwendung finden, ist eine neue Geschäftsordnung zu beschließen. In dem beigefügten Entwurf sind die Regelungen zur Niederschrift eingearbeitet.
Der Ortsgemeinderat möge über den beigefügten Entwurf der Geschäftsordnung beschließen. Es ist eine 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich. (§ 37 Abs. 1 GemO).
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen
5. Kommunale Verwaltungsreform
hier: Wechsel der OG´s Breit, Büdlich und Heidenburg in die VG
Der Ortsbürgermeister Kollmann erläutert dem Gemeinderat basierend auf der von der VG Schweich erstellten und dem Rat vorliegenden Informationsvorlage sowie den einschlägigen Pressemitteilungen den Sachverhalt wie folgt:
Im Zuge der Kommunalreform soll die VG Thalfang aufgelöst bzw. mit einer anderen VG fusionieren. Die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg möchten im Zuge dieser Reform in die VG Schweich wechseln.
Diesem Begehren muss der VG Rat Schweich zustimmen. Zusätzlich müssen mindestens die Hälfte der Ortsgemeinden der VG Schweich, in denen mindestens die Hälfte der Einwohner wohnen, ebenfalls zustimmen. Aus diesem Grund sind die Ortsgemeinden der VG Schweich aufgefordert, sich zu positionieren. Von der VG Thalfang wurde für diesen Entscheidungsprozess eine Frist bis zum 31.12.2016 gesetzt.
Seitens der FWG-Fraktion Hans-Peter Reis wird von Frau Olinger die unerfreuliche Bilanz erwähnt. Unter dem Strich bleibt ein dickes Minus, das für die Mehringer Bürger zu Belastungen führt. Auch geographisch werden keine Synergie-Effekte gesehen.

Herr Bales trägt für die CDU-Fraktion vor, dass dieser Beitritt mit erheblichen finanziellen Aufwand verbunden wäre, der gegenfinanziert werden müsste. Seit Jahren kämpft die Ortgemeinde Mehring gegen Steuererhöhungen ihrer Bürger, ein Wechsel der 3 Ortsgemeinden in die VG Schweich würde Mehring und die Mehringer Bürger über Gebühr belasten. Es besteht durchaus Verständnis für die Wünsche der Bürger der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg zum Wechsel in die VG Schweich, dies wäre jedoch allenfalls bei Kostenneutralität akzeptabel.
Die VG Schweich ist nicht auf einen Beitritt angewiesen.
Das Ratsmitglied Andreas Adams FWG Fraktion Mehring legt dar, dass etwaigen Beitrittsverhandlungen nicht die Tür verschlossen werden soll, aber die Schuldenbeteiligung müsse geklärt sein. Die Reformen seien vom Land Rheinland-Pfalz betrieben, also müsse sich das Land auch an den Kosten beteiligen. Dem stimmt auch das Ratsmitglied Schlag zu.
Frau Richter führt für die Fraktion der SPD abschließend an, dass dem Bürger die Beteiligung an den Kosten nicht zugemutet werden könne, insbesondere, wenn keine Bemühungen bestehen, diese transparent zu machen. Die aktuellen Zahlen sprechen gegen einen Beitritt.
Bei Kostenneutralität wäre eine neue Basis für Gespräche geschaffen.
Nach intensiver Beratung und Diskussion kommt der Ortsgemeinderat Mehring zu folgender Meinungsbildung:
Dem Beitritt der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg kann ohne Kostenneutralität für die Mehringer Bürger und Ortsgemeinde nicht zugestimmt werden. Die Belastungen sind unzumutbar.

6. Änderung der Zuordnung von Hausnummern

Für alle Grundstücke des Baugebiets „Zellerberg“ besteht grundsätzlich die Möglichkeit des Anschlusses an die dort angelegten Straßen. Demgemäß wurde auch bei der Zuteilung der Hausnummern für alle neu gebildeten Parzellen eine Ausrichtung mit fortlaufender Nummerierung zu diesem Baugebiet.
Das Grundstück Flur 6 Nr. 652 (Moselblick 42) grenzt im nördlichen Bereich an die Straße „Auf Zellerberg“. Der Bauherr hat seinen Neubau von dieser Straße her erschlossen bzw. die Zufahrt angelegt; dies ist baurechtlich möglich. Nunmehr beantragt er, sein Grundstück auch katastermäßig der Straße „Auf Zellerberg“ zuzuordnen und dementsprechend eine Hausnummer zu vergeben.
Die Vergabe von Hausnummern liegt in der Entscheidungsbefugnis der jeweiligen Gemeinde bzw. der Verwaltung. Ein Anspruch auf eine bestimmte Hausnummer besteht grundsätzlich nicht; auch ist die Zuordnung eines Grundstücks zu einer Straße und damit die zugeteilte Hausnummer nicht auf alle Zeiten bindend, sie kann dann geändert werden, wenn die tatsächlichen Verhältnisse es erfordern.
Zum vorliegenden Antrag:
Beibehaltung der Bezeichnung „Moselblick 42“
Die tatsächliche Zuwegung zum Grundstück wurde von der Straße „Auf Zellerberg“ errichtet. Der Grundstückseigentümer müsste eine weitere Zuwegung von der Straßen „Moselblick“ anlegen, um eine schlüssige und schnelle Erreichbarkeit zu gewährleisten, die insbesondere im Rettungsfalle wichtig ist.
Zuordnung zur Straße „Auf Zellerberg“
Die Straße „Auf Zellerberg“ ist weitgehend durchnummeriert, mit Ausnahme der Hs.Nr. 3. Damit eine schlüssige und in der Reihenfolge stimmige Nummerierung vorgenommen werden kann, gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Komplette Neuordnung der Straße „Auf Zellerberg“
   (Dies würde allerdings alle übrigen Anlieger der Straße betreffen und für diese mit nicht unerheblichem Aufwand verbunden sein.)
2. Vergabe von Hs.Nrn. an „neu zugeordnete“ Grundstücke mit der Unterteilung Nr. a), b), c)…

Bei dieser Verfahrensweise sollte berücksichtigt werden, dass für weitere Grundstücke die Möglichkeit der Anbindung an die Straße „Auf Zellerberg“ besteht. Bei möglichen weiteren Anträgen ist in gleicher Weise zu verfahren. (Hinweis: Das Grundstück Flur 6 Nr. 650 (Moselblick 44) ist bereits bewohnt, ein dementsprechender Antrag liegt jedoch nicht vor.)
Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass für alle Grundstücke, die in diesem Bereich noch bebaut werden können, jetzt schon eine Hs.Nr. vorgesehen wird; das betrifft auch eine mögliche Bebauung im rückwärtigen Bereich des Grundstücks „Kapellenweg 13“.
Beschlussvorschlag:
Die Unterteilung soll nur für die Hausnummer 3 gelten, hierbei soll die Variante b) angewendet werden - Aufteilung in 3 a, b, c…
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen

7. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Das Ratsmitglied Michael Schlag nahm wegen Sonderinteresses nach § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und hatte im Zuschauerraum Platz genommen.
Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen derOrtsgemeinde und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Ortsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beigefügt.
Bis zum 20.10.2016 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag in €	Zuwendungszweck
04.10.2016	CTR Fahrzeugtechnik GmbH	Am Rosenberg 2, 54518 Osann-Monzel	11.000,00	Kinderspielplatz
06.10.2016	Günther Schlag GmbH	Wiesenflur 17, 54346 Mehring	500,00	Jüdischer Friedhof

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.
Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat Mehring möge über die Annahme der vorgenannten Zuwendungen beschließen.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen

8. Verschiedenes

Für den Schadensfall im Goldkuppsaal (Parkett) liegt ein Angebot vor. Im Gemeinderat sollte überlegt werden, ob der Schaden im kommenden Jahr ggf. zusammen mit einer Komplettsanierung des Parketts behoben werden soll. Der Versicherungsfall soll bereits jetzt mit der Versicherung über den Kostenvoranschlag abgerechnet werden.
Die Termine für die nächsten Ratssitzungen:
17.11.2016
09.12.2016
15.01.2017 (Neujahrsempfang)

Pölich
buergermeister@poelich.de
Tel. 06507/3186

Volkstrauertag

Die diesjährige Kranzniederlegung aus Anlass des Volkstrauertages findet erst am übernächsten **Sonntag, dem 20.11.2016** statt, da dann morgens eine Messe gefeiert wird.

Pölich, 07.11.2016
Walter Clüsserath Ortsbürgermeister

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) - Mosel -

Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)
Az.: 71094-HA.8.1

54470 Bernkastel-Kues, den 31.10.2016
Görresstraße 10
Telefon: 06531/956-176
Telefax: 06531/956-103
E-Mail: dlr-mosel@dlr.rlp.de
Internet: www.dlr.rlp.de

Öffentliche Bekanntmachung

Im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG) soll der Ausbau nach der Ernte 2016 weitergeführt werden. Davon sind folgende Maßnahmen bzw. Flurstücke betroffen:

Maßnahme(n)	Flurstücke Gemarkung Pölich
400	Flur 5, Nr. 240
401	Flur 1, Nrn.267/4 und 268
601	Flur 2, Nr. 243/1
611	Flur 1, Nr. 261
619	Flur 6, Nr. 234
620	Flur 6, Nr. 240/1
145, 625	Flur 3, Nrn. 3-10, 13/1, 14, 16/1, 17-19, 21/1, 23-26, 28/1, 29-32, 33/1 und 84/1

Die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten der betroffenen Grundstücke werden gebeten, nach der Lese die **weitere Bewirtschaftung der betroffenen Flächen zu unterlassen** und die zum Ausbau benötigte Fläche freizustellen.
Übersichtskarten mit den für den Ausbau vorgesehenen Flächen liegen beim Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn Rudi Walter, St. Andreasstr. 10 54340 Pölich und beim Ortsbürgermeister Walter Clüsserath, Olkenstr. 7, 54340 Pölich zur Einsichtnahme für jeden Beteiligten aus. Zusätzlich kann die Karte auch im Internet unter www.dlr-mosel.rlp.de -> Bodenordnungsverfahren -> DLR Mosel -> Pölich II (WG) -> 4. Bekanntmachungen und -> 5. Karten eingesehen werden.
Für Rückfragen stehen beim DLR Mosel Frau Strauch (Tel.: 06531/956120) und Frau Schlösser-Arend (Tel.: 06531/956179) zur Verfügung.

Im Auftrag
gez. Claudia Strauch

Riol
buergermeister@riol.de
Tel. 06502/930707
Sprechzeiten:
Do. 18.00-20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 16. November 2016 findet um 19.00 Uhr** im **Rathaus (Hauptstraße)** in Riol eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

Tagesordnung:

- nicht öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

- öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Festsetzung der Steuerhebesätze 2017
3. Kommunale Verwaltungsreform;
   hier: Wechsel der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich
4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Ortsgemeinden ab 2017
5. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
6. Bauanträge
7. Verschiedenes

Riol, 07.11.2016
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Grußwort zur Musikalischen Weinprobe

Am **Samstag, 12. November 2016** veranstaltet der Gesangverein Riol eine musikalische Weinprobe im Bürgerhaus.
Es werden neben einem Sekt zum Empfang neun Weine von den Winzern der Chöre zur Probe ausgeschenkt. Zusammen mit fachkundiger Moderation und passenden „Weinliedern“ gehen Musik und Wein eine ideale Verbindung ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Beginn ist 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Kartenvorverkauf in Maria‘s Lädchen oder an der Abendkasse zu 12,00 € pro Person für Kurzentschlossene.
Liebe Gäste, liebe Riolerinnen und Rioler, genießen Sie die muskalische Weinprobe in stimmungsvoller Atmosphäre und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.
Ich wünsche den Veranstaltern viel Erfolg und allen Teilnehmern ein herzliches „Zum Wohl Riol“

Riol, 3. November 2016
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Martinszug in Riol am 11. November 2016 - Achtung geänderte Anfangszeiten!

Der diesjährige Martinszug findet am **Freitag, 11. November 2016** statt.
Wir beginnen mit der Martinsfeier in der Pfarrkirche um **18:00 Uhr**, der von der Kindertagesstätte St. Martin Riol mitgestaltet wird.
Anschließend gehen wir gemeinsam mit St. Martin zu Pferd, dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr zum Martinsfeuer. Der Martinszug startet zwischen ca. **18.15 Uhr** u**nd 18.30 Uhr** am Beatkeller und führt wie in jedem Jahr durch Riol zum Martinsfeuer am Bauhof in der Moselstraße.
Der Musikverein verkauft im Vorfeld wieder Lose für die Martinsverlosung. Beim Martinsfeuer auf dem alten Festplatz sorgt die Freiwillige Feuerwehr mit Glühwein, Getränken und Würstchen für das leibliche Wohl. Am Bauhof findet die Martinsverlosung statt.
Ganz herzlich bedanke ich mich bei dem Musikverein Riol und der Freiwilligen Feuerwehr Riol für das Mitwirken am Martinsumzug, Simone Tremmel als Martin zu Pferd und unseren Gemeindearbeitern Stefan Rosch und Rainer Eul für das Herrichten des Feuers.
Ich lade alle Kinder mit ihren Familien ganz herzlich ein, am diesjährigen Martinszug mit Laterne teilzunehmen.
Jedes Kind bekommt von der Gemeinde eine Martinsbrezel überreicht.

Riol, 7. November 2016
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Gedenken zum Volkstrauertag

am 19. November 2016

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am **Samstag, dem 19. November 2016** im Anschluss an die Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin Riol statt.
Mit der jährlichen Gedenkfeier wollen wie an die Gefallenen und Vermissten aller Nationen aus den beiden Weltkriegen und an die Opfer von Terror und Gewalt in der Welt erinnern. Mahnung, Versöhnung und Verantwortung für eine friedliche Welt stehen im Vordergrund.
Daher sind alle Generationen gleichermaßen angesprochen. Ich würde mich deshalb über eine große Beteiligung an der Feier sehr freuen.
Die Gedenkfeier wird musikalisch vom Kirchenchor Riol umrahmt.

Riol, 7. November 2016
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Lange leben in Riol - Befragung Rioler Bürgerinnen und Bürger

Liebe Riolerinnen und Rioler,
derzeit führt der Gemeinderat in Riol eine Befragung aller Rioler Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre zum Thema „Lange leben in Riol“ durch.
Ziel der Befragung ist es, herauszufinden, wie die örtlichen Rahmenbedingungen verbessert werden müssen, damit Sie möglichst lange selbstbestimmt in unserer Gemeinde leben können. Geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn und Lebensqualität im Alter können jedoch erst gefunden werden, wenn bekannt ist, wie Sie zurzeit wohnen und leben und wie Sie im Alter wohnen möchten. Neben Senioren sind ausdrücklich auch jüngere Menschen, also die „Senioren von morgen“, angesprochen.
Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme **freiwillig** und Sie müssen Fragen, die Ihnen nicht gefallen oder die Ihnen unpassend erscheinen, auch nicht beantworten. Um aber eine möglichst umfassende und aussagekräftige Analyse durchführen zu können, ist eine hohe Beteiligung an der Befragung notwendig.
Ich möchte Sie daher nochmals bitten, den Fragebogen auszufüllen und würde mich freuen, wenn auch viele Jüngere, für die das Alter noch weit entfernt scheint, an der Befragung teilnehmen.
Die Fragebögen werden **anonym** erfasst und ausgewertet. Niemand erfährt, wie Sie persönlich genantwortet haben. Die Fragebögen wurden von Mitgliedern des Gemeinderats verteilt und werden am **Samstag, 26. November 2016 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr** wieder eingesammelt.
Sie können die Fragebögen aber auch in den Briefkasten des Rathauses oder in Maria’s Lädchen in den dafür vorgesehenen Kasten einwerfen.
Wenn Sie vorab Fragen zur Beantwortung des Fragebogens haben sollten, können Sie sich gerne an mich (Tel.: 920707) oder Bruno Christmann, 1. Beigeordneter (Tel.: 95000), wenden.

Riol, 14. November 2016
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Aufstellung des Terminkalenders 2017

Einladung

Liebe Vereinsvorsitzende, liebe Veranstalter, zur Aufstellung des Terminkalenders 2017 lade ich alle Vereine und sonstigen Ausrichter kultureller Veranstaltungen zu einer Sitzung ein am **Donnerstag, 17. November 2016 um 20.00 Uhr, Rathaus Riol.** Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme. Bei Verhinderung bitte eine Vertretung schicken.

Riol, 7. November 2016
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Schleich
buergermeister@schleich-mosel.de
Tel. 06507/3322
Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Veranstaltungskalender 2016

In Abstimmung mit den Vereinsvorsitzenden sind folgende Veranstaltungen geplant:

06.01.2017	Jahreshauptversammlung / Feuerwehr
05.02.2017	Seniorennachmittag / Aktiv für Schleich
11.02.2017	Bunter Abend / Feuerwehr
05.03.2017	Winterwanderung / Aktiv für Schleich
30.04. - 01.05.2017	Maifeier / Feuerwehr
25.06.2017	Kirmes / Gastronomie
15.07. - 17.07.2017	Wein- u. Straßenfest „wie et frieja waor“ / alle Ortsvereine
10.11.2017	Martinszug / Aktiv für Schleich
17.12.2017	Adventfeier / Aktiv für Schleich

Das Richtfest und die Einweihungsfeier für unser multifunktionales Gemeindehaus wird abhängig vom Baufortschritt zeitnah festgelegt.

Schleich, 07.11.2016
Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen!

Schweich
buergermeister@stadt-schweich.de
ov-issel@stadt-schweich.de
Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Nachruf

In Trauer nimmt die Stadt Schweich Abschied von

Ernst Heider

13.09.1941 - 29.10.2016

der nach längerer Krankheit im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Der erfahrene Kommunalpolitiker war von 1989 bis 1992 und von 1999 bis 2009 Mitglied des Stadtrates Schweich.

In den vielen Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit setzte sich der Verstorbene mit hohem persönlichen Einsatz und Verantwortungsbewusstsein für das Wohl seiner Heimatstadt ein. Als Fraktionsvorsitzender setzte er eigene Akzente in der Ratsarbeit, er war aber genauso zur Abstimmung mit den weiteren politischen Entscheidungsträgern fähig.

Als ordentliches Mitglied im Haupt- und Finanz- sowie im Rechnungsprüfungsausschuss begleitete er konstruktiv die Arbeit des Stadtbürgermeisters. Durch seine berufliche Tätigkeit, zuletzt auf ministerieller Ebene in Thüringen als Abteilungsleiter, verfügte Ernst Heider über ein enormes Fachwissen, das er stets zielführend in die Gremienarbeit einbrachte.

Für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schweich sowie des Stadtteils Issel danken wir Herrn Heider und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Kindern und der ganzen Familie.

Für die Stadt Schweich
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Für den Stadtteil Issel
Johannes Lehnert, Ortsvorsteher

Martinszug in der Stadt Schweich

Der Martinszug der Stadt Schweich wird von der Freiwilligen Feuerwehr Schweich durchgeführt und musikalisch von der Stadtkapelle Schweich und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr umrahmt. Der Martinszug findet am Freitag, 11.11.2016 statt und beginnt um 18.00 Uhr mit einer Einstimmung in der Pfarrkirche. Anschließend erfolgt um 18.15 Uhr die Aufstellung des Zuges an der Kirche. Von dort geht der Zug über die Kirchstraße, Jungferngarten, Klosterstraße, Neustraße, Bernhard-Becker-Straße, Stefan-Andres-Straße bis zum Parkplatz gegenüber dem DLRG-Gebäude, wo das Martinsfeuer abgebrannt wird. Die Brezelausgabe mit anschließendem Beisammensein erfolgt im Anschluss im Gerätehaus der Feuerwehr Schweich.

Schweich, den 07.11.2016
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Gedenkfeier für die Gefallenen und Opfer der beiden Weltkriege in Schweich und Issel

Die Gedenkfeier für die Gefallenen und Opfer von Terror und Gewalt während der beiden Weltkriege findet am Volkstrauertag

Sonntag, 13. November 2016

wie folgt statt:

Am **Soldatenfriedhof in Schweich** im Anschluss an das Hochamt, das um 10.30 Uhr beginnt, am **Kriegerdenkmal in Issel** im Anschluss an das Totengebet, das um 09.00 Uhr beginnt.

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger von Schweich und Issel herzlich ein.

Schweich, 07.11.2016
Lars Rieger, Stadtbürgermeister
Johannes Lehnert, Ortsvorsteher

Ausfall der Sprechstunde

Auf Grund des am **Freitagabend (11. November 2016) ab 18.00 Uhr** stattfindenden Martinsumzugs in der Stadt Schweich, zu dem mich von unserer Freiwilligen Feuerwehr Wehrführer Stephan Krempchen herzlich eingeladen hat und an dem ich gern teilnehmen werde, entfällt die zeitgleich terminierte Sprechstunde - ich bitte hierfür um Verständnis.

Schweich, 04.11.2016
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Abwesenheit des Stadtbürgermeisters

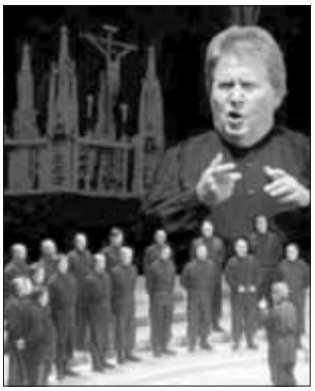
Vom **14. bis 20. November 2016** bin ich im Urlaub und nicht vor Ort. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der 1. Beigeordnete der Stadt Schweich, der die Sprechstunde am Freitagabend (18.11.2016) jedoch nicht übernehmen kann. Ich freue mich, ab dem 21. November wieder persönlich für Sie da zu sein und danke Herrn Meisberger vorab für die Übernahme der Abwesenheitsvertretung.

Schweich, 04.11.2016
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Kultur in Schweich

Festliche Konzert Gala 2016

Don Kosaken Chor Serge Jaroff ®
Sonntag, 13. November 2016, 16.00 Uhr
Bürgerzentrum Schweich in Zusammenarbeiter mit „Kultur in Schweich e. V.“



Der Weltklasse-Chor, bekannt aus vielen Fernsehsendungen und CD Einspielungen, wird am 13. November stimmgewaltig mit einem neuen mitreißenden Konzert-Programm zum ersten Mal in SCHWEICH gastieren. Ermöglicht wurde das Konzert durch eine enge organisatorische Zusammenarbeit mit dem Verein „Kultur in Schweich e.V.“ Ein musikalisches Fest großer Stimmen, mitreißender Melodien und heitere, bravouröse Gesangsakrobatik erwartet die Gäste.

Ein hochkarätiges Spitzenensemble akademisch studierter Sänger wird die Zuhörer begeisern. Wanja Hlbika, der künstlerische Lei-

ter des Chores hat viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum Teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournée.
Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen Don Kosaken Chor Serge Jaroff ®
Kartenvorverkauf (19,45 € incl. Gebühren)
www.ticket-regional.de
Restkarten an der Konzertkasse (20,00 €)

Kultur in Schweich

Kulturzentrum ehem. Synagoge Schweich
19. November 2016 - 20.00 Uhr
VVK (Ticket Regional) 10 € - AK 12 €
Konzert mit Klarinette und Klavier

Überwiegend romantische Musik erklingt an diesem Abend mit den in Schweich bestens bekannten Künstlern **Maxim Volgin** (Klarinette) und **Klauspeter Bungert** Klavier). Sie stellen neben Kompositionen von u.A. Brahms und dem in Russland hochgeschätzten Zeitgenossen Rachmaninows, Alexander Gretschaninow, eine Eigenkomposition von Klauspeter Bungert vor. Der Pianist des Abends hat in den letzten Jahren mehrere ältere Skripte ausgegraben und überarbeitet. In "À la Vivaldi" imitiert er zunächst den musikalischen Barockstil, um diesen mehr und mehr zu verfremden und recht "fetzig" in die (tonale) Moderne zu überführen. Eine Veranstaltung im Rahmen der Kultur-Tage des Kreises Trier-Saarburg

Kulturzentrum ehem. Synagoge Schweich
Samstag, 26. November 2016 - 20.00 Uhr
VVK Ticket Regional 15 € - AK 17 €
Konzert zum 1. Advent

Auch dieses Jahr werden der Startenor Thomas Kiessling und der Pianist Klauspeter Bungert, wieder mit einem besonderem Programm in der Synagoge auftreten. Es erwartet Sie ein fulminantes Konzert, welches seines Gleichen sucht. Im Mittelpunkt stehen die berühmten Biblischen Lieder von Antonin Dvorak. Natürlich werden auch weihnachliche Lieder im Repertoire sein. Unterstützt werden die beiden Ausnahmekünstler von der geschätzten Blockflötistin Anina Theisen. Es werden sowohl Blockflötensoli wie auch Pianowerke zu hören sein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich
24. Oktober 2016

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Herrn Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 24. Oktober 2016 im Bürgerzentrum, Stefan-Andres-Str. 1b, Schweich eine Stadtratssitzung statt.
In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:
öffentlich
1. Neubau Moselbrücke Schweich/Longuich
Stadtbürgermeister Lars Rieger begrüßt neben den zahlreich erschienenen Zuhörern aus der Bevölkerung und der Presse die Dienststellenleiterin des Landesbetriebes Mobilität (LBM) Trier, Frau Edeltrud Bayer, ihren Stellvertreter, Herrn Hans-Michael Bartnick, Herrn Benedikt Bauch, Fachgruppenleiter Planung, Herrn Marc Kuhn, Stellvertretender Fachgruppenleiter Planung, Herrn Guido Bauer, Fachgruppenleiter Brückenbau sowie Herrn Bruno Porten von der Verbandsgemeindeverwaltung. Den Stadtratsmitgliedern wurde mit der Einladung ein Luftbild mit Darstellung von vier Varianten zur Verfügung gestellt. Die 1. Variante zeigt einen Neubau an selber Stelle, die 2. Variante eine Positionierung des Neubaus in etwa mittig zwischen derzeitigem Standort und der Autobahnbrücke, die 3. Variante einen Neubau unmittelbar neben der Autobahnbrücke und die 4. Variante einen Neubau parallel des jetzigen Standortes. Alle Varianten werden beidseits der Mosel mit Kreisverkehrsplätzen an das klassifizierte Straßennetz angebunden.
Frau Bayer präsentiert sodann die Hintergründe des erforderlichen Neubaus:
Einführung
Die Schweicher Moselbrücke im Zuge der L 141 stammt aus dem Jahr 1950. Die Brückenbaukonstruktionen aus der Nachkriegszeit sind vielfach geprägt durch minimale Material-verwendung. Dies trifft nicht zuletzt auch für die Schweicher Moselbrücke zu. Insbesondere die Chlorid-Belastung (Streusalz) der letzten Jahrzehnte macht dem Beton des filigranen Bauwerks zu schaffen und führte zu gravierenden Schäden.
Außerdem entspricht die Tragfähigkeit nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Eine Instand-setzung und Verstärkung ist deshalb unwirtschaftlich bzw. technisch nicht möglich.
Wegen der relativ engen Bögen und der Lage in einer Moselkurve sind wiederholt Schiffe angeprallt. Die relativ häufigen Schiffshavarien zeugen von der ständigen Problematik der Wasserschifffahrt mit den Brückenpfeilern und der Durchfahrtshöhe. Beim Ersatzneubau werden deshalb wesentlich größere Stützweiten erforderlich.
Fazit: Bereits im Jahr 2012 wurde erstmals öffentlich kommuniziert, dass mittelfristig ein Ersatzneubau notwendig wird.
Planerische Zielsetzung
Die Planung muss die unterschiedlichen Anforderungen aus der großen verkehrlichen Bedeutung (Minimierung der Sperrzeiten für den Straßenverkehr), der Moselschifffahrt (größeres Lichtraumprofil für den Schiffsverkehr), der Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Einmündung L141/L145 auf der rechten Moselseite bei Longuich/Kirsch sowie die Radwege-führung berücksichtigen.
Die Moselbrücke Schweich bietet eine wichtige Verbindung für rund 18.500 Fahrzeuge pro Tag. Sie genießt einen extrem hohen Stellenwert in der Region. Die Schwerverkehrsbelastung hingegen ist mit ca. 2,5% eher gering einzustufen. Für den täglichen Geschäfts-/Schülerverkehr dominieren die Verkehrsbeziehungen von und nach Longuich-Kirsch, Longuich, Riol, Fell-Fastrau und Fell. Der Kreisverkehrsplatz Schweich (B 53/ L 141) kommt heute bereits in der Rushhour an seine Grenzen und der Verkehrsknoten auf der Seite Longuich/Kirsch (L 141/ L145) mit seiner kurzen Linksabbiegespur ist heute schon nicht mehr leistungsfähig. Für Radfahrer sind dieser Knotenpunkt und die Brücke verkehrlich unsicher.
Die Straßen- und Brückenplanung, die Baurechtsbeschaffung über ein Planfeststellungsverfahren und die Finanzierung im Landeshaushalt sowie der eigentliche Bau werden die nächsten Jahre in Anspruch nehmen.
Vereinfachte Begründung der Vorzugsvariante
Ein Abriss und Ersatz der Moselbrücke an gleicher Stelle würde zu jahrelanger Verkehrsumlagerung auf die beiden nächsten Moselbrücken bei Ehrang (B 52/B 53) und Longuich (K 80) führen. Die Leistungsfähigkeit des Schweicher Kreisverkehrsplatzes und des Knotenpunktes Longuich/Kirsch könnten an alter Stelle dauerhaft nicht verbessert werden. Infolge der Anforderungen der Wasserschifffahrt wäre außerdem an gleicher Stelle eine deutlich aufwendigere Brückenkonstruktion die Folge, deren Einbindung in das vorhandene Straßennetz kompliziert und kostenintensiv wäre.
Anschließend übergibt Frau Bayer das Wort an Herrn Bauch:
In der Voruntersuchung wurden vier Varianten für einen Ersatzneubau gegenübergestellt. Die Brückenlängen variieren zwischen 250 Meter und 300 Meter. Allerdings entstünden bei Varianten an alter Stelle, durch geänderte Pfeilerstandorte, deutlich aufwendigere Brückenüberbauten.
Die Bewertungskriterien im Einzelnen waren:
- Die raumstrukturelle Wirkung
- Die Verkehrsqualität
- Die Sperrzeit und Bauzeit
- Der Immissionsschutz
- Die Umweltverträglichkeit
- Die Wirtschaftlichkeit

Im Ergebnis kristallisiert sich die Variante 3 als Vorzugsvariante der Straßenbauverwaltung unmittelbar neben der Moselbrücke im Zuge der A1 heraus. Der Abstand zum heutigen Verkehrskreisel entspricht in etwa einer Umfahrungsstrecke durch den Verteilerkreis in Trier. Dadurch kann aber die gegenseitige Beeinflussung

der Kreisverkehre auf der Schweicher Seite in Spitzenzeiten verhindert werden. Variante 3 wurde zwischenzeitlich vertieft untersucht. Sie wird gestalterisch an die A1-Brücke angepasst. Die Verkehrsknoten auf beiden Seiten der Mosel werden durch Kreisverkehre geplant. Der überregionale, als auch der zwischengemeindliche Radverkehr, werden sicher auf der unterstromigen Seite über die Brücke geführt.
Die Lage der Vorzugsvariante ergibt sich einerseits dadurch, dass während des Ersatzneubaus der Brücke die alte Brücke weiterhin zur Verfügung steht. Andererseits werden die täglich wiederholenden Verkehrsbeziehungen für Kfz-Verkehr und Radverkehr zu dem Grund- und Schulzentrum Schweich aus Longuich/Riol/Fell besonders gewürdigt.
Durch die Einbindung des neuen Brückenbauwerks mittels Kreisverkehren an die B 53 und L 145 wird die Leistungsfähigkeit des Straßennetzes verbessert. Damit eine gegenseitige Beeinflussung der Kreisverkehre auf der Schweicher Seite weitgehend vermieden wird, ist ein aus-reichender Abstand dazwischen vorzusehen.
Die neue Brücke erhält einen 3 Meter breiten Geh- und Radweg. Sämtliche Radwege rechts und links der Mosel werden zukünftig verkehrssicher und lückenlos vernetzt.
Die geplante Zeitschiene sieht vor, möglichst noch im Jahr 2017 das dazugehörige Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Eine Bauausführung könnte somit voraussichtlich ab dem Jahr 2020 erfolgen. Die Bauzeit vergleichbarer Brückenbauwerke liegt bei 3 Jahren.
Da der Bau weitgehend außerhalb des heutigen Verkehrsraums abläuft, werden sich die Verkehrsbehinderungen minimieren.
Anschließend wurde die Visualisierung des geplanten Ersatzneubaus von verschiedenen Standpunkten aus vorgestellt.
Stadtbürgermeister Lars Rieger bedankt sich für die umfangreiche Präsentation und bittet die Ratsmitglieder, ihre Fragen zu stellen.
Hans-Dieter Natus fragt, ob dem Stadtrat ein Ergebnis der Voruntersuchungen des LBM vorgestellt wurde mit einer Festlegung auf einen Neubau unmittelbar neben der Autobahnbrücke, oder ob Varianten aufgezeigt wurden, die mit dem Ziel, gemeinsam eine konsensfähige Lösung zu finden, mit der Stadt erörtert werden.
Johannes Heinz weist darauf hin, dass das Trierer Tal bis nach Schweich überdurchschnittlich mit Luftverunreinigungen belastet ist. Wesentlicher Verursacher dieses Problems sei der Verkehr. Es sei daher geboten, zusätzlichen Verkehr zu vermeiden und nicht zu initiieren. Durch die Verlagerung der Brücke um rd. 400 m Richtung Mehring müssten die Schweicher Bürger bei ihren Hauptverkehrsbeziehungen in Richtung Trier je Fahrt rd. 800 m Umweg fahren. Das sind rd. 15.000 km zusätzlich künftig zu fahren.
Hans-Georg Becker erkundigt sich, ob geologische Risiken ausgeschlossen sind und ob die erforderlichen Flächen für den Bau verfügbar sind.
Johannes Lehnert vermisst eine frühzeitige Abstimmung der Planung. Bisher sind die Bürger der Stadt Schweich und auch die vielen Kunden des Einzelhandels und des Gewerbes direkt über die Moselbrücke in die Hauptstraße von Schweich gekommen. Durch die Verlegung der Brücke würde diese Lebensader vom Verkehr gekappt. Dies sei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden nicht zuzumuten. Wirtschaftliche Aspekte dürften nicht nur für den Brückenneubau gelten, sondern müssten auch für die Gewerbetreibenden in Schweich gelten.
Achim Schmitt kündigt an, dass man über die Landespolitik Einfluss nehmen werde, sofern die Interessen der Stadt nicht ausreichend berücksichtigt werden.
Stadtbürgermeister Rieger weist darauf hin, dass Anlieger der Mathenstraße und von Alt-Schweich befürchten, dass dort ein deutlich höheres Fahrzeugaufkommen zu erwarten sei, da der neue Brückenkopf viel näher an diese Straßen heranrückt.
Frau Bayer beantwortet die Fragen wie folgt:

- Ein Brückenbau an selber Stelle würde für ca. 3 Jahre die Stadt von der anderen Moselseite abkoppeln. Die alternativen Routen über die Ehranger Brücke oder die Longuicher Brücke sind der Bevölkerung nicht zuzumuten. Daher kommt ein Neubau an selber Stelle für den LBM nicht in Frage. Die objektiven Bewertungskriterien haben ganz eindeutig aufgezeigt, dass der Neubau neben der Autobahnbrücke klar zu favorisieren ist. Daher werde der LBM diese Planung weiterverfolgen.
- Die Luftverschmutzung entsteht auch durch stockenden oder stehenden Verkehr. Dieser sei jedoch bei der flüssigen Befahrbarkeit des neuen Straßensystems künftig nicht zu erwarten. Es sei daher keine messbare zusätzliche Luftverunreinigung durch die geringen Fahrwegverlängerungen zu erwarten. Zudem werde der neue Standort den Fahrradverkehr deutlich optimieren, weshalb erfahrungsgemäß davon ausgegangen werden kann, dass auch einige Fahrten künftig besser und sicherer mit dem Rad bewältigt werden.
- Geologische Probleme werden nicht erwartet, sind jedoch von vorn herein nicht auszuschließen. Es wird daher noch zu gegebender Zeit entsprechende Erkundungen und Prüfungen geben.
- Der erforderliche Grunderwerb wird mit den Eigentümern erörtert. Ziel ist eine einvernehmliche Lösung auf der Grundlage objektiver Wertermittlungen. Sollten die Verhandlungen fruchtlos verstreichen, bleibt leider nur die Enteignung, um im öffentlichen Interesse erforderliche Maßnahmen zu realisieren. Aber dies sei in der Regel nicht erforderlich.
- Die aktuelle Kostenschätzung für die Vorzugsvariante beläuft sich auf rd. 15 Mio. EUR. Ein Ersatzbau an selber Stelle würde deutlich höhere Kosten verursachen. Vor dem Hintergrund der allseits geforderten Wirtschaftlichkeit öffentlicher Investitionen sowie der vom Land einzuhaltenden Schuldenbremse sind deutlich teurere Alternativlösungen nicht vertretbar. Die Wertungsmatrix veranschaulicht aber deutlich, dass die Wirtschaftlichkeit alleine nicht ausschlaggebend für den planerischen Vorzug der Variante 3 sei.
- Die Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe in Schweich bleibt bei der vorgestellten Lösung nicht nur während der Bauphase uneingeschränkt erhalten, sondern wird auch durch die Neupositionierung der Brücke nicht eingeschränkt. Mehr Verkehr in der Mathenstraße und Alt-Schweich ist aufgrund der dortigen Verkehrswiderstände erfahrungsgemäß nicht zu erwarten. Sicherlich wird der ein oder andere Fahrer dies ausprobieren. Er wird jedoch schnell feststellen, dass es zu dem flüssig und zügig laufenden Verkehr auf dem neuen Straßensystem keine sinnvolle Alternative gibt.
- Die Präsentation der Vorstellung wird demnächst auf der Internetseite des LBM öffentlich zugänglich sein.

Einstimmig wird den anwesenden Bürgern Rede- und Fragerecht erteilt. U.a. zeigen sich Vitus Blang und Michael Heinz von der Vorzugsvariante nicht überzeugt. Sie sei nicht im Interesse der Stadt Schweich.
Abschließend bedankt sich Stadtbürgermeister Lars Rieger für die lebhafte Diskussion und fordert die Vertreter des LBM auf, bei der weiteren Planung die Interessen und Wünsche der Stadt Schweich zu berücksichtigen. Die vorgestellte Vorzugsvariante sei, das haben die Redebeiträge aus dem Stadtrat sowie aus der Bevölkerung gezeigt, nicht konsensfähig.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich 27. Oktober 2016

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Herrn Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 27. Oktober 2016 im Römersaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46, Schweich. eine Stadtratssitzung statt.
In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:
öffentlich
1. Mitteilungen

a. Der innogy-Bücherschrank wird voraussichtlich in der 49. KW am Synagogenvorplatz neben den Erklärtafeln aufgebaut und der öffentlichen Nutzung übergeben.
b. Der Kreis hat weitere folgende Kreditbeträge für das Haushaltsjahr 2016 genehmigt: 25.000,- EUR für die Platzgestaltung Sägkaul, 50.000,- EUR für die Zuwegung zum Pumpwerk Schweich und 420.000,- EUR für Grunderwerb in Issel
c. Stadtbürgermeister Lars Rieger verweist auf sein an alle Räte in Kopie verteiltes Schreiben vom 19.10.2016 an den LBM - Autobahnamt Montabaur -. In diesem Schreiben kam der Stadtbürgermeister zurück auf die gut besuchte Informationsveranstaltung des LBM am 29. April 2014 im Schweicher Bürgerzentrum sowie die Antwort des LBM vom 12.01.2016 auf eine erneute Anfrage des Stadtbürgermeisters aus dem IV. Quartal 2015, in dem der LBM mitteilte, daß die notwendigen Ergebnisse vorliegen, mit denen das planende Ingenieurbüro die Vorplanung abschließen konnte.
   Des Weiteren wurde dem Stadtbürgermeister in diesem Antwortschreiben mitgeteilt, daß mit Vorliegen der Vorplanung auch die landespflegerische Untersuchung beauftragt werden konnte und eine schalltechnische Untersuchung notwendig war, um unter Zugrundelegung der optimierten Streckenführung der Autobahn die endgültige Lage und Höhe der neuen Lärmschutzwand noch einmal zu überprüfen.
   Abschließend hatte der LBM mitgeteilt, daß die Bearbeitung

der Landespflege und der schalltechnischen Überprüfung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird und er vor einer weiteren Informationsveranstaltung die Vorplanung in Gänze abgeschlossen und die Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung vorliegen haben wollen, was der Stadtbürgermeister auch nachvollziehen konnte.
Da nunmehr ein weiteres dreiviertel Jahr verstrichen sei und die Lärmreduzierung entlang der Autobahn für den Stadtbürgermeister als auch den Stadtrat höchste Priorität hat, bat Herr Rieger beim LBM um Nachricht bzw. Terminvereinbarung zur Vorstellung der Ergebnisse im Stadtrat. Hier wäre von besonderem Interesse, wann mit der Umsetzung der vorgeplanten Maßnahmen gerechnet werden kann.

d. Am 2. November findet in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe ein „Runder Tisch KiTas Schweich“ statt, an der neben den Leiterinnen aller Schweicher Einrichtungen auch der Stadtbürgermeister teilnehmen wird. Es geht u. a. darum, wie die neue Einrichtung der Lebenshilfe in die Schweicher Kindergartenlandschaft integriert werden soll und um anhand der aktuellen Geburten- und Einwohnerzahlen (inkl. feststehender Zuzüge etc.) den absehbaren Bedarf an KiTa-Plätzen mit allen Beteiligten zu besprechen.

e. Stadtbürgermeister Rieger informierte, daß er bereits im Laufe des Jahres - wie er diesbezüglich auch bereits den Rat unterrichtete - den schlechten und gefährlichen Zustand der Gehwege auf dem Schweicher Friedhof bei der Verwaltung thematisiert habe. Mittlerweile liegt eine erste Kostenschätzung vor, die Sanierungsbedarf i. H. v. ca. 75.000,- EUR definiert. Im Bauausschuss am 07.11.2016 soll ein Umsetzungskonzept mit Prioritäten erarbeitet werden. Stadtbürgermeister Rieger bat die Fraktionen darum, bei der Haushaltsklausur am 26.11.2016 die In-Etwa-Kosten von 75.000,- EUR in den Investitionsplan für 2017 mit aufzunehmen, da Gefahr im Verzug und die Sache äußerst dringend sei. Es habe bereits mehrere Stürze auf dem Friedhof gegeben und die Sache habe aus seiner Sicht höchste Priorität.

f. Nachdem ein weiterer Stromkasten in der Bahnhofstraße neben der KiTa „Kinderland“ mit einer „Skyline by night“ versehen wurde, plant Stadtjugendpflegerin Isabelle Ziehm mit der Lebenshilfe zusammen die pädagogisch begleitete Gestaltung der neuen Sicht- und Lärmschutzwand im Gemeindebedarfsgebiet am künftigen Standort der neuen KiTa der Lebenshilfe.

g. Eine Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zum Thema „Attraktivitätssteigerung in Brücken- und Richtstraße mittels Blumenschmuck“ findet am 28.11.2016 im Römersaal des Alten Weinhauses statt.

h. Die ADD hat mit Bescheid vom 18.10., bei der VG eingegangen am 20.10., der überörtlichen Entwicklungsstrategie für den Kooperationsverbund Schweich/Föhren im Rahmen des Förderprogramms „Ländliche Zentren“ zugestimmt. Für den nächsten Schritt wird ein gemeinsames Gespräch zwischen Stadtbürgermeister, Ältestenrat, Verwaltung und dem Planer (Büro Stadt-Land-Plus) vereinbart, um die weitere Herangehensweise zu besprechen.

2. Wahl einer/eines ehrenamtlichen Beauftragten für die Synagoge & den Niederprümer Hof

Im Amtsblatt vom 09.09.2016 wurde die Stelle einer/eines ehrenamtlichen Beauftragte/n für die Synagoge und den Niederprümer Hof zu nächstmöglichen Termin ausgeschrieben. Da die Tätigkeit nicht nur vorübergehend, sondern längere Zeit ausgeübt werden soll, soll sie als Ehrenamt im Sinne des § 18 Abs. 1 GemO übertragen werden. Zu einem Ehrenamt werden die Bürger vom Stadtrat gewählt (§ 18 Abs. 3 GemO). Voraussetzung ist also, dass ein Schweicher Bürger diese Tätigkeit wahrnehmen soll. Nach der Wahl durch den Stadtrat wird der/die Beauftragte durch den Stadtbürgermeister auf Widerruf bestellt. Nach der Hauptsatzung der Stadt Schweich wird eine Aufwandsentschädigung von 10,00 EUR/Stunde gezahlt.
Die Durchführung der Wahl ist in § 40 GemO geregelt. Wahlen sind grundsätzlich in geheimer Abstimmung durchzuführen, sofern der Stadtrat nicht etwas anderes beschließt (§ 40 Abs. 5 2. Halbsatz GemO). Das Stimmrecht des Stadtbürgermeisters als nicht gewähltes Ratsmitglied ruht bei Wahlen (§ 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO). Die Regelungen zu Ausschließungsgründen (Sonderinteresse) gelten nach § 22 Abs. 3 Satz 1 GemO nicht für Wahlen.
Stadtbürgermeister Rieger teilt mit, dass sich drei schweicher Bürger letztendlich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen, die er auch alle drei zur Wahl vorschlage. Es sind dies Frau Andrea Horsch, Herr Andre Kastner sowie Herr Willi Thul.
Als Wahlvorstand werden neben dem Vorsitzenden Petra Klar, Gerd Rohr und Philipp Gemmel bestellt.
Im ersten Wahlgang werden von den 20 anwesenden und stimmberechtigten Ratsmitgliedern 20 Stimmen in geheimer Wahl abgegeben. Der Wahlvorstand stellt fest, dass 19 Stimmen gültig sind und eine ungültig. Von den gültigen Stimmen fallen 7 auf Frau Horsch, 3 auf Herrn Kastner und 9 auf Herrn Thul. Da die benötigte absolute Mehrheit von 10 Stimmen nicht erreicht wird, ist ein 2. Wahlgang erforderlich.
Im zweiten Wahlgang werden von den 20 anwesenden und stimmberechtigten Ratsmitgliedern 20 Stimmen in geheimer Wahl abgegeben. Der Wahlvorstand stellt fest, dass alle Stimmen gültig sind. Von den gültigen Stimmen fallen 8 auf Frau Horsch, 2 auf Herrn Kastner und 10 auf Herrn Thul. Da die benötigte absolute Mehrheit von 11 Stimmen nicht erreicht wird, ist ein 3. Wahlgang erforderlich. Bei diesem wird eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern durchgeführt, die die meisten Stimmen im zweiten Wahlgang hatten, also Frau Horsch und Herr Thul.
Im dritten Wahlgang werden von den 20 anwesenden und stimmberechtigten Ratsmitgliedern 20 Stimmen in geheimer Wahl abgegeben. Der Wahlvorstand stellt fest, dass alle Stimmen gültig sind. Von den gültigen Stimmen fallen 9 auf Frau Horsch und 11 auf Herrn Thul. Somit ist Herr Thul gewählt. Herr Thul erklärt, er nehme die Wahl an.

3. 4. Änderung des Bebauungsplans „Ermesgraben; Satzungsbeschluss

Am 25.02.2016 wurde die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Offenlage fand vom 15.08. bis 14.09. 2016 statt. Die Baugrenzen beim Anwesen Isselerstr. 75 sollen nach Westen hin vergrößert werden. Grundsätzlich soll ein 3 Meter breiter Grenzabstand eingehalten werden. Stadtplaner Stolz hat die eingegangenen Stellungnahmen geprüft und festgestellt, dass hierzu kein Abwägungsbeschluss erforderlich ist. Der Bauausschuss hat sich in der letzten Sitzung mit der Angelegenheit befasst und einstimmig den Satzungsbeschluss empfohlen.

Beschluss:

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Hans-Georg Becker nimmt wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO während Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich Platz.

4. Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung - nachträgliche Zustimmung

Aufgrund der neuen Straßenbeleuchtungsverträge, kann die Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 durch die Gemeinden selbst erfolgen. Dies wurde bereits im Herbst 2015 in allen Ortsgemeinderäten thematisiert. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, ob die bestehenden Verträge für die Strombeschaffung zum 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 verlängert werden oder ob durch den Gemeinde- und Städtebund eine neue Bündelausschreibung durchgeführt werden muss. Zwischenzeitlich sind die Verträge über die Lieferung von Allgemeinstrom bis 31.12.2018 verlängert worden. Eine Einbindung der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung in diese Verträge wäre möglich und war auch seinerzeit so in den Gremien beschlossen worden. Alternativ könnte die Stromlieferung auch weiterhin über den bisherigen Lieferanten erfolgen.
Daher erfolgte eine Preisanfrage über den Arbeitspreis. Die Ergebnisse liegen nunmehr vor:

1. RWE 2,65 ct/kWh netto (= 0,0265 EUR); = 3,15 ct/kWh brutto (= 0,0315 EUR)
   Bindung an Angebot bis 05.10.2016
2. weiterer Anbieter - Normalstrom 2,93 ct/kWh netto (= 0,0293 EUR); = 3,49 ct/kWh brutto
   (= 0,0349 EUR) Bindung an Angebot bis 21.09.2016
3. weiterer Anbieter - Ökostrom 2,96 ct/kWh netto (= 0,0296 EUR); = 3,52 ct/kWh brutto
   (= 0,0352 EUR) Bindung an Angebot bis 21.09.2016

Auf Grundlage des Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung in 2015 (= 385.298 kWh) würden an reinen Stromkosten (ohne Umlagen, Zuschlägen etc.) für die Stadt Schweich bei RWE 12.150,37 EUR (inkl. MwSt.) anfallen. Im Vergleich liegen diese Stromkosten beim weiteren Anbieter (Normalstrom) bei 13.434,19 EUR (inkl. MwSt.).
Da eine Bindung an das Angebot bereits am 21.09.2016 endete, musste eine Eilentscheidung durch den Orts-/Stadtbürgermeister, in Abstimmung mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden getroffen werden. Hier wurde entschieden, die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zu ermächtigen die Stromversorgung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01. 2017 bis zum 31.12.2018 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters (RWE) am 21.09.2016, nach nochmaliger Thematisierung in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 20.09.2016 angenommen.

Beschluss:

Der Beauftragung an RWE mit der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 zum Angebotspreis von 2,65 ct/kWh netto (3,15 ct/kWh brutto) wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017; hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG

In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 20.09.2016 wurde die Neuregelung der Umsatzbesteuerung anhand einer PowerPoint Präsentation eingehend durch Herrn Mainusch vom Finanzamt Trier vorgestellt. Diese Präsentation wurde allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Mit Einführung eines neuen § 2b UStG mit Wirkung ab 01.01. 2017 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend neu geregelt und an europäisches Recht angepasst. Der neu eingeführte § 2b UStG sieht vor, dass grundsätzlich jede Tätigkeit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts („jPdöR“) auf privatrechtlicher Grundlage eine unternehmerische Betätigung darstellt, die den Umsatzsteuerpflichten unterliegt.

Der Gesetzgeber hat in § 27 Abs. 22 UStG eine Übergangsregelung in der Form vorgesehen, dass die von der Neuregelungen betroffenen jPdöR das Wahlrecht haben, ob sie das neue Recht bereits ab 2017 anwenden wollen oder noch bis einschließlich des Jahres 2020 nach bisherigem Recht (§ 2 Abs. 3 UStG a.F.) behandelt werden wollen.

Soweit vom Wahlrecht Gebrauch gemacht werden soll, ist die entsprechende Erklärung bis zum 31.12.2016 gegenüber dem jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben (absolute Ausschlussfrist). Danach kann diese Erklärung jederzeit mit Wirkung ab dem jeweiligen Folgejahr widerrufen werden. Auch ein rückwirkender Widerruf zum Beginn eines auf 2016 folgenden Kalenderjahres ist grundsätzlich möglich. Dies gilt allerdings nur für solche Veranlagungszeiträume, deren Steuerfestsetzung nach den Vorschriften der Abgabenordnung noch änderbar ist, d.h. für die noch keine materielle Bestandskraft eingetreten ist.

Das **Wahlrecht kann nur einheitlich für alle Umsätze** der juristischen Person ausgeübt werden (kein „Rosinenpicken“). Die umsatzsteuerrechtlichen Regelungen im Übrigen bleiben unberührt (z.B. Pauschal-/Regelbesteuerung der Forstbetriebe, gesetzliche Steuerbefreiungen, Kleinunternehmerregelung). Für die Ausübung des Wahlrechts spricht insbesondere eine Vielzahl von Rechtsunsicherheiten. Die neue Regelung enthält eine Vielzahl neuer unbestimmter Rechtsbegriffe, deren konkrete Auslegung bisher nicht einmal ansatzweise vorgenommen wurde bzw. erkennbar ist.

An dieser Rechtsunsicherheit wird sich aller Voraussicht nach auch bis Ende 2016 nichts ändern. Zwar liegt mittlerweile ein Entwurf des zum Jahresende 2016 angekündigten BMF-Schreibens vor, jedoch enthält dieser Entwurf noch nicht alle notwendigen Klarstellungen. Das endgültige BMF-Schreiben bleibt abzuwarten.

Ergebnisse einer ersten überschlägigen Prüfung durch die Verbandsgemeindever-waltung

Aufgrund der vielen Rechtsunsicherheiten kann für die Stadt Schweich noch keine abschließende Aussage über die Auswirkungen des neuen § 2b UStG getroffen werden. Vor dem Hintergrund der Möglichkeit des rückwirkenden Widerrufes, sollte das Wahlrecht ausgeübt werden, bis Rechtssicherheit besteht. Wird der neue § 2b UStG einmal angewendet, kann von dem Wahlrecht für Folgejahre nicht mehr Gebrauch gemacht werden.

Der Gemeinde- und Städtebund empfiehlt ebenfalls vor diesem Hintergrund seinen Mitgliedern, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Abgabe der Erklärung gegenüber dem Finanzamt gemäß Ratsbeschluss wird gebündelt, sowie frist- und formgerecht durch die Verwaltung erledigt. Würde das Wahlrecht nicht ausgeübt, wäre keine Erklärung erforderlich; das neue Recht wird dann kraft Gesetz ab 2017 wirksam.

Beigeordneter Engelbert Meisberger regt an, das Wahlrecht unter Vorbehalt auszuüben. Der von der Stadt beauftragte Steuerberater Josef Ludwig sollte prüfen, in wie weit diese Option eine negative Auswirkung auf den Vorsteuerabzug i. S. des § 15a UStG bezüglich des Bürgerzentrum haben kann.

Beschluss:

Steuerberater Josef Ludwig soll in die nächste Stadtratssitzung eingeladen werden, um dort offene Fragen zu beantworten und zu empfehlen, welche Wahl für die Stadt besser ist. In der nächsten Sitzung soll dann entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Erschließung des Gewerbegebietes Issel

a) Grundsatzbeschluss

b) Festsetzung und Erhebung einer 2. Vorausleistung auf die Erschließungs-beiträge

Entsprechend den Beschlüssen des Stadtrates werden die Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet Issel zurzeit plangerecht hergestellt (Endstufenausbau). Vorliegend handelt es sich um eine beitragspflichtige Erschließungsmaßnahme im Sinne der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt vom 02.12.1988 (EBS) Zur teilweisen Deckung der Baukosten sind insoweit Erschließungsbeiträge zu erheben. Hierüber wurden die Grundstückseigentümer in einer Anliegerversammlung am 25.05.2016 informiert.

Im Interesse einer möglichst zeitnahen Beitragserhebung und rechtzeitigen Einnahmebeschaffung schlägt die Verwaltung vor, eine weitere Vorausleistung auf die Erschließungsbeiträge in Höhe von 8 EUR/qm zu erheben. Die Vorausleistungserhebung ist gem. § 10 EBS zulässig.

1. Grundsatzbeschluss

Die Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet Issel werden entsprechend dem aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan entwickelten Bauprogramm erstmalig plangerecht hergestellt. Die nach der Erschließungsbeitragssatzung beitragsfähigen Erschließungsaufwendungen werden satzungsgemäß auf die beitragspflichtigen Grundstücke verteilt.

2. Festsetzung und Erhebung einer 2. Vorausleistung auf die Erschließungsbeiträge

Für die Erschließungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der erstmaligen Herstellung der Erschließungsanlagen wird eine 2. Vorausleistung auf den endgültig festzusetzenden Erschließungsbeitrag erhoben. Die Höhe der Vorausleistung wird auf 8,00 EURuro pro qm beitragspflichtige Grundstücksfläche festgesetzt. Die Fälligkeit der Vorausleistung wird zu gleichen Teilen in Höhe von je 4,00 EURuro pro qm beitragspflichtige Grundstücksfläche auf die Fälligkeitsraten 15.12.2016 sowie 15.03.2017 aufgeteilt.

Die erhobenen Vorausleistungen werden bei der endgültigen Abrechnung der Erschließungsbeiträge beitragsmindernd angerechnet. Die Vorausleistungserhebung erfolgt nach Maßgabe der Herstellungsalternative im Sinne des § 133, Abs. 3, Satz 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig

Ingeborg Sahler-Fesel nimmt wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO während Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich Platz.

7. Entscheid über den Aufnahmewunsch der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg in die VG Schweich

Stadtbürgermeister Lars Rieger erläutert den Sachverhalt basierend auf der von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich erstellten und dem Rat vorliegenden Informationsvorlage sowie den einschlägigen Pressemitteilungen:

Im Zuge der Kommunalreform soll die Verbandsgemeinde Thalfang aufgelöst bzw. mit einer anderen Verbandsgemeinde fusionieren. Die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg möchten im Zuge dieser Reform in die Verbandsgemeidne Schweich wechseln. Diesem Begehren muss der Verbandsgemeinderat Schweich zustimmen. Zusätzlich muss wie bei der Änderung des Flächennutzungsplanes in Sachen Windkraft ein Quorum bei Einwohnerzahl und Zahl der zustimmenden Ortsgemeinden erreicht werden. Aus diesem Grund sind die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Schweich aufgefordert, sich zu positionieren. Von der Verbandsgemeinde Thalfang wurde für diesen Entscheidungsprozess eine Frist bis zum 31.12.2016 gesetzt.

Seit einigen Wochen liegen der Verbandsgemeinde Schweich alle Zahlen seitens der Verbandsgemeinde Thalfang vor, um die finanziellen Auswirkungen auf die Ortsgemeinden zu bewerten. Demnach hätte ein Beitritt der 3 Ortsgemeinden Auswirkungen auf die Umlagen aller Ortsgemeinden sowie auf die Entgelte der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Dies resultiert aus folgenden Sachverhalten:

a. Personal- und Sachkosten für zu übernehmende Mitarbeiter der VGV Thalfang
b. Aufwand für Grundschule, Feuerwehr, Gewässer 3. Ordnung
c. Anteilsmäßige Übernahme von Krediten von der überschuldeten VG Thalfang
d. Höhere laufende Kosten für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie notwendige Investitionen in diesem Bereich

Die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg wären bei einem Wechsel in die Verbandsgemeinde Schweich bereit, für 10 Jahre einen um 11,5% erhöhten Umlagesatz gegenüber den anderen

Ortsgemeinde zu bezahlen. Bei diesem Szenario ergäbe sich eine Erhöhung der VG-Umlage von 2,7%. Die Mehrbelastung pro cbm Wasserverbrauch würde kurzfristig 25 Cent, mittelfristig (in 5 Jahren) 40 Cent betragen.
Für die Stadt Schweich würden sich folgende finanziellen Auswirkungen ergeben:

a. Die Erhöhung der VG Umlage um 2,7% würde den Haushalt der Stadt Schweich um ca. 164.765,- Euro jährlich belasten. Um dies auszugleichen, müsste beispielsweise der Hebesatz der Grundsteuer B von derzeit 400% nochmals deutlich angehoben werden.
b. Die Mehrbelastung beim Wasserverbrauch würde die Schweicher & Isseler Bürger kurzfristig mit 25 Cent pro cbm Wasser und mittelfristig mit 40 Cent pro cbm Wasser belasten.

Für die CDU-Fraktion trägt Josef Rohr vor, dass der Wunsch der drei Gemeinden nachvollziehbar sei. Die dortigen Beziehungen gingen immer überwiegend in Richtung Mosel und Schweich. Die Fusion mit Trittenheim ging reibungslos von statten. Die nun gewollte Fusion kostet die Stadt und ihre Bürger viel Geld und schränkt die Handlungsfähigkeit künftig ein. Das Land wünscht diese Reform und sollte sich daher an den Kosten beteiligen. Wenn eine für Schweich weitestgehend kostenneutrale Fusion möglich wäre, könnte eine Fusion mit diesen Gemeinden problemlos erfolgen.
Johannes Lehnert spricht für die FWG-Fraktion. Er kritisiert das chaotische Agieren der Verbandsgemeinde Thalfang in dieser Angelegenheit. Die Zahlen stehen ihm jedoch zu sehr im Vordergrund. Auch die Fusion mit Trittenheim hat Kosten für die Stadt verursacht. Man muss auch das Positive an einer solchen Fusion betrachten. Die wirtschaftlichen Beziehungen nach Schweich könnten sich daher auch auf Verwaltungsebene wiederfinden. Die drei Gemeinden sind solide und vernünftig. Dies könne man leider von der Verbandsgemeinde Thalfang nicht behaupten. Aktuell sollte die Türe für eine Fusion aber nicht endgültig zugeschlagen werden. Er schlägt daher vor, der Fusion grundsätzlich zuzustimmen, aber nicht mit den aufgezeigten finanziellen Nachteilen.
Achim Schmitt zeigt für die SPD-Fraktion ebenfalls Verständnis für den Wunsch der Bürger dieser drei Gemeinden, in die prosperierende Verbandsgemeinde Schweich zu wechseln. Er stimme jedoch seinen Vorrednern zu, dass dies mit den aufgezeigten finanziellen Nachteilen für Schweich und seine Bevölkerung nicht vertretbar sei. Die Verbandsgemeinde Thalfang weiss seit Jahren, welche Hausaufgaben sie zu erledigen hat und reagierte in dieser Zeit nicht geschickt. Dies ist leider bedauerlich für die drei Gemeinden. Die Gebietsreform sei grundsätzlich erforderlich, zeige sie doch auf, welche Defizite mach kleine Verbandsgemeinde aufweise. Größere Einheiten seien künftig deutlich besser aufgestellt. Die Forderung nach einer finanziellen Unterstützung des Landes sind berechtigt und das Land hat dies den betroffenen Verbandsgemeinden in der Freiwilligkeitsphase auch angeboten. Dieses Angebot habe Thalfang leider nicht genutzt.
Nach weiterer intensiver Diskussion fasst Stadtbürgermeister Lars Rieger das Beratungsergebnis wie folgt zusammen:

a. Der Stadtrat Schweich begrüßt grundsätzlich die Aufnahme der Gemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich, da die Mentalität der Menschen - allein auch aus der Historie heraus - gut passen würde.
b. Höchst problematisch sieht der Stadtrat jedoch die hohen finanziellen Belastungen, die dadurch auf die Schweicher Bürger dauerhaft zukommen würden.
c. Aus Sicht des Stadtrates ist diese hohe negative Mitgift zum großen Teil dem Handeln der Verbandsgemeinde Thalfang geschuldet. Zum einen aufgrund der Überschuldung der Verbandsgemeinde. Zum anderen weil nicht proaktiv vor Jahren schon tragfähigere Lösungen erarbeitet wurden, evtl. mit besserer Unterstützung des Landes. Die Frist für freiwillige Fusionen endete schon 2012. (siehe positives Beispiel ehem. VG Neumagen-Dhron).
d. Für die Konsequenzen dieses Handelns können nicht die Schweicher Bürger gerade stehen.

Beschluss:
Der Stadtrat Schweich beschließt, unter den von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich aufgezeigten Bedingungen die Aufnahme der Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich vorerst abzulehnen. Der Stadtrat empfiehlt dem Verbandsgemeinderat auf Grund des aktuellen Sachstandes einer möglichen Fusion nicht zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: 20 Ja- und 1 Nein-Stimme

8. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen

a) Antrag zur Errichtung und Betrieb einer Grüngutsammelstelle auf Parz. 91 im Flur 22

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Bauantrag zur Änderung einer Parkfläche im Gewerbegebiet Issel, Parz. 269 im Flur 10

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Bauvoranfrage zum Neubau einer Halle im Gewerbegebiet Issel, Parz. 260 u.a. im Flur 10

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Bauantrag Mehrfamilienhaus in Issel, Parz. 266/7 u.a. im Flur 4

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Vergaben

a. Erneuerung Heizungsanlage im Sportplatzumkleidegebäude Issel

Der Bauausschuss Schweich hat am 10.10.2016 beschlossen, die Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlagen Sportplatzumkleidegebäude Issel im Rahmen einer Preisanfrage auszuschreiben. Eingebaut werden soll ein wandhängendes Gas-Brennwertgerät mit witterungsgeführter Regelung und neuem Abgassystem. Nachstehender Auftrag ist zu vergeben:

Submissionstermin war am:	25.10.2016
Anzahl der angeforderten Angebote:	4
Anzahl der abgegebenen Angebote:	4
Anzahl der nicht gewerteten Angebote:	0
Preisspanne der Angebote:	4.717,16 EUR bis 5.125,33 EUR

Vergabevorschlag der Verwaltung:
Name des/der Mindestfordernden:
Fa. Klotten, Schulstraße 18, 54338 Schweich-Issel Angebotspreis: 4.717,16 EUR
Beschluss: Der Fa. Klotten, Schweich, wird der Auftrag erteilt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Michael Porten nimmt wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO während Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich Platz.

b. Zustimung zur Ausschreibung und Vergabe der Landschaftsbauarbeiten im Zuge des Ausbaues der Oberstiftstraße

Durch den Landesbetrieb Mobilität Trier wurde zwischenzeitlich eine Kostenschätzung mit Bepflanzungsplänen für die Bepflanzung entlang der Ausbaustrecke der Oberstiftstraße (L 141) erstellt. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Kosten von 50.042,55 EUR verursachen. Im Rahmen der Kostenteilung entstehen zu Lasten der Stadt Schweich folgende Kosten:

Haushaltsjahr 2017 =	14.658,70 EUR (Bepflanzung)
Haushaltsjahr 2018 =	2.067,26 EUR (Pflegegang 1)
Haushaltsjahr 2019 =	2.590,45 EUR (Pflegegang 2)

Die Ausführung und Bauüberwachung erfolgt unter der Regie des Landes-betrieb Mobilität Trier .Die Finanzierung ist vorgesehen durchAusbaubeiträge, Zuwendung gem. LVFGKom sowie Eigenmittel/Kredite.
Beschluss:
Die Zustimmung zur gemeinsamen Ausschreibung und Vergabe der Landschaftsbau-arbeiten in der Oberstiftstraße an den gesamtgünstigsten Bieter wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Ergänzend informiert Stadtbürgermeister Lars Rieger, dass ursprünglich vorgesehen war, beim Sägekaul-Platz den Bürgersteig in Höhe der Straßenquerungshilfe enden zu lassen und dort eine Hecke zu pflanzen. Dies sollte gewährleisten, dass die Fußgänger nicht in die Straßenkreuzung mit der Madellstraße laufen. Zusätzlich sollte mit der Hecke der Trafo etwas kaschiert werden. Vor Ort wurde zuletzt nun doch festgelegt, dass die Hecke nicht gepflanzt, sondern dieser Bereich begehbar gepflastert wird.

10. Verschiedenes

a. Ortseingangsschild Gewerbegebiet Issel fehlt.
b. Für die Straßen im Gewerbegebiet Issel sollte Tempo 30 eingerichtet werden.
c. Zunehmende Falschparker in der unteren Oberstiftstraße.
d. Wegen verschwenktem Ausbau der Oberstiftstraße sollte eine Mittelllinie angebracht werden.
e. Positionierung der Stadt betreffend neue Moselbrücke.
f. Heckenrückschnitt entlang klassifizierter Straßen.
g. Wegen starkem Fußgängerverkehr von Schülern sollte die Straße „In den Schlimmfuhren“ Tempo-30-Zone werden.

Thörnich
buergermeister@thoernich.de
Tel. 06507/3567
Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 15. November 2016 findet um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Alten Fähre“, Maternusstr. 6, in Thörnich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Thörnich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Fragestunde
2. Mitteilungen
3. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Ortsgemeinden ab 2017
4. Nachträgliche Zustimmung;
   Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung
5. Information für die Ortsgemeinden zum möglichen Wechsel der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich
6. Festsetzung der Steuerhebesätze 2017
7. Bauantrag
8. Bauvoranfrage
9. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

öffentlich

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Thörnich, 04.11.2016
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Webseite der Gemeinde Thörnich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Webseite der Ortsgemeinde Thörnich ist nun freigeschaltet. Diese ist erreichbar über die Internetadresse www.thoernich.de. In den nächsten Tagen wird sie auch noch freigeschaltet über die Adresse www.thörnich.de.
Alle Thörnicher Betriebe, die im Bereich Weinbau, Gastronomie sowie Beherbergung tätig sind, haben nun die Möglichkeit, auf der Webseite der Gemeinde Thörnich durch eine Verlinkung auf Ihre eigene Webseite hinzuweisen und weiterzuleiten.
Es sind bereits einige Betriebe als Beispiel auf der Webseite verlinkt. Die weitere Verlinkung soll in der gleichen Art und Weise geschehen.
Für die Verlinkung eines Betriebes werden ein Foto in digitaler Form sowie die Anschrift und die Art des Betriebes benötigt. Es wird ein einmaliger geringer Kostenbeitrag erhoben. Interessenten melden sich bitte per Mail an buergermeister@thoernich.de.
Bitte sehen Sie sich einmal unsere neue Webseite an.

Thörnich, 07.11.2016
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Trittenheim
buergermeister@trittenheim.de
Tel. 0172 / 687 4689 o.
Tourist-Info: 06507 / 2227,
Sprechzeiten: Nov.-April:
Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Martinszug in Trittenheim

Der diesjährige Martinszug findet am **Samstag, 12. November 2016** statt.
Um 16.30 Uhr ist ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens, mitgestaltet von den Kindern der Grundschule Trittenheim.
Im Anschluss geht der Martinszug von der Kirche aus durch das Dorf zur Moselpromenade ans Martinsfeuer. Der Förderverein der Grundschule betreibt dort einen Stand, an dem es zum Aufwärmen für die Kinder einen süßen Kinderpunsch und für die Erwachsenen Glühwein gibt. Warme Würstchen werden ebenfalls angeboten.
Die Gemeinde Trittenheim verteilt die Brezel und die Feuerwehr veranstaltet die Verlosung.
Hiermit lade ich alle Trittenheimer freundlichst ein, sich am Martinszug und am Wortgottesdienst zu beteiligen. Besonders sind alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen.
Für die Unterstützung des Martinszuges darf ich mich bedanken bei der katholischen Kirchengemeinde Trittenheim, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Musikverein Trittenheim, der Grundschule Trittenheim, der Kindertagesstätte, allen Helferinnen und Helfern und natürlich dem St. Martin.
Am Samstagmorgen, 12. November 2016 kann ab 09.00 Uhr unbehandeltes Holz (keine lackierten Fenster und Türen mit Beschlag) zum Martinsfeuer gebracht werden. Über die Annahme von Holz, Bäumen etc. entscheidet die Feiwillige Feuerwehr Trittenheim.

Trittenheim, 28.10.2016
Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2016 in Trittenheim

Am **Sonntag, 13. November 2016 findet um 14.00 Uhr** eine Gedenkstunde mit Kranzniederlegung, zum Gedenken der Opfer der beiden Weltkriege in der Laurentiuskapelle statt. Hiermit lade ich die heimische Bevölkerung, alle Ortsvereine und besonders Schüler und Jugendliche sehr herzlich dazu ein.

Trittenheim, 28.10.2016
Franz-Josef Bollig, Orstbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel.: 06502/2327
Stellv. Dechant: Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel.: 0651/88370
Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11
Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel.: 06502/9371601
Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/9371602
Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600
Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel.: 06502/7775
Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0
E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de
Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 11.11.2016 bis 13.11.2016

Bekond: Sa., 12.11.: 18.00 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche anschl. Martinszug zum Martinsfeuer
Detzem: So., 13.11.: 09.00 Uhr hl. Messe, 10.00 Uhr Gefallenenehrung auf dem Friedhof
Ensch: Fr., 11.11.: 18.30 Uhr hl. Messe zum Patronatsfest
Fell: Sa., 12.11.: 17.00 Uhr Martinsfeier mit Kinder- und Lichtersegnung in der Pfarrkirche anschl. Martinszug, So., 13.11.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patronatsfest anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal
Föhren: So., 13.11.: 09.15 Uhr Hochamt anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof, 17.00 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche anschl. Martinszug
Issel: So., 13.11.: 09.00 Uhr Totengebet für die Gefallenen und Verstorbenen von Issel anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal
Kenn: Fr., 11.11.: 17.45 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche anschl. Martinszug
Klüsserath: Fr., 11.11.: 17.30 Uhr Wortgottesdienst zu Beginn des Martinszuges, Sa., 12.11.: 18.30 Uhr hl. Messe mit Spendung der hl. Firmung durch Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg
Köwerich: Fr., 11.11.: 17.30 Uhr Wortgottesdienst zu Beginn des Martinszuges, Sa., 12.11.: 17.00 Uhr Vorabendmesse zum Patronatsfest
Leiwen: Fr., 11.11.: 09.00 Uhr hl. Messe, So., 13.11.: 10.30 Uhr Hochamt anschl. Gefallenenehrung, 17.30 Uhr Wortgottesdienst zu Beginn des Martinszuges
Longuich: Fr., 11.11.: 17.45 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche anschl. Martinszug, So., 13.11.: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal
Mehring: So., 13.11.: 10.30 Uhr Hochamt mit Spendung der hl. Firmung durch Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg
Naurath: So., 13.11.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patronatsfest St. Elisabeth
Riol: Fr., 11.11.: 18.00 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche anschl. Martinszug, Sa., 12.11.: 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Patronatsfest
Schleich: Fr., 11.11.: 18.00 Uhr Wortgottesdienst zu Beginn des Martinszuges

Schweich: Fr., 11.11.: 08.15 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Schweich, 09.30 Uhr hl. Messe, 18.00 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche anschl. Martinszug, So., 13.11.: 10.30 Uhr Festhochamt anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof, 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim, 18.30 Uhr Hl. Messe,

Familienbergefreizeit in den Sommerferien 2017

Das Dekanat Schweich-Welschbillig bietet in der Woche vom 15. - 22. Juli 2017 eine Familienfreizeit in den Tiroler Bergen an. Gemeinsam mit anderen Familien wollen wir mit einem ansprechenden Programm die Bergwelt erleben. Dazu zählt auch der Besuch des Ötzimuseums im Ötztal und der Area 47, dem größten Outdoor-Freizeitparks Österreichs. Eine eigene Anreise ist erforderlich. Jede Familie ist in einem Appartement im Tiroler Hof in Feichten/Kaunertal untergebracht. Nähere Informationen bekommen sie unter: www.dekanat-schweich-welschbillig.de oder per Email: dekanat.welschbillig-schweich@bistum-trier.de.

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 11.11.2016
18.00 Uhr, Gusterath. Ev. Gemeindehaus, Kabarett-Jugendgottesdienst
Sonntag, 13.11.2016
09.00 Uhr Gottesdienst in Hetzerath, Pfarrer Wermeyer
10.15 Uhr Gottesdienst in Schweich, Pfarrer Wermeyer
Mittwoch, Buß- und Bettag, 16.11.2016
19.00 Uhr Gottesdienst in Gusterath, Pfarrer Wermeyer, Pfarrer Jens, Pfarrerin Kluge

Parteien / Wählergruppen

CDU Seniorenunion

Unser Nächstes Treffen ist am **Dienstag, 15. November 2016 um 15.00 Uhr** im Hotel Leinenhof in Schweich. Die Ärztin, Frau Alexandra Lehnen, spricht über das Herz im Alter.

CDU-Ortsverband Kenn

Unsere nächste Ortsverbands-Besprechung findet am **Mittwoch, dem 16.11.2016 um 19.30 Uhr** im Rathaus, Saal 1, statt.
Tagesordnung: 1. Berichte und aktuelle Informationen; 2.Vorberatungen zu Gemeindethemen; 3. Bildung von CDU-Arbeitskreisen: a. Bauen / Planen / Infrastruktur, b. Jugend / Sport / Kultur / Bildung und c. Dorfentwicklung / Umwelt / Fremdenverkehr / Weinbau; 4. Planungen; 5. Verschiedenes.
Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Freie Wählergruppe Steffes Föhren

Zur Vorbereitung der nächsten Gemeinderatsitzung laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. **Termin: Dienstag, 15.11.2016 um 20.00 Uhr,** Gaststätte Tschepe-Knötgen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SPD-Arbeitskreis in der Verbandsgemeinde Schweich

Eine gemeinsame Sitzung der VG-Ratsfraktion und des Arbeitskreises findet am **Dienstag, dem 15. November 2016 um 19.00 Uhr im Weinhaus Weis Römerstr. 10, 54340 Leiwen**, statt.
Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Verbandsgemeinderatssitzung vom 29. November 2016, 3. Mitgliederversammlung am 1. Dezember 2016, 4. Verschiedenes.
Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Der diesjährige Martinzug beginnt am **Samstag, 12. November 2016 um 18.00 Uhr** mit einer kleinen Andacht gestaltet von den Kommunionkindern. Gegen 18.15 Uhr startet der Martinszug von der Kirche ab, geführt vom St. Martin zu Pferde und begleitet vom Musikverein und Feuerwehr/Jugendfeuerwehr. Im Anschluss an den Martinszug findet die Verlosung im Bürgerhaus statt. Dort werden auch Speisen und Getränke für Groß und Klein angeboten (Kindertee kostenlos). Vor dem Bürgerhaus können noch Lose erworben werden. Los-Preis 0,50 €.

Heimat - und Verkehrsverein e. V. Bekond

Wie schon im letzten Jahr fahren wir wieder zu einem Weihnachtsmarkt.
Dieses Jahr ist es der Weihnachts- und Mittelaltermarkt in St. Wendel. Treffpunkt ist am 04.12.2016 um 10.30 Uhr auf der Brenn, Abfahrt um 11.00 Uhr. Rückfahrt in St. Wendel, da laut Programm für 19.00 Uhr eine Feuershow angesagt ist, um 20 Uhr. Anmeldung und weitere Info bei Birgit Wolf, Tel.: 6879 oder huv-bekond@t-online.de.

Sozialverband VDK Ortsverband Bekond

Die diesjährige Weihnachtsfeier einschließlich Ehrungen findet am 17.12.2016 im Hotel Pelzer um 18.00 Uhr statt. Eine schriftliche Einladung erfolgt noch.
Fastnachtsitzung 2017 beim FCC Mainz am Mittwoch den 25.01.2017 um 15.11 Uhr. Die Kosten betragen, inkl. Busfahrt, ab Trier und Eintritt 30,00 €. Bestellungen der Karten bis 11.11.2016 beim Vorsitzenden.
Vorankündigung der Fastnachtssitzung des Karnevalsverein „Onner Ons“ 1865 Trier e.V. sind 2 Termine geplant. Sonntag, den 12.02.2016 sowie Sonntag, dem 19.02.2017 jeweils um 14.11 Uhr. Die Kosten betragen 10,00 € pro Person. Anmeldungen beim Vorsitzenden.

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Abteilung Jugendfußball

Samstag 12.11.2016
F-Jugend
12.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - SG Riol I, Föhren, RP
13.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - SG Ruwertal II, Föhren, RP
13.00 Uhr JSG Liesertal Platten I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III, Platten, RP
E-Jugend
14.00 Uhr JSG Liesertal Platten III - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III, Platten, RP
14.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Pallien I, Föhren, RP
D-Jugend
14.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - FSV Salmrohr II, Hetzerath, RP
14.45 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - VfL Trier II, Bekond, KR
C-Jugend
13.00 Uhr JFV Vulkaneifel II - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Strohn, KR
B-Jugend
15.45 Uhr JSG Riol I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (9er), Riol, HP
17.00 Uhr JSG Vulkanland-Berndorf I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Hillesheim, KR, Bezirksliga
A-Jugend
16.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Schneifel-Obere Kyll-Stadtkyll I, Hetzerath, HP, Bezirksliga
Seniorenfußball
Sonntag 13.11.2016
13.00 Uhr SV Bekond II - SG Aach II, Bekond, KR, D-Liga Trier/Eifel
15.00 Uhr SV Bekond I - SV Morscheid I, Bekond, KR, B-Liga Mosel/Hochwald

Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am ersten Spieltag der Rückrunde finden die Heimspiele der beiden Mannschaften unserer Spielgemeinschaft auf unserem Rasenplatz „Auf dem Werth“ statt. Am Volkstrauertag stehen Lokalderbys gegen die beiden Mannschaften der SG Fell/Longuich/Riol an. Das Spiel der 2. Mannschaft in der C-Liga beginnt **um 13.00 Uhr.** Anschließend wird **um 15.00 Uhr** das Spiel der 1. Mannschaft in der B-Liga angepfiffen.Wir bitten für beide Spiele um zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Im Jugendbereich finden am Wochenende und unter der Woche die folgenden Heimspiele statt:
Samstag, 12.11.2016 (Rasenplatz Leiwen)
F-Jugend: 12.00 Uhr gegen JSG Aach II
E-Jugend: 13.00 Uhr gegen JSG Ehrang
E-Jugend: 14.00 Uhr gegen JSG Geisfeld
C-Jugend: 15.00 Uhr gegen FSV Trier-Tarforst II
Samstag, 12.11.2016 (Kunstrasenplatz Mehring)
D-Jugend: 13.45 Uhr gegen FSV Trier-Tarforst II
A-Jugend II Bezirksliga: 15.00 Uhr gegen JSG Kylltal-Gerolstein
Samstag, 12.11.2016 (Kunstrasenplatz Ehrang-Heide)
B-Jugend Rheinlandliga: 15.00 Uhr gegen TuS Mosella Schweich
A-Jugend Rheinlandliga: 17.00 Uhr gegen TuS RW Koblenz
Mittwoch, 16.11.2016 (Kunstrasenplatz Ehrang-Heide)
A-Jugend III (9er) Kreispokal: 20.15 Uhr gegen JSG Saar-Mosel Konz
Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ihren Besuch.

Fell

Feller Maximiner Wein e.V.

Vorstandsitzung am **Mittwoch 23. November 2016 um 19.00 Uhr** im Winzerkeller, Kirchstrasse 41, 54341 Fell.
Die Tagesordnung lautet wie folgt: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Rückblick Weinspektakel 2016, 3. Statusbericht Weinspektakel 2017, 4. Planung Weinspektakel 2017, 5. Feller Maximiner Bänkelsängertour 2017, 6. Verschiedenes, anschließend Mitgliederversammlung.
Aufgrund der wichtigen Themen und der anschließenden Mitgliederversammlung wird um vollständige Teilnahme gebeten. Abmeldungen aus wichtigem Grund bitte per E-Mail an kontakt@weinspektakel.de oder direkt beim Vorsitzenden.

Förderkreis der Grundschule Fell e.V.

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Fell e.V. am **Montag, dem 21.11.2016 um 19.00 Uhr** in der Aula der Grundschule St. Barbara Fell ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassenwarts, 4. Kassenprüfbericht, 5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes, 6. Verschiedenes.
Wir hoffen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Krabbelstube Fell e.V.

Noch Plätze frei für den „Erste Hilfe Kurs am Kind“ mit Mechthild Hoehl **am 10.12.2016 von 09.00 - 12.00 Uhr** in der Alten Schule Fell. Kostenbeitrag: 20,-€ p.P., 15,-€ für Mitglieder. Anmeldung und Infos unter: krabbelstube.fell@web.de oder während der Öffnungszeiten, Montag: 09.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr.

MGV „Eintracht“ 1879 Fell e.V.

Am **Sonntag, dem 13.11.2016 um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin in Fell, gedenken wir im Gottesdienst unseren verstorbenen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern des vergangenen Jahres. Der gemeinsame Männerchor Fell/ Riol übernimmt die musikalische Gestaltung der heiligen Messe am Patronatsfest St. Martin. Wir freuen uns über viele Gottesdienstbesucher und Freunde des Chorgesangs. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal statt, die wir ebenfalls musikalisch mitgestalten.

Pfarrgemeinde St. Martin Fell

Zu einem Gottesdienst im Kerzenschein bei Brot und Wein in der Pfarrkirche St. Martin zu Fell **am 18. November 2016 um 19.00 Uhr** lädt die Projektgruppe „Martinsjahr“ herzlich ein. In Zusammenarbeit mit den Feller und Fastrauer Winzern, der Pfarrgemeinde St. Martin Fell und verschiedenen Solisten soll in einem Gottesdienst die Bedeutung des Weines, dessen Förderer der heilige Martin in seinem Bistum Tours war, sowie des Hauses Gottes, in dem Martin mit Gott Zwiesprache hielt, für uns Christen erschlossen und „verkostet“ werden. Am Ende bitten wir um eine Spende für das Beninprojektes unserer Pfarreiengemeinschaft Schweich stattfinden. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Advent im Sertão - Der Faire Adventskalender: Der brasilianische Künstler João Batista Bezerra da Cruz hat dieses Jahr das Bild zum GEPA Adventskalender gestaltet. Das farbenfrohe Motiv entführt uns in die trockene Savanne „Sertão“ im Nordosten Brasiliens. In dieser Halbwüste ist das Leben beschwerlich, da es nur selten und unbeständig Niederschlag gibt. Das Bild zeigt die Geburt Jesu in einer kleinbäuerlichen Gemeinde. Im Vordergrund sind Maria, Joseph und das Jesuskind. Im Zentrum des Bildes sieht man einen vollen Tisch mit Früchten und Geschenken, gedeckt für den Heiligen Abend, wenn die Familien zusammenkommen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Hinter den 24 Türchen des Kalenders verbirgt sich je ein Stück **fairer Bio Schokolade** aus 100 % fairen Zutaten: fairem Kakao, fairem Bio Rohrzucker aus dem Süden und fairer Bio-Alpenmilch aus Deutschland.
Zum Bild dieses Adventkalenders hat MISEREOR ein Erklär-Plakat zusammengestellt mit Informationen über die Region, in der diese Weihnachtsgeschichte spielt. Wie bereiten sich die Menschen in diesem Teil Brasiliens auf Weihnachten vor? Wie feiern sie das Fest? Dieses Erklär-Plakat „Advent im Sertão“ kann bei MISEREOR bestellt werden, bzw. steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung. Im Föhrener Weltladen ist es in begrenzter Auflage zum Mitnehmen verfügbar.

Arbeiterwohlfahrt Föhren e.V.

Zum dritten Mal verwandelt sich Föhren in einen lebenden Adventskalender. Fast täglich um 18.30 Uhr öffnet sich in Föhren ein Adventsfenster.
Jeder ist zu diesen kurzweiligen Begegnungen an liebevoll weihnachtlich dekorierten Fenstern eingeladen. Wir wollen dort miteinander eine besinnliche Zeit verbringen. Die Fenster bleiben bis Weihnachten jeden Abend beleuchtet und laden zu einem Spaziergang und Betrachten ein.
Mit dieser Aktion möchten wir in der Adventszeit ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft setzen und gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung genießen.
Die Besucher der Adventsfenster können eine Gabe in einer Spendendose hinterlassen, die bei jedem Adventsfenster herumgereicht wird. Der hierbei gesammelte Betrag wird komplett für einen guten Zweck gespendet.
Es sind noch drei Termine frei, wir würden uns freuen, wenn auch diese noch besetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Claudia Denis, 06502-988732.

DPSG Don Bosco Föhren

Am Abend des 5. Dezembers kommt traditionell der Nikolaus in die Familien. Wie jedes Jahr sorgen die Pfadfinder wieder für dieses besondere Erlebnis.
Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus auch in Ihre Familie kommt, schreiben Sie uns bis zum 30.11. eine kleine E-Mail an pfadfinder.foehren@gmail.com mit Namen und Alter des Kindes / der Kinder, einigen Informationen und netten Worten, sowie ihren Kontaktdaten. Bezüglich der Uhrzeit melden wir uns bei Ihnen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Leonie Lobbe (01522 3177439).

Freiwillige Feuerwehr Föhren/ Verein zur Förderung der Freiw. Feuerwehr Föhren e.V.

Die Jahreshauptversammlungen 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Föhren und des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Föhren e.V. finden am **Samstag, 19.11.2016 um 20.00 Uhr** in der Gaststätte Tschepe-Knötgen statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Föhren: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Jahresbericht 2016, 3. Kassenbericht 2016, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl von 2 Kassenprüfern, 7. Termine und Veranstaltungen, 8. Verschiedenes.
Hauptversammlung Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Föhren: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Kassenbericht 2016, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl von 2 Kassenprüfern, 6. Verschiedenes.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren e.V.

Die nächste **Donnerstagswanderung am 11. November 2016** führt uns in den Föhrener Wald (Wanderstrecke ca. 8 km). **Wanderstrecke:** Wir wandern zunächst über Käulchen, Wingeln und Schnepfenflüsschen zur Gewannkreuzung. Von dort geht es über Talstraße und Clemensallee zurück nach Föhren mit anschließender Einkehr im Pizza-Kebap-Haus Bierdeckel. Bei Bedarf wird eine kürzere Strecke angeboten. Festes Schuhwerk erforderlich. **Treffpunkt:** 14.00 Uhr am Heimatmuseum Föhren.

KAB Föhren

Am **Mittwoch, dem 16. November 2016** findet unser nächster Spiele- Nachmittag im Pfarrheim um 15.30 Uhr statt. Herzliche Einladung.

Malteser Hilfsdienst Föhren

Die Malteser Föhren bieten am **19.11.2016** einen Erste Hilfe Grundkurs an. Für: Er ist für Betriebshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gilt für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten. Inhalt: Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen Wiederbelebung, Druckverband oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu, wie die Themen des Straßenverkehrs. Dauer: 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten. Beginn 09.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr. Ort: Malteserhaus- Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren. Preis: 32,-€ oder Abrechnung mit der BG des Betriebes. Anmeldung erforderlich unter 06502-6860 (AB sprechen), Mobil 01705334492 oder per Mail an ausbildung@malteser-foehren.de. Bei Anmeldung bitte Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

SV Föhren 1920

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:
Samstag, 12.11.20016
F-Junioren

JSG Föhren - SG Riol	12.00 Uhr in Föhren
JSG Föhren II - SG Ruwertal II	13.00 Uhr in Föhren
JSG Liesertal - JSG Föhren III	13.00 Uhr in Platten
E-Junioren	
JSG Meerfeld II - JSG Föhren IV	13.30 Uhr in Niederöfflingen
JSG Liesertal III - JSG Föhren III	14.00 Uhr in Platten
JSG Föhren - JSG Pallien	14.00 Uhr in Föhren
D-Junioren	
JSG Föhren - FSV Salmrohr II	14.15 Uhr in Hetzerath
JSG Föhren II - VfL Trier II	14.45 Uhr in Bekond
C-Junioren	
JFV Vulkaneifel II - JSG Föhren	13.30 Uhr in Strohn
B-Junioren	
JSG Riol - JSG Föhren II	15.45 Uhr in Longuich
JSG Berndorf - JSG Föhren	17.00 Uhr in Hilesheim
A-Junioren	
JSG Föhren - JSG Schneifel	16.00 Uhr in Hetzerath

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:
Samstag, 12.11.2016

SV Leiwen-Köwerich II - SV Föhren II	18.00 Uhr in Leiwen
Sonntag, 13.11.2016	
FC Schöndorf - SV Föhren	15.00 Uhr in Schöndorf
FSV Trier-Kürenz - SV Föhren III	13.00 Uhr in Kürenz

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen !

Theater- und Karnevalverein 1984 e.V.

Am **18.11.2016** ist es soweit, der TKV eröffnet die närrische Zeit in Föhren und lädt herzlich zur Sessionseröffnung ab 20.11 Uhr ins Bürger- und Vereinshaus Föhren ein. Eintritt frei! Bei Tanz und Musik freut sich der TKV auf einen schönen Abend mit allen Gecken und Narren, sowie unseren befreundeten Vereinen.

Jahrgang 1948/1949 Föhren

Wir treffen uns wieder im Gasthaus Tschepe am **Montag, dem 21.11.2016** zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir hoffen, dass es möglichst vielen von euch die Teilahme möglich sein wird.

Kenn

Heimat- und Verkehrsverein Kenn e.V.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des Heimat- und Verkehrsvereins Kenn e.V. findet statt am **Freitag, 25. November 2016 um 19.30 Uhr** im Hotel „Fröhliches Weinfass“ (Familie Jüngling).
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Verlesung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2015 durch den Schriftführer, 3. Jahresbericht der Vorsitzenden, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Beratung und ggf. Beschluss über eine Umbenennung des Vereins verbunden mit der entsprechenden Änderung des § 1 der Satzung, 8. Gestaltung eines Vereinslogos, 9. Verschiedenes.
Zu dieser wichtigen Versammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Ebenso willkommen sind Gäste und alle, die Mitglied in unserem Verein werden möchten. Bei Fragen oder weiteren Anträgen zur Tagesordnung wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende, Frau Leni Ettelbrück, Tel.: 06502/4372.

Karneval-Club-Kenn 1979 e.V.

An unserem Ordensfest am **Samstag, dem 5. November 2016** sind nicht alle Tombolagewinne abgeholt worden. Die Gewinne können am **Mittwoch, dem 16. November 2016 zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Kenn unter Vorlage des Loses abgeholt werden.

TuS Kenn 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 13. November 2016
12.30 Uhr SG Issel/Kenn II - SG Trier-Zewen II (in Schweich)
15.00 Uhr SG Issel/Kenn - SG Thomm III (in Schweich)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 12. November 2016
F-Jugend:
10.00 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG Kenn II (in Schweich)
F-Jugend:
2.00 Uhr JSG Föhren - JSG Kenn I (in Föhren)
E-Jugend:
11.15 Uhr TuS Mosella Schweich III - JSG Kenn II (in Schweich)
E-Jugend:
11.30 Uhr JSG Osburg II - JSG Kenn I (in Thomm)
D-Jugend:
14.00 Uhr TuS Trier-Euren - JSG Kenn (in Euren)
B-Jugend:
15.45 Uhr JSG Kenn - JSG Bekond II (in Riol)
Sonntag, 13. November 2016
C-Jugend:
11.00 Uhr DJK St.Matthias II - JSG Kenn (in Feyen)

Klüsserath

Frauengemeinschaft Klüsserath

Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch, 16.11.2016 um 19.00 Uhr** im Weinprobierkeller der Alten Ökonomie statt. Wir werden uns dem Thema „Gedichte“ widmen. Bitte bringt dazu ein längeres oder kürzeres Gedicht eurer Wahl mit. Eventuell werden wir aus diesen „gesammelten Werken“ eine Broschüre zusammenstellen.

SV Blau - Weiss Klüsserath

Abteilung Jugendfußball

F-Jugend
Samstag, 12.11.2016
12.00 Uhr JSG Mittelmosel Klüsserath : JSG Aach 2
Rasenplatz Leiwen

VdK Klüsserath/ Trittenheim

Am **Samstag, dem 19. November 2016 um 18.00** Uhr findet im Rudemsmännchen in Klüsserath der Ortsverbandstag statt. Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein. Weitere Infos befinden sich in Ihrer persönlichen Einladung. Da die Frist für die schriftliche **Anmeldung** bereits abgelaufen ist, haben Sie noch die Möglichkeit sich bis zum **13. November 2016** telefonisch unter 06507-939646 anzumelden.

Leiwen

Förderverein der Freiwillige Feuerwehr Leiwen

Im Anschluss an den diesjährigen Martinszug am **Sonntag, dem 13. November 2016** findet wie in den Vorjahren wieder die Martingansverlosung im Feuerwehrgerätehaus statt. Zur Verlosung gelangen neben einem Präsentkorb, Essensgutscheinen, Gutscheine für Hähnchen, Gutscheine für Rollbraten, Riesenbrezeln und 5 Einkaufsgutscheine. Die Hähnchen sind tiefgefroren und können in den darauf folgenden Tagen ebenso wie die Gutscheine für die Rollbraten und Einkaufsgutscheine in einem Leiwener Lebensmittelmarkt gegen Vorlage des Gutscheines abgeholt werden. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, alkoholfreien Getränken, Wein und Bier sowie heißen Würstchen bestens gesorgt. Lose zum Preis von 0,50 € werden in den nächsten Tagen von der Aktiven und den Mitgliedern der Jugend- und Feuerwehr an den Haustüren zum Kauf angeboten. Ebenso sind Lose am Veranstaltungsabend in der Halle erhältlich. Der Erlös der diesjährigen Tombola wird für Anschaffungen der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr verwendet. Wir würden uns freuen, wenn wir recht viele Besucher nach dem Martinszug im Gerätehaus begrüßen könnten und vom Loskauf reichlich Gebrauch gemacht würde.

Kath. Frauengemeinschaft, Leiwen

Hiermit laden wir ein zum diesjährigen Missionskaffee am **20.11.2016 ab 14.00 Uhr** ins Weingut Berweiler-Merges . Der Erlös ist für die Mission bestimmt besonders für die Projekte der Weißen Schwestern. Herzliche Bitte um Kuchenspenden, die ab 13.00 Uhr im Weingut abgegeben werden können.
Erinnerung an die Jahresmesse der Kath. Frauengemeinschaft. Sie findet am 09.12.2016 um 09.00 Uhr statt. Die Kollekte ist für den Leiwener Kindergarten.
Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab 65 zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am 01.12.2016 ab 14.00 Uhr ins Weingut Berweiler-Merges ein. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bei Irene Treinen (3621), Edith Berweiler (3285) oder Renate Leim (3654) bis 01.12.2016. Wir freuen uns auf Euch.

SV Leiwen - Köwerich 2000 e.V.

Spiele unserer Mannschaften
Freitag, 11.11.16 20:00
Herren | Rheinlandliga
SG 2000 Mülheim-Kärlich : SV Leiwen-Köwerich
Abfahrt des Mannschaftsbusses nach Mülheim-Kärlich: 17:15 Uhr Grundschule Leiwen.
Samstag 12.11.16 18:00
Herren | Kreisliga C
SV Leiwen-Köwerich II : SV Föhren II
Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:
Samstag, 12.11.2016
F-Junioren I
12.00 Uhr in Leiwen, Rasenplatz gegen JSG Aach II
E-Junioren I
13.00 Uhr in Leiwen, Rasenplatz gegen JSG Ehrang
E-Junioren II
14.00 Uhr in Leiwen, Rasenplatz gegen JSG Geisfeld
C-Junioren
15.00 Uhr in Leiwen, Rasenplatz gegen FSV Trier-Tarforst II
D-Junioren I
13.45 Uhr in Mehring gegen FSV Trier-Tarforst II
D-Junioren II
13.45 Uhr in Trier-Tarforst gegen FSV Trier-Tarforst III
A-Junioren - Bezirksliga
15.00 Uhr in Mehring gegen JSG Kylltal-Gerolstein
B-Junioren - Rheinlandliga
15.00 Uhr in Ehrang-Heide gegen TuS Mosella Schweich
B-Junioren II
17.00 Uhr in Trier-Zewen gegen JSG Igel

Tennisspielgemeinschaft Leiwen e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder/innen der TSG Leiwen e.V. zur Jahreshauptversammlung 2016 am **Sonntag, 20.11.2016** im Hotel Weis, Leiwen ein. Beginn 18.00 Uhr.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Vorstandsberichte und Aussprachen, 3. Kassenprüfungsbericht, 4. Wahl des Versammlungsleiters, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Satzungserweiterung: Datenschutz + Persönlichkeitsrechte, 7. Neuwahlen, 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, 9. Veranstaltungskalender 2017, 10. Verschiedenes.
Alle Anträge, die auf der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis zum 14.11.2016 beim 1. Vorsitzenden Albert Rosch schriftlich vorliegen.

VdK Hoach Leiwen, Detzem,Köwerich, Thörnich

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung, am **Samstag 3. Dezember 2016**, laden wir Sie recht herzlich ein. Beginn: 17.00 Uhr - Hotel Weis, Leiwen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Frist und Form der Einladung, 4. Kassenbericht u. Bericht/Kassenprüfer, 5. Verschiedenes.
Im Anschluss findet eine gemütliche Nikolausfeier mit einem gemeinsamen Abendessen für alle Mitglieder mit Partner statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Mitglieder sind kostenfrei. Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 10,00 Euro. Die Getränke gehen zu eigenen Lasten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 27. November 2016, bei Maria Schneider, Tel.: 3462.

Longuich

Kita Longuich/Förderverein der KiTa Longuich/Handarbeitsfrauen

Am **Sonntag, dem 20.11.2016 findet ab 14.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule in der Maximinstr. 18 in Zusammenarbeit der Handarbeitsfrauen, dem Kindergarten St. Laurentius Longuich und dessen Förderverein ein Advents-und Spielzeugbasar statt. Die Handarbeitsfrauen verkaufen ihre ganzjährig in liebevoller Weise hergestellten Handarbeiten. Der Kindergarten bietet von den Kindergartenkindern, ihren Erziehern und Eltern selbst gestaltete, weihnachtliche Basteleien an und lädt dazu ein, in Ruhe nach dem ein oder anderen Weihnachtsgeschenk oder Adventsschmuck zu stöbern. Der Erlös wird einem guten Zweck gespendet. Der Förderverein der Kita Longuich veranstaltet einen Spielzeugbasar. Hier können Spielzeuge, Bücher, Kinderfahrzeuge, Puppenwagen und ähnliches in gut erhaltener Qualität gekauft werden. Mit Kaffee und Kuchen ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt! Wer Spielzeug verkaufen will, kann die Sachen am **Mittwoch, dem 16.11.2016 von 15.30 - 18.00 Uhr** und am **Samstag, dem 19.11.2016 von 13.00 - 16.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in der Maximinstr. 18 in Longuich** abgeben. Der Verkauf findet über den Förderverein statt, der 20% des Verkaufspreises behält. Kein Verkauf von Kleidern, Schuhen oder Kriegsspielzeug.

Kath. Pfarrgemeinde

Herzliche Einladung an alle Männer und Frauen zum **Seniorencafe am Donnerstag, 17.11.2016 um 15.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus.

LCV Longuicher Carneval Verein e.V.

Unsere diesjährige ordentliche **Mitgliederversammlung** findet am **Donnerstag 17. November 2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Haubrich** in Longuich statt.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: 1. Wahl eines Versammlungsleiters, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Geschäftsberichte des Vorstandes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5.) Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl des Wahlleiters/Stellvertreters, 8. Neuwahl des gesamten Vorstandes, 9. Verschiedenes.
Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand diese noch auf die Tagesordnung setzen kann. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 13. November 2016
15.00 Uhr SG Pölich I - SG Fell/Longuich/Riol I (in Detzem)
13.00 Uhr SG Pölich II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Detzem)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 12. November 2016
F-Jugend:
10.00 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG Longuich II (in Schweich)
F-Jugend:
12.00 Uhr JSG Föhren - JSG Longuich I (in Föhren)
E-Jugend:
11.15 Uhr TuS Mosella Schweich III - JSG Longuich II (in Schweich)
E-Jugend:
11.30 Uhr JSG Osburg II - JSG Longuich I (in Thomm)
D-Jugend:
14.00 Uhr TuS Trier-Euren - JSG Longuich (in Euren)
B-Jugend:
15.45 Uhr JSG Longuich - JSG Bekond II (in Riol)
Sonntag, 13. November 2016
C-Jugend:
11.00 Uhr DJK St.Matthias II - JSG Longuich (in Feyen)

Mehring

Mehringer Karnevalsverein 1982 e.V.

Mitgliederversammlung **am 25.11.2016 um 19.30 Uhr** im Kulturzentrum Mehring.
Tagesordnung: 1. Neuwahl des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer, 2. Für den Fall dass kein Vorstand gewählt werden kann: Auflösung des Vereins.
Wird an diesem Tag **kein neuer Vorstand** gefunden wird der Verein mit einer 2/3 Mehrheit aller anweseden stimmberechtigten Mitglieder **aufgelöst.** Du möchtest das verhindern? Du bist der Meinung der Karneval in Mehring muss wiederbelebt werden und weiter leben? Du willst weiterhin einen Umzug in Mehring? Dann suchen wir genau dich! Der Vorstand würde sich sehr freuen viele Mitglieder und Interessierte an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Kulturhistorischer Verein „Marningum - us Duaref“

Es ist wieder soweit, am **Sonntag, 13. November 2016 um 17.00 Uhr** wird uns **Werner Dorsch** mit einem **Bilderabend aus dem Dorfleben** erfreuen. Wir sind gespannt, was er uns aus seiner Schatzkiste hervorholt. Außerdem wird die renovierte Gedenktafel der Gefallen des 1. Weltkrieges vorgestellt. Die Gedenktafel hing früher in der Kirche und die älteren Mitbürgen können sich sicher noch daran erinnern. Reinhold Gesellchen und Werner Dorsch haben Sie vor drei Jahren in einem desulaten Zustand im Keller der Sakristei gefunden und sichergestellt. Sie wurde nun ein Jahr lang renoviert und in ihren ursprünglichen Zustand zurückgebracht. Wie jedes Jahr ist an diesem Abend auch der neue Bildkalender mit den historischen Fotos von Mehring käuflich zu erwerben. Alle interessierten Bürger/innen sind zu dieser Veranstaltung im **Kulturzentrum** herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf euer Kommen.
Am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016 um 20.00 Uhr im Hotel „ Zum Moseltal „treffen wir uns wieder zu einem offenen Stammtisch, Mitglieder und alle Interessierten sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

St. Seb. Schützenbruderschaft 1636 Mehring e.V.

Anlässlich Christkönig nehmen wir am **Samstag, 19.11.2016 um 18.30 Uhr** am Gottesdienst teil. Wir besuchen die Messe in Tracht.
Sonntag, 20.11.2016 - Landesliga in Mehring: Am vierte Wettkampftag der Landesliga Süd begrüßen wir die Luftpistolenmannschaft der Post-Telekom Trier II in unserer Schießsportanlage in Mehring. Der Startschuß fällt am Sonntag, 20.11.2016 um 10.00 Uhr.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:
Samstag, 12.11.2016
Rheinlandliga
18.00 Uhr SV Mehring - FV Engers in Mehring, Kp
Sonntag, 13.11.2016
Kreisliga A
14.30 Uhr SV Mehring II - SG Ralingen in Mehring, Kp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:
Samstag, 12.11.2016
A-Junioren
15.00 Uhr JSG Ehrang II - JSG Kylltal-Gerolstein in Mehring, Kp
17.00 Uhr JSG Ehrang - TuS RW Koblenz
Ehrang-Heide, Sportplatz Heide, Kp
B-Junioren
15.00 Uhr JSG Mehring - TuS Mosella Schweich
Ehrang-Heide, Sportplatz Heide, kp
D-Junioren
13.45 Uhr FSV Trier-Tarforst III - JSG Mehring II
Trier-Tarforst, Am Trimmelter Hof, Kp
13.45 Uhr JSG Mehring - FSV Trier-Tarforst II in Mehring, Kp
E-Junioren
11.00 Uhr SG Fidei-Schleidweiler - SV Mehring III
Rodt, Am Platz, Hp
F-Junioren
10.00 Uhr SV Mehring II - SG Fidei-Schleidweiler in Mehring, Kp
11.00 Uhr TuS Mosella Schweich - SV Mehring
Schweich, Mathenstr, Kp
Montag, 14.11.2016
B-Junioren Rheinlandpokal
JSG Temmels - JSG Mehring
Tawern, Wawerner Straße Sportzentrum, kp
Mittwoch, 16.11.2016
A-Junioren Rheinlandpokal
19.30 Uhr JSG pluwig-Gusterath - JSG Ehrang
Pluwig, St. Johannes Str. 27, Rp
A-Junioren Kreispokal
20.15 Uhr JSG Ehrang III (9er) – JSG Saar-mosel-Konz
Ehrang-Heide, Sportplatz Heide, Kp
Donnerstag, 17.11.2016
19.00 Uhr JSG Igel - JSG Mehring II
Trier-Zewen, Sportplatz, Hp
Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Naurath

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Naurath/Eifel e.V.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Naurath/Eifel e.V. lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, dem 30.11.2016 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahlen, 7. Vorhaben im Jahr 2017, 8. Verschiedenes.
Alle Mitgliederinnen und Mitglieder sind herzlich eingeladen. Selbstverständlich können darüber hinaus auch weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 23.11.2016 beim Vorsitzenden eingereicht werden.
Der **Vorstand** trifft sich am 30.11.2016 **bereits um 19.00 Uhr** an gleicher Stelle.

Karnevalverein Naurather Kuckuck 1977 e.V.

Der Karnevalverein „Naurather Kuckuck 1977 e.V.“ lädt alle Freunde aus nah und fern ein zum fast schon traditionellen Weihnachstevent „Hilfe, es weihnachtet sehr“ am **Samstag, dem 26. November 2016**, im Bürger- und Vereinshaus in Naurath.
Ab 15.00 Uhr geht’s bei Kaffee und Kuchen los mit einem bunten vorweihnachtlichen Programm.
Im Laufe des Nachmittags gibt‘s Gedichte, Blasmusik und vieles mehr.
Auch der Nikolaus wird gegen 18.00 Uhr erscheinen. Für den Tag bieten wir im Ort auch einen Fahrservice an, falls der Weg zum Bürgerhaus zu weit ist.
Geben Sie uns einfach Bescheid unter der Telefonnummer 991011.
Alle Großen und Kleinen sind ganz herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bundesweinprämierung 2016

Bundesehrenpreis in Gold und Titel „Sekterzeuger des Jahres“
für Klaus Herres vom Sektgut St. Laurentius aus Leiwen (Mosel)

Höchste Auszeichnung der deutschen Weinwirtschaft - Preisträger überzeugt im führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte - Feierliche Preisverleihung in Baden-Baden

Klaus Herres vom Sektgut St. Laurentius aus Leiwen (Mosel) ist jetzt zum dritten Mal in Folge mit dem Titel „Sekterzeuger des Jahres“ ausgezeichnet worden. Der renommierte Sekt-Spezialist erhielt den Bundesehrenpreis in Gold des Bundesministeriums für Ernährung

und Landwirtschaft (BMEL) für das beste Gesamtergebnis in der Bundesweinprämierung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft). Der Bundesehrenpreis ist die höchste Auszeichnung, die deutsche Wein- und Sekterzeuger für ihre Qualitätsleistungen erhalten können.

Gemeinsam mit Ministerialdirigent Eckhard Engert überreichte DLG-Vizepräsident Prof. Dr. Achim Stiebing während einer feierlichen Preisverleihung im Kurhaus Baden-Baden Medaillen und Urkunden an die Preisträger.

Die ausgezeichneten Wein-, Sektgüter und Winzergenossenschaften gehören zur Qualitätselite in Sachen Wein und Sekt und dürfen sich zu Recht zu den Qualitätsbotschaftern des deutschen Weines zählen. Mit ihrer Leidenschaft, Kreativität und fachlichem Können sind sie Garanten für das weltweite Renommee deutscher Weine“, lobte DLG-Vizepräsident Prof. Dr. Achim Stiebing die Preisträger.

Bundesweinprämierung

Die Bundesweinprämierung ist der führende Wettbewerb für deutsche Weine und Sekte.

Strenge Prüfkriterien und eine eigens geschulte Fach-Jury aus Weinkennern aller deutschen Anbauregionen machen die Bundesweinprämierung zur anspruchsvollen Leistungsschau für deutsche Weine und Sekte. An der traditionsreichen Qualitätsprüfung der DLG beteiligten sich in diesem Jahr Winzerbetriebe aus dem gesamten Bundesgebiet. Insgesamt bewerteten die Wein-Experten mehr als 4.500 Weine und Sekte. Alle Ergebnisse sind im Internet unter www.DLG-Verbraucher.info veröffentlicht.

Porträt Sektgut St. Laurentius

Das Familienunternehmen ist in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gewachsen, denn als Klaus Herres das ehemalige Weingut im Jahr 1982 von seinem Vater übernahm, hatte er noch wenig Erfahrung mit der Sektherstellung. Heute erzeugt man jährlich rund 80.000 Flaschen St. Laurentius Sekt ausschließlich nach der Methode der klassischen Flaschengärung.

Inzwischen sind auch Tochter Nadine mit Ehemann Johannes Singer aktiv in den Arbeitsprozess eingebunden. Riesling, die klassische Rebsorte an der Mosel, stellt einen Großteil der Grundweine für die spritzig-frischen Sekte des Guts. Für die Sektspezialitäten werden aber auch Burgunderweine nach dem Vorbild der benachbarten Champagne verwendet. Die Sekte zeichnen sich durch Finesse und einen sortentypischen Charakter aus.

Bundesehrenpreis für Sektgut St. Laurentius: Ministerialdirigent Eckhard Engert, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (r.), übergab zusammen mit DLGVizepräsident Prof. Dr. Achim Stiebing (l.) und der Deutschen Weinkönigin Lena Endesfelder, Urkunde und Medaille an Nadine Herres-Singer und Johannes Singer.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Spiele am Sonntag, 13.11.2016 in Detzem
Kreisliga C
SG Pölich/Schleich-Detzem II -
SG Fell/Longuich/Riol II 13.00 Uhr
Kreisliga B
SG Pölich/Schleich-Detzem I -
SG Fell/Longuich/Riol I 15.00 Uhr

Riol

GV „Cäcilia“ Riol

Am **Sonntag, dem 13.11.2016 um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin in Fell, gedenken wir im Gottesdienst den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Der gemeinsame Männerchor Riol/Fell übernimmt die musikalische Gestaltung der heiligen Messe am Patronatsfest St. Martin. Wir freuen uns über viele Gottesdienstbesucher und Freunde des Chorgesangs.

Kegelsportverein Riol

Am Wochenende finden folgende Spiele unserer Mannschaften statt:
Samstag, 12.11.2016
2 Bundesliga Süd
14.00 Uhr KSG Köllerbach/Lebach - KSV Riol 2
Rheinland-Pfalz Liga
16.00 Uhr KSV Riol 3 - HK Morbach 1
Zu den Heimspielen sind Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

SV Wacker Riol

70 Jahre SV Wacker Riol e.V.: freuen Sie sich auf die legendäre „rot-weiße-Nacht“ am 10.12.2016 im Bürgerhaus Riol

Abteilung Fußball

Sonntag, 13. November 2016
15.00 Uhr SG Pölich I - SG Fell/Longuich/Riol I (in Detzem)
13.00 Uhr SG Pölich II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Detzem)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 12. November 2016
F-Jugend:
10.00 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG Longuich II (in Schweich)
F-Jugend:
12.00 Uhr JSG Föhren - JSG Longuich I (in Föhren)
E-Jugend:
11.15 Uhr TuS Mosella Schweich III - JSG Longuich II (in Schweich)
E-Jugend:
11.30 Uhr JSG Osburg II - JSG Longuich I (in Thomm)
D-Jugend:
14.00 Uhr TuS Trier-Euren - JSG Longuich (in Euren)
B-Jugend:
15.45 Uhr JSG Longuich - JSG Bekond II (in Riol)
Sonntag, 13. November 2016
C-Jugend:
11.00 Uhr DJK St.Matthias II - JSG Longuich (in Feyen)

Schweich

Freiwillige Feuerwehr Issel

Bei der Verlosung anlässlich des Martinszuges in Issel wurde nachfolgende Gewinnnummern für je einen Einkaufsgutschein gezogen: 454 weiß, 176 gelb, 178 gelb, 180 gelb, 1152 blau. Diese können bis zum 30.11.2016 bei Wehrführer Christof Kellersch (Tel.: 6223) abgeholt werden.

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der Spieltag findet **am 14.11.2016** im Bürgerhaus Föhren Hauptstr. in 54343 Föhren um 20.00 Uhr findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:
Samstag, 12.11.2016
12.30 Uhr weibl. E-Jugend DJK/MJC Trier - HSC Schweich (Sporthalle Trier-Feyen)
16.30 Uhr männl. D-Jugend HSG Wittlich - HSC Schweich II (Sporthalle der Bereitschaftspolizei Wittlich)
Unsere Heimspiele am 12.11.2016
Diesmal starten wir bereits Samstag in den Heimspieltag, welcher dann am Sonntag mit hoffentlich zahlreicher Zuschauerbeteiligung seine Fortsetzung findet!
10.00 Uhr weibl. B-Jugend HSC Schweich - JSG Hunsrück
11.30 Uhr weibl. C-Jugend HSC Schweich - JSG Obere Nahe
Sonntag, 13.11.2016
10.00 Uhr weibl. D-Jugend DJK St. Matthias Trier - HSC Schweich (Wolfsberghalle Trier)
Unsere Heimspiele am 13.11.2016
10.00 Uhr männl. C-Jugend HSC Schweich - HSG Kastellaun-Simmern
11.30 Uhr männl. B-Jugend HSC Schweich - DJK St. Matthias Trier
13.15 Uhr männl. D-Jugend HSC Schweich I - Fortuna Saarburg
15.00 Uhr Damen Rheinlandliga HSC Schweich I - SV Untermosel
17.00 Uhr Herren Rheinlandliga HSC Schweich I - SG Gösenroth/Laufersweiler
19.00 Uhr Herren Verbandsliga HSC Schweich II - TV Morbach

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Die Wandervögel des Heimat- und Verkehrsverein Schweich proben wieder am **Dienstag, dem 15. November 2016 um 18.00 Uhr** in der Seniorenresidenz St. Martin, Ermesgraben. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Info: 06502/3644.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Samstag, dem 12.11.2016 um 20.00 Uhr** startet der ICV in die neue Karnevalssession 2016/2017. Das noch amtierende Prinzenpaar Prinz Rudolf I. von der Eidechsmauer und Prinzessin Carmen I. vom wallenden Born sowie die Aktiven des ICV freuen sich darauf die Isseler Bürger und Freunde des ICV als Gäste in der ICV- Halle begrüßen zu dürfen. An diesem Abend möchten wir mit vielen Freunden den schwungvollen Start in die Karnevalssession 2017 feiern. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit den ICV-Aktiven sowie einer einmaligen, karnevalistischen Modenschau rund um die Welt. Weiterhin werden verdiente Mitglieder des Vereins mit dem Verdienstorden ausgezeichnet.
Im Anschluss an das Programm gibt es Musik und Tanz mit Happy Music. Wir freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern. Der Eintritt an diesem Abend ist frei!

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf für unsere Sitzungen am 04.02.2017 und 18.02.2017, sowie für unsere Fettendonnerstagsfete am 23.02.2017, findet am **Mittwoch, 14.12.2016 und Donnerstag, 05.01.2017 (Dämmerschoppen)** jeweils in der Zeit von 19.00 - 20.00 Uhr in der ICV - Halle statt. Die Karten können telefonisch bei Wolfgang & Doris Schmitz reserviert werden (Telefon: 06502-7438).

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern mit kleinen Kindern zum **Kleinkindergottesdienst am Sonntag, 13. November 2016 um 10.30 Uhr** im Pfarrheim in Schweich. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Schweicher Karnevalverein 1970 e.V.

Hiermit laden wir alle Schweicher Narren und Gäste zur großen Inthronisationssitzung des Schweicher Karnevalvereins in der neuen Karnevalsession 2017 in die Narrhalla Bodenländchen ein. Direkt nach dem offiziellen Auftakt der Karnevalsession am 11.11. erwartet Sie zur 1. Sitzung ein buntes karnevalistisches Programm mit Tänzen, Reden, Musik und vieles mehr. Der Höhepunkt des Abends ist die Inthronisation des neuen Schweicher Stadtprinzenpaares 2017. Bis zum Einmarsch in die Halle gegen 20.00 Uhr wird es geheim bleiben und das neue Stadtprinzenpaar wird in die Narrhalla mit dem großen SKV Gefolge einmarschieren. Stadtbürgermeister Lars Rieger und Vorstand des SKV und werden die Inthronisation vornehmen und die neuen Tollitäten in ihr Amt einführen. Haben wir Ihre Interesse geweckt und sie sind neugierig ? Dann auf zur Inthronisationssitzung des SKV am **Samstag 19.11.2016 bereits um 19.11 Uhr** in die Narrhalla Bodenländchen mit vielen Überraschungen. Wir wollen mit Ihnen als unsere Gäste bis in die frühen Morgenstunden feiern, schunkeln, tanzen und lachen. Seien Sie unser Gast - wir freuen uns auf Sie. Natürlich ist der Eintritt frei.

TuS Issel e.V.1952

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:
Sonntag, 13.11.2016
12.30 Uhr SG Issel II - SG Trier-Zewen II
15.00 Uhr SG Issel - SG Thomm III
Über eine zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:
Samstag, 12.11.2016
C-Juniorinnen Kreisklasse
12.30 Uhr JSG Neumagen- Drohn - TuS Issel
Sonntag, 13.11.2016
Frauen Regionalliga
13.00 Uhr SG Siegelbach - TuS Issel
Frauen Rheinlandliga
17.00 Uhr TuS Issel - FSG Zemmer
Mittwoch, 16.11.2016
Frauen Rheinlandpokal
19.30 Uhr FSG Zemmer - TuS Issel

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:
Bezirksliga West
Sonntag, 13.11.2016, 15.00 Uhr
TuS Ahbach - TuS Mosella Schweich
A-Liga Kreis Trier-Saarburg
Sonntag, 13.11.2016, 17.15 Uhr
TuS Mosella Schweich II - SG Ehrang
C-Liga Kreis Mosel/Hochwald
Sonntag, 13.11.2016, 13.00 Uhr
TuS Mosella Schweich III - SG Fidei-Schleidweiler
Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Jugendfußball

Austragungsort Heimspiele: Kunstrasenplatz Winzerkeller
Samstag, 12.11.2016
17.00 Uhr A-Junioren Rheinlandliga: TuS Mosella Schweich - JSG Immendorf
15.00 Uhr B-Junioren Rheinlandliga: JSG Mehring - TuS Mosella Schweich
15.15 Uhr B-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich II - JSG Saar-Mosel Konz II
15.15 Uhr C-Junioren Rheinlandliga: JSG Altenkirchen - TuS Mosella Schweich
12.30 Uhr C-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich II - JSG Saartal Irsch
13.15 Uhr C-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich III (7er) - FSV Trier-Kürenz (7er)
14.00 Uhr D-Junioren Bezirksliga: TuS Mosella Schweich - DJK St. Matthias Trier
11.30 Uhr E-Junioren Kreisklasse: FSV Trier-Tarforst II - TuS Mosella Schweich
12.00 Uhr E-Junioren Kreisklasse: TuS Trier Euren II - TuS Mosella Schweich II
11.15 Uhr E-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich III - JSG Riol II
11.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich - SV Mehring
10.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich II - SG Riol II
10.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich III - FSV Trier-Tarforst III
14.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse: JSG Sirzenich II - TuS Mosella Schweich IV
Mittwoch, 16.11.2016
18.30 Uhr C-Junioren Rheinlandliga: SV Eintracht Trier II - TuS Mosella Schweich
Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Volleyball

Die Jungenmannschaft der Volleyballabteilung sucht noch interessierte Jugendliche (12-17 Jahre), die Lust auf Volleyball haben und diese Sportart kennen lernen wollen. Trainiert wird immer dienstags um 16.00 Uhr und freitags um 18.00 Uhr jeweils in der Halle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Bei Interesse einfach vorbeikommen. Ansprechpartner der Volleyballer ist der Abteilungsleiter Thomas Reis unter Email: volleyball@mosella-schweich.de. Erfahre mehr zur Abteilung Volleyball unter www.mosella-schweich.de/volleyball

Jahrgang 1929/30 Schweich und Issel

Unser Jahrgangstreffen im Monat November findet am **Donnerstag, dem 17.11.2016** statt. Gegen 15.30 Uhr kehren wir zum gemütlichen Beisammensein in das Pizzeria-Restaurant La Fontana, Steinerbaumstr. 4, Schweich ein. Um Teilnahme am Jahrgangstreffen und Einkehr wird höflichst gebeten.

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Mittwoch, dem 16.11.2016**. Treffpunkt ist am Wallsee-Eck um 14.30 Uhr. Abschluss und gemütliches Beisammensein ist im Gasthaus Isseler Hof. Alle - einschl. Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1955/56 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Freitag, 18. November 2016 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Monzel in Issel. Eine rege Teilnahme wäre super.

Trittenheim

SV Laurentius Trittenheim

Am Wochenende spielt unsere SG Neumagen wie folgt:
SG Dhrontal-Haag : SG Neumagen-Dhron Trittenheim II
Sonntag, 13.11.2016
14.30 Uhr Sportplatz Weiperath
SG Neumagen-Dhron / Trittenheim : TuS Kröv
Sonntag, 13.11.2016
15.00 Uhr Sportplatz Trittenheim
Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung.

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1- 3, 54338 Schweich, Programm im Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de, E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de, Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935
Achtung: Bitte beachten Sie unser VHS-Programm für das 2. Halbjahr 2016, welches im Amtsblatt am beigefügt war und im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist. Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.
Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm II. Semester 2016
Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = SAZ
Levana-Schule Schweich = LevS

Führungen

Christkind, Weihnachtsmann & Co
Weihnachtlicher Rundgang durch Trier
Freitag, 25.11.2016, 18.30 Uhr, Trier, Porta Nigra Vorplatz, Christoph Herrig, Gästebegleiter

Recht

Was kommt im Fall einer Trennung auf mich zu?
Dienstag, 15.11.2016, 19.30 Uhr, SAZ, Irene Dischke, Fachanwältin Familienrecht
Achtung: Kostenlose Infoveranstaltung mit vorheriger Anmeldung.

Erziehung / Pädagogik

Kinderbuchabend für Eltern von Kindern von 0 - 6 Jahren
Mittwoch, 23.11.2016, 19.00 Uhr, SAZ, Anne Janeczek, Buchhändlerin

Musik

Singen in Kenn
Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr, 15 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Günther Derbach, Info: 06502/5712 (Manfred Schmitt)
Keyboard - Piano - Akkordeon
Mo./Do., Termine auf Anfrage, Viktoria Makarenko

Fotografie

Welche Kamera passt zu mir?
Mittwoch, 30.11.2016, 19.00 Uhr, SAZ, Ralf Kleff, Fotograf

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache A1
Montag, 18.00 Uhr, SAZ, Juliane Mattern
Deutsch als Fremdsprache A2
Montag, 19.30 Uhr, SAZ, Juliane Mattern
Englisch für Anfänger
Mittwoch, 18.00 Uhr, Rathaus Riol, Harald Ludt

Englisch A1 für TN mit Vorkenntnissen
Donnerstag, 18.30 Uhr, SAZ, Christina Krames
Englisch A2 für TN mit Vorkenntnissen
Mittwoch, 18.30 Uhr, SAZ, Ulrike Gemmel
Französisch für Anfänger
Donnerstag, 20.00 Uhr, SAZ, Christina Krames
Weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene
Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch/Italienisch
Bitte erkundigen Sie sich im Internet/Büro.

Ernährung/Kochen

Indisch-vegetarische Küche
Gesundheit und Harmonie aus dem Kochtopf
Dienstag, 15.11.2016, 18.00 Uhr, LevS, 3x, Theo Kuhn

Gesundheit

Mach mit - bleib fit!
Fitness für die Gehirnzellen
Montag, 14.11.2016, 16.30 - 17.30 Uhr, 6 x, LevS, Annette Zimmer, Fachkraft für Hirnfunktionstraining
Arthrose-Vortrag
Mittwoch, 30.11.2016, 18.30 Uhr, LevS, Dr. Peter Krapf

Kommunikation

Erlebnisabend: Small Talk
Montag, 21.11.2016, 18.45 - 21.00 Uhr, LevS, Elisabeth Demmer

EDV

WORD Modul 02 - Serienbriefe und Tabellen
Dienstag, 22.11.2016, 18.30 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen
WORD Modul 04 - Erstellen von Rechnungsformularen, Quittungen, Speise- u. Einladungskarten
Montag, 21.11.2016, 20.00 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen
EXCEL Modul 02 - Auswertung von Daten mit Funktionen und Formeln
Dienstag, 22.11.2016, 20.00 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen
EXCEL Modul 04 - Diagramme und graphische Präsentationen von Excel-Daten
Montag, 21.11.2016, 18.30 Uhr, 4x, SAZ, Werner Lehnen
Beschreibung der Kursinhalte im Programmheft der VHS oder unter www.kvhs-trier-saarburg.de. Weitere Kurse ab 2017

Frauen

Selbstverteidigung
Kurs für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren
Freitag, 18.11.2016, 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 19.11.2016, 09.30 - 12.00 Uhr, LevS, Hermann Meisberger

Junge VHS

Bunt sind schon die Blätter
Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren
Freitag, 18.11.2016, 14.30 - 16.45 Uhr, oberer Parkplatz beim Heilbrunnen, André Oldenburg, Naturerlebnispädagoge
Weihnachten der Tiere
Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren
Sonntag, 10.12.2016, 10.00 - 12.15 Uhr, oberer Parkplatz beim Heilbrunnen, Christoph Postler, Naturerlebnispädagoe
Kreativtag für Kinder
Freitag, 02.12.2016, 16.15 - 18.30 Uhr, LevS, Marlene Scholtes
Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:00 - 11:30h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG SOZIALE ARBEIT
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0160 36 28 992
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG
Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS
Ortsgemeinde Föhren — Mobil: 0173 71 25 934
Nina Kopp — Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortgemeinde Klüsserath — Mobil: 0173 59 12 471
z.Zt. nicht besetzt! — Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich — Mobil: 0173 56 22 090
Alexandra Herbertz — Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Ende des redaktionellen Teils

Reklamation Zustellung

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an folgende Telefonnummer:
06502/9147- 311, -335,-336 oder -713
oder per Mail an:
vertrieb@wittich-foehren.de

Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180
Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150
Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,
Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de
Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154
Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,
Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: http://www.schweich.de
Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer
Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.
Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Donnerstag, 10. November 2016

KREIS-NACHRICHTEN

Landkreis Trier-Saarburg

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 45/2016

Einzelpraxis hat keine große Zukunft mehr

Medizinische Versorgung auf dem Land: Ärzte arbeiten künftig lieber im Team / Studie des Kreises

Die Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung im Bereich des Kreises Trier-Saarburg unter dem Aspekt der demografischen Veränderungen ist eine große Herausforderung. Um Erkenntnisse über die künftigen Anforderungen in diesem Bereich zu gewinnen und um darauf aufbauend Handlungsstrategien entwickeln zu können, hat der Kreis eine Studie für die Versorgungsregion Hochwald-Saar erstellen lassen. Die Ergebnisse des Projektes wurden nun in der Kreisverwaltung in Trier vorgestellt.

Patienten werden älter

Das Projekt „Versorgungsregion Hochwald", das räumlich die Verbandsgemeinden Kell am See, Hermeskeil und Saarburg umfasste, hat sich aus dem Forschungsprogramm „Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) des Bundes" entwickelt. Um den Problemen des demografischen Wandels zu begegnen, hatte der Kreis eine Regionalstrategie entwickelt. Darin geht es darum, die Infrastruktur in den Gemeinden vorausschauend zu gestalten. Das Thema „Gesundheit und Pflege" hat sich dabei als dringendes Handlungsfeld ergeben. Daher wurde als MORO-Folgeprojekt die Studie in Angriff genommen. Es geht um die Frage, wie die medizinische Versorgung vor Ort in der Fläche dauerhaft gesichert werden kann. Der demografische Wandel bringt ein Älterwerden der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte mit sich. Hinzu kommt – vor allem in den ländlichen Regionen – die älter werdende Bevölkerung und damit eine steigende Zahl von Patientinnen und Patienten mit oft auch vielfältigen medizinischen Problemen. Die Verbandsgemeinden Hermeskeil, Kell am See und Saarburg wurden für die Studie als Modellraum ausgewählt, weil hier von den rund 70 niedergelassenen Ärzten etwa 50 Prozent in den nächsten acht Jahren das Ruhestandsalter erreichen und die Nachfolge in vielen Fällen noch nicht geklärt ist.

Der Input der Vertreter aus dem medizinischen Bereich sei wichtig und hilfreich, so Joachim Christmann, Geschäftsbereichsleiter der Kreisverwaltung, der die Veranstaltung im Kreishaus moderierte. Und so lief die Studie in intensivem Kontakt mit der Ärzteschaft vor Ort sowie mit den Vertretern der Ärztekammer und der kassenärztlichen Vereinigung. In diesem Kreis wurden auch die Projektergebnisse präsentiert. Kreisbeigeordnete Stefanie Nickels begrüßte die Gäste. Sie bedankte sich bei allen Beteiligten für das Engagement und die Bereitschaft, Lösungen für die künftige medizinische Versorgung im Kreis zu entwickeln. Aus der Studie seien Handlungsempfehlungen abgeleitet worden. Der Kreis sei jedoch nicht für alle vorgeschlagenen Änderungen originär zuständig. Daher seien Ideen, die zu einer besseren Versorgung beitragen können, auch an die Bundesregierung geschickt worden.

Zu den Referenten des Abends gehörte

MORO Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge
Landkreis Trier-Saarburg

Prof. Rüdiger Jacob, Soziologe der Universität Trier, der mit seinem Team die Studie wissenschaftlich begleitet hatte. Ein Element war eine Bürgerbefragung, die die Uni in der Modellregion durchgeführt hat. In seinem Vortrag stellte Jacob die Wünsche der Bevölkerung, der niedergelassenen Ärzte und des medizinischen Nachwuchses vor. Bei der Wahl des Hausarztes stehe für die Bürgerinnen und Bürger ganz obenan, dass der Arzt Zeit für Gespräche und Beratung habe. Danach folgten Kriterien wie „günstige Öffnungszeiten" und „gute Erreichbarkeit der Praxis".

Anstellung vor Niederlassung

Die Bürgerbefragung habe ergeben, dass die Menschen die hausärztliche Versorgung in ihrer Region noch als „gut" bezeichnen. Allerdings ist dies wohl eine Frage der Zeit: Von den Medizinern, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, sehen nur etwa ein Drittel gute Chancen, ihre Praxis abgeben zu können – selbst, wenn sie sie unentgeltlich anbieten würden. Daraus folge, dass die Einzelpraxis in Zukunft nicht mehr so gefragt sei, so Jacob. Der medizinische Nachwuchs, der zu über 60 Prozent weiblich sei, wünsche sich eine Anstellung vor der Niederlassung, geregelte Arbeitszeiten, das Arbeiten in Teams und größeren Praxen sowie das Wohnen im urbanen Umfeld. Eine mögliche Lösung sei eine sektor- und fachübergreifende medizinische Versorgung, bei der Ärzte und medizinische Fachkräfte als Teams arbeiten können und so auch Zeit für die Patientinnen und Patienten haben. Probleme bei diesen Ansätzen seien jedoch unter anderem die bisher strikte Trennung der ambulanten und stationären Versorgung sowie auch

Fortsetzung s. S. 2

Weiteres:

Seite 2 | Kreisjahrbuch ist erschienen
Seite 2 | Freiherr-vom-Stein-Plakette verliehen
Seite 4 | Familientalk zum Thema Digitalisierung
Seite 5 | Abfallgebühren im Kreis bleiben vorerst stabil
Seite 6-8 | Stellenausschreibungen/Bekanntmachungen

Fortsetzung von S. 1

die Trägerheterogenität medizinischer Einrichtungen.

Die Demografie und die auch damit einhergehende steigende Zahl chronischer Erkrankungen sei eine weitere Herausforderung für die Region, sagte Dr. Günther Matheis, Präsident der Bezirksärztekammer Trier. So sei künftig vor allem der Allgemeinmediziner gefragt, der wohnortnah zu erreichen sei. Der zu erwartende Ärztemangel betreffe aber vor allem diesen Fachbereich und gefährde damit die hausärztliche Versorgung. Er stellte eine Verbundweiterbildung vor: Ärzten wird eine fünfjährige Weiterbildung in ambulanten und stationären Einrichtungen in der Region angeboten, die zum Erwerb der Facharztbezeichnung „Allgemeinmedizin" führt. Dies erleichtere den Einstieg in die Allgemeinmedizin, so Matheis, biete gute Chancen und könne junge Mediziner anlocken, da sie während der Weiterbildung die Strukturen der Region intensiv kennenlernen könnten – möglicherweise mit der Perspektive, später in einer Praxis mitzuarbeiten oder sie vielleicht sogar zu übernehmen.

Die Vorsitzende des Vorstandes der kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV), Dr. Sigrid Ultes-Kaiser, stellte weitere Projekte zur Nachwuchsgewinnung vor. Neben Förderung der Weiterbildung für Hausärzte nannte sie Kampagnen wie „arzt.nah.dran", eine Niederlassungs- und BWL-Beratung sowie einen Lotsenservice für junge Mediziner/innen. Unter ihrer Regie in der KV sei außerdem im Land ein flächendeckender Bereitschaftsdienst eingerichtet worden, um so die Zahl der Dienste für den einzelnen Arzt überschaubar halten zu können. Die KV unterstütze außerdem die Kommunalpolitik gerne im Sinne der gemeinsamen Sache.

Kreis-Nachrichten
Redaktion
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Géza Loso (vorne rechts) wurde von Landrat Günther Schartz verabschiedet.

Die letzte Klavierstunde erteilt

Kreismusikschule: Géza Loso wurde in den Ruhestand verabschiedet

Als Musiker hat er in der Region einen Namen: Géza Loso ist ein renommierter Klavierspieler – viele Konzerte und Auftritte zeugen davon. Der Pianist war auch viele Jahre Lehrer der Kreismusikschule Trier-Saarburg. Inzwischen hat er dort die letzte Klavierstunde erteilt. Landrat Günther Schartz verabschiedete den Musikpädagogen in einer Feierstunde im Kreishaus in den Ruhestand.

Seit 1977 war er für die Einrichtung des Kreises tätig – zunächst als nebenamtlicher Musiklehrer, ab 1982 arbeitete er in Vollzeit für die Kreismusikschule. Den Klavierunterricht erteilte er vor allem in Saarburg sowie in Trierweiler und Gutweiler. Géza Loso wurde in Budapest in Ungarn geboren. Dort studierte er neben klassischer Musik auch Jazz am Klavier. Nach dem Studium war er Musikprofessor in der ungarischen Hauptstadt. 1975 kam er als politischer Flüchtling nach Deutschland und erhielt 1981 die deutsche Staatsbürgerschaft.

Die Kreismusikschule verliere mit ihm einen hervorragenden Musikpädagogen, würdigte der Landrat seine Verdienste. Er habe es verstanden, zahlreiche Schülerinnen und Schüler nachhaltig für das Klavierspiel zu begeistern. Auch im Lehrerkollegium sei er sehr geschätzt gewesen. In seinem Ruhestand wird das Instrument wohl weiterhin eine dominierende Rolle spielen: So hat Géza Loso ein Klavier für Linkshänder entwickelt und will sich künftig der musikpädagogischen Betreuung von Linkshändern widmen.

Schwerpunktthema Migration

Das neue Kreisjahrbuch 2017 ist druckfrisch erschienen

Das neue Kreisjahrbuch ist auf dem Markt. Die Publikation hat in diesem Jahr das Schwerpunktthema Migration. Daneben zeigt es mit den weiteren Rubriken eine große Themenvielfalt: Mit den Bereichen Aktuelles Kreisgeschehen, Kunst und Kultur, Natur und Umwelt sowie Geschichte und Volkskunde erfüllt es diese Bandbreite.

Das Jahrbuch, das in dieser Woche offiziell vorgestellt wird, ist für 7,50 Euro in den Buchhandlungen des Kreises und der Stadt Trier sowie im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erhältlich. Der Band kann auch per Mail unter der Adresse kreisarchiv@trier-saarburg.de bestellt werden.

Das Jahrbuch 2017 ist erschienen.

Vorbilder im Dienste der Bürgerinnen und Bürger

Walter Rausch (Kell am See), Günter Scherer (Gusterath) und Werner Weber (Naurath/Wald) geehrt

Innenminister Roger Lewentz hat landesweit 91 ehrenamtlichen Kommunalpolitikern in Anerkennung ihrer Verdienste die Freiherr-vom-Stein-Plakette verliehen - unter ihnen drei Bürger aus dem Kreis. „Damit ehren wir besondere Leistungen von Frauen und Männern, die sie durch ihren langjährigen, zeitaufwändigen und engagierten Einsatz in einem kommunalpolitischen Ehrenamt erbracht haben", so Lewentz.

Seit 1954 wird die Freiherr-vom-Stein-Plakette an Bürgerinnen und Bürger als Auszeichnung ihres kommunalpolitischen Engagements verliehen. „Zehntausende Bürgerinnen und Bürgern wirken ehrenamtlich an der kommunalen Willensbildung mit – in den Ortsbeiräten, den Gemeinde-, Stadt- und Verbandsgemeinderäten oder den Kreistagen", sagte Lewentz. Dieses kommunalpolitische Engagement zeige, wie sehr die Menschen mit der Demokratie, mit ihren Städten und Gemeinden verwachsen sind.

Im Beisein des Kreisbeigeordneten Helmut Reis (4.v.r.) sowie der Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Familienangehörigen überreichte Minister Lewentz (r.) die Freiherr-vom-Stein-Plakette an Walter Rausch (3.v.l.), Prof. Dr. Günter Scherer (7.v.l.) und Werner Weber (5.v.r.). Mit auf dem Bild Bernd Michels (3.v.r.) aus der Stadt Trier, der ebenso geehrt wurde.

Drei Geehrte aus dem Kreis

Die nur alle drei Jahre verliehene Auszeichnung gilt als höchste Ehrung für kommunalpolitisches Engagement. Auf Vorschlag des Kreises erhielt in diesem Jahr folgende Bürger die Ehrung: Prof. Dr. Günter Scherer (SPD) gehört dem Gemeinderat Gusterath ebenso wie dem Verbandsgemeinderat Ruwer seit 1979 an. Von 1987 bis 2009 war er Ortsbürgermeister der Gemeinde. Von 1979 bis 2009 war er zudem Mitglied des Kreistages.

Walter Rausch (SPD) begann 1979 seine kommunalpolitische Laufbahn als Mitglied des Gemeinderates Kell am See. 15 Jahre war er Ortsbürgermeister und gehört dem Kreistag seit 2004 an. Zudem ist er Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde, deren Rat er seit 1994 angehört.

Als Dritter im Bunde fing auch für Werner Weber (CDU) alles im Jahre 1979 an, als er erstmals in den Gemeinderat Naurath/Wald gewählt wurde. Seit 1984 ist er Ortsbürgermeister und damit der dienstälteste Ortschef im Kreis.

Landrat Günther Schartz gratulierte den Ausgezeichneten für ihr wahrlich vorbildliches und jahrzehntelanges Wirken.

Vorträge für Bauern und Winzer

Der Bauern- und Winzerverband Trier-Saarburg lädt zu zwei Vorträgen ein.

Am 15. November um 20 Uhr spricht im Hotel Weis in Mertesdorf Dr. Thorsten Krämer, RWZ Köln, zum Thema „Aktuelle Düngerfragen unter Berücksichtigung von Schwefel und Spurenelementen".

Am 17. November referieren im Hotel Leinenhof in Schweich der Rechtsanwalt Andre Nienhaus sowie Dr. Petra Paul, Gerd Knebel und Jürgen Hoffmann vom Bauernverband Koblenz über die Themen IT-Recht, Datenschutz und Service unter dem Titel „Abmahngefahr im Internet bannen!".

Die Kosten für Mitglieder betragen 30 Euro, für Nicht-Mitglieder 60 Euro.

Bambinifeuerwehr: Traditionell trafen sich die Bambinileitungen und Betreuer/innen des Kreises unter Federführung der Fachbereichsleiterin Sabine Bredel in der Feuerwache Hermeskeil. In erster Linie ging es darum, sich über die Arbeit mit den sechs- bis zehnjährigen Kindern auszutauschen. Die Beteiligten brachten unter anderem ihre Ideen zur Gruppenstundengestaltung mit. Bei dem Treffen wurden gemeinsame Aktivitäten für das kommende Jahr geplant. Der stellvertretende Kreisjugendwart Christian Rock stand für Fragen und Ratschläge zur Verfügung.

Gymnasium stellt sich vor

Eltern von rheinland-pfälzischen und saarländischen Schülerinnen und Schülern der vierten Grundschulklasse, die ihre Kinder im nächsten Schuljahr an einer weiterführenden Schule anmelden, bietet das Gymnasium Hermeskeil eine Informationsveranstaltung unter dem Motto „Leben und Lernen am Gymnasium Hermeskeil“ an. Eltern und Kinder sind eingeladen am 18. November die kreiseigene Schule und ihr vielfältiges Angebot kennenzulernen. Um 16 Uhr startet die Veranstaltung in der Sporthalle des Gymnasiums in der Borwiesenstraße 19-21. Die Kinder können an dem Nachmittag das Schulgebäude kennenlernen und erste Erfahrungen mit neuen Fächern, Lehrern und Mitschülern machen. Die Schulleitung wird die Eltern über den gymnasialen Bildungsgang, das Schulprofil und das Ganztagsangebot umfassend informieren und Auskunft darüber geben, welche Voraussetzungen für den Übergang zu beachten und welche Formalitäten zu berücksichtigen sind. Daran schließt sich für die Eltern eine Führung durch das grundlegend modernisierte Schulgebäude des Kreises an.

Realschule plus präsentiert sich

Die Realschule plus Saarburg lädt interessierte Eltern zu einem Informationsabend am 17. November um 19.30 Uhr in die Aula des Schulzentrums Saarburg ein. Dabei geht es um Fragen wie „Realschule plus, was ist das überhaupt?“, „Warum sollte ich mein Kind zur Realschule plus schicken?“, „Kann mein Kind an der Realschule plus zum Abitur geführt werden?“. Außerdem gibt es Informationen über die Wahlpflichtfächer der Schule.

Am 26. November bietet die kreiseigene Schule außerdem ab 8.45 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ an, zu dem auch die Kinder eingeladen sind.

In der Realschule plus gibt es für Interessierte die Möglichkeit, den Unterricht zu besuchen. Weitere Informationen erteilt die Schule unter Tel. 06581-914030, sekretariat@rs-plus-saarburg.de, www.rs-plus-saarburg.de

Wohnraum gesucht

Die Kreisverwaltung sucht zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylberechtigten mit Bleiberecht und Arbeitserlaubnis Wohnraum im Kreis Trier-Saarburg. Möblierte Wohnungen werden bevorzugt berücksichtigt, es ist aber jedes Wohnungsangebot willkommen.

Informationen gibt in der Kreisverwaltung Martin Tengler unter den folgenden Kontaktdaten: Tel. 0651- 715 -146 , Email: asyl-wohnraum@trier-saarburg.de

Familientalk zum Thema Digitalisierung

Familientalk“ lautet der Titel einer Reihe, die im April gestartet ist und im Verlauf des Jahres mehrere Veranstaltungen in der Kulturgießerei Saarburg anbietet. Eingeladen sind Eltern, Jugendliche, Kinder, Großeltern und alle Interessierten. Auf dem Programm stehen Informationen und der Austausch zum Thema Familien und Erziehung. Beim letzten Familientalk in diesem Jahr am 15. November geht es um das Thema „ Digitalisierung – die rasante Entwicklung in der Medienwelt“.

Referent ist Christoph Linn von der Trierer Suchtberatungsstelle „Die Tür“. Er gibt Tipps zum Umgang mit den modernen Medien. Dabei wird er unter anderem auf Fragen eingehen, wie das Internet und die Nutzung mobiler Medien wie Smartphone, Tablet und Co. die Familien- und Lebenswelt beeinflussen, welche Auswirkungen diese auf Kommunikation, Beziehungsgestaltung und den Alltag von Kindern, Jugendlichen und Familien haben.

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche ihre Eltern, Erzieher, Lehrer, Akteure in der Kinder- und Jugendarbeit und alle Interessierten. Der Vortrag ist kostenfrei und es besteht die Möglichkeit, eigene Fragen mitzubringen und sich auszutauschen!.

Die Reihe wird vom Arbeitskreis „Kinder, Jugend und Familie“ als Teil des Lokalen Bündnisses für Familie in Saarburg und in Kooperation mit dem Fachgremium Jugend in Saarburg angeboten. Der Landkreis ist Mitglied und Partner im Lokalen Bündnis für Familie.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es per E-Mail unter mgh@kulturgiesserei-saarburg.de

Kulturtage: Romantische Musik

In der Alten Synagoge Wawern tritt am kommenden Sonntag (13. November) das französische Duo Isabelle Marx (Gesang) und Grégory Dargent (Qud - ein altes Zupfinstrument) im Rahmen der Kreiskulturtage auf. Bei dem Matinee-Konzert um 11 Uhr werden Lieder der sephardischen Juden, die aus Spanien ins Exil auswandern mussten, geboten. Veranstalter ist der Förderverein „Gedenken und Gestalten“.

Am 16. November steht in Igel im Gemeindehaus ein Vortrag von Andreas Eberth zum Thema „Ellmu - Bildung in Ostafrika“ auf dem Programm. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und findet in Kooperation mit der VHS Igel und dem Kolping-Bildungswerk statt.

Ein weiteres Konzert wird am 19. November (Samstag) angeboten. In der Kulturstätte Alte Synagoge in Schweich treten Klauspeter Bungert am Klavier sowie Maxim Volgin, der Klarinette spielt, auf.

Sie spielen überwiegend romantische Musik mit Werken unter anderem von Brahms und Rachmaninow sowie Eigenkompositionen von Klauspeter Bungert. Karten für alle Veranstaltungen gibt es an den Kassen vor Ort.

Die Kreiskulturtage Trier-Saarburg laufen noch bis Mitte Dezember. Informationen zu den weiteren Veranstaltungen finden sich auch im Internet unter der Adresse www.kulturtage-trier-saarburg.de

KULTURtage.
kreis trier-saarburg

Volkstrauertag

Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof Kastel-Staadt

Die Gedenkfeier des Kreises Trier-Saarburg zur Ehrung der Toten der beiden Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft anlässlich des Volkstrauertages findet am kommenden Sonntag, (13. November) statt. Die Gedenkrede wird Landrat Günther Schartz halten. Für die Kirchen spricht Pfarrer Winter das Gebet.

Gestaltet wird die Feier durch den Musikverein Kastel und von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Saarburg mit Vorträgen. Die Mahnwache am Hochkreuz erfolgt durch Feuerwehren der Verbandsgemeinde Saarburg.

Der Landkreis Trier-Saarburg und die Freiwillige Feuerwehr Kastel-Staadt laden die Teilnehmer im Anschluss an die Feier zu einem Umtrunk in das Gemeindehaus in Kastel-Staadt ein.

Kostenloser Bustransfer

Die Kreisverwaltung setzt für die Besucher der Gedenkfeier einen Sonderbus mit folgendem Fahrplan ein:

Saarburg Bahnhof	ab 14:15 Uhr
Saarburg Heckingplatz	ab 14:20 Uhr
Saarburg Krankenhaus	ab 14:22 Uhr
Trassem Perdenbach	ab 14:26 Uhr
Trassem Saarburger Str.	ab 14:30 Uhr
Kastel Parkplatz	an 14:50 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt nach Ende der Gedenkfeier. Es werden die gleichen Haltestellen angefahren.

Gemeinsam Kultur erleben

Die Migrationsbeauftragte des Kreises, Gisela Krämer, bietet am 26. November eine Fahrt nach Sarrebourg zum Chagall-Fenster sowie nach Straßburg mit Besichtigung des Münsters an. Geplant sind auch ein Stadtbummel und der Besuch des Weihnachtsmarktes. Die Abfahrt erfolgt um 7:30 Uhr bei Möbel Martin in Konz, die Rückkehr wird gegen 20 Uhr sein. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 20 Euro und für Jugendliche 10 Euro, Anmeldungen bis zum 23. November, Tel: 06501-3091.

Abfallgebühren steigen - aber nicht überall

Gebühren im Landkreis Trier-Saarburg bleiben vorerst stabil

Zum Beginn dieses Jahres übertrugen die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifel ihre abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf den Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.). In der jüngsten Sitzung der Verbandsversammlung des A.R.T. wurden die Ergebnisse der Bewertungen, welche im Zuge der Erweiterung des Zweckverbandes durchgeführt wurden, vorgestellt.

In den letzten Monaten wurde gemessen, gewogen, gezählt und vor allem gerechnet. Probleme wurden benannt, erörtert und Lösungen erarbeitet. Das Resultat? Aufgrund von geerbten Verpflichtungen und jüngsten finanz- und abfallwirtschaftlichen Entwicklungen wird es voraussichtlich unumgänglich sein, in naher Zukunft die Abfallgebühren in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Vulkaneifel zu erhöhen.

Deponienachsorge

Mit dem Beitritt der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifel wurde dem A.R.T. zum 1. Januar neben dem abfallwirtschaftlichen Tagesgeschäft auch die Zuständigkeit für die Deponien übertragen. Der A.R.T. ist seitdem für insgesamt 18 Deponien in der Region Trier verantwortlich.

Um langfristig sicherzustellen, dass alle Deponien nach denselben Qualitätsmaßstäben saniert beziehungsweise bewirtschaftet werden und insbesondere von den Altdeponien keine Gefahren ausgehen, beauftragte der A.R.T. einen unabhängigen Gutachter mit einer einheitlichen Risikobewertung aller Deponien im Verbandsgebiet. Die Ergebnisse dieser Bewertung zeigen, dass insbesondere für die Deponie Saarburg (Landkreis Trier-Saarburg), die Deponien Sehlem und Morbach (beide Landkreis Bernkastel-Wittlich), die Zentraldeponie Plütscheid (Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm) sowie die Deponien Dohm-Lammersdorf und Jünkerath (beide Landkreis Vulkaneifel) noch Rückstellungsbedarf besteht, wofür weitere Rückstellungen für die kommenden 50 Jahre in Höhe von 14 Millionen Euro notwendig sind. Hinzu kommen weitere Millionenbeträge aufgrund der aktuellen Niedrigzinsphase, um der Verantwortung für das Erbe der Altdeponien besonders in Zukunft gerecht zu werden.

Steigende Entsorgungskosten

Auch im abfallwirtschaftlichen Tagesgeschäft zeichnet sich ein besorgniserregender Trend bei der Bezahlung für die Abfallverbrennung ab. So steigen die Entsorgungskosten, die der A.R.T. für die ihm überlassenen Abfälle zu tragen hat, rasant an. Die Zuzahlung für hausmüllstämmige Brennstoffe wie Holz oder Ersatzbrennstoffe, wie sie in der Mechanisch-biologischen Trocknungsanlage (MBT) Mertesdorf aus den eingesammelten Restabfällen produziert werden, beträgt fast 8 Millionen Euro pro Jahr, was einer Kostensteigerung von 125 Prozent entspricht. Hinzu kommen gestiegene Kosten unter anderem bei Sperrabfall- oder Problemabfallentsorgung.

Derzeit arbeitet der A.R.T. mit Hochdruck an der Umsetzung neuer Konzepte, welche die Funktionsweise der MBT dahingehend optimieren, dass weitere Teilströme aus dem getrockneten Siedlungsabfall aussortiert und einer kostengünstigen Verwertung zugeführt werden können.

Fairness und Nachhaltigkeit

„Wir haben in den letzten Monaten jeden Stein umgedreht, um genau zu prüfen, wo wir stehen. Sinn dieser Bewertung war, Probleme herauszuarbeiten, um Lösungen zu finden", erklärt A.R.T.-Verbandsdirektor Max Monzel. „Die Abhängigkeit von den Verbrennungspreisen muss reduziert und Baumaßnahmen müssen vorgezogen werden." Doch all diese Lösungsansätze können die Anpassung der Gebühren nicht verhindern. „Die bevorstehende, notwendige Erhöhung der Gebühren erfolgt ausschließlich, um den übernommenen Verpflichtungen der langfristigen Deponienachsorge gerecht zu werden und gleichzeitig die Entsorgungssicherheit auch unter erschwerten Bedingungen zu gewährleisten", erläutert A.R.T.-Verbandsvorsteher Landrat Gregor Eibes.

Am 20. November findet um 17 Uhr im Bürgerzentrum Schweich ein Konzert des Kreisorchesters Trier-Saarburg unter der Leitung von Rainer Serwe statt. Auf dem Programm stehen neben hochkarätiger symphonischer Blasmusik Gesangsstücke mit der renommierten Opern- und Konzertsängerin Kerstin Bauer in Begleitung des Orchesters. Zu hören sein werden unter anderem Fantasy Variations von James Barnes, Skyfall von Adele, I dreamed a dream aus Les Miserables oder Somewhere aus der West Side Story. Kerstin Bauer stammt aus Hetzerath, studierte klassischen Gesang und ist auch in den Bereichen Musical und Popmusik tätig, unter anderem im Ensemble von „Das Phantom der Oper". Das Kreisorchester Trier Saarburg ist seit 1992 ein musikalisches Aushängeschild der Region und blickt auf langjährige Erfahrung in konzertanter Blasmusik zurück. Ziel des Orchesters ist die Weiterbildung talentierter und engagierter Musiker mit hohem musikalischen Anspruch. Ticketvorverkauf über die Musiker des Orchesters und unter www.ticket-regional.de. Weitere Infos: www.kreisorchester.de und unter www.kerstin-bauer.com.

Zwei Schulen stellen sich vor

Am 14. November um 19 Uhr stellen sich das Wirtschaftsgymnasium der Geschwister Scholl Schule Saarburg und die Fachoberschule (FOS) Technik der Realschule plus Konz im Kloster Karthaus in Konz gemeinsam vor. Interessierte Schüler/innen und Eltern sind eingeladen. Für Fragen organisatorischer und inhaltlicher Art stehen der Leiter des Wirtschaftsgymnasiums, Jürgen Winnige, sowie die FOS-Koordinatorin Claudia Hütte zur Verfügung. Außerdem werden Schüler/innen des Wirtschaftsgymnasiums und der FOS die beiden Schulformen aus ihrer Sicht vorstellen. Die Vertreter der beiden kreiseigenen Schulen stehen auch vorab für Fragen zur Verfügung, Kontakt für das Wirtschaftsgymnasium: sekretariat@bbs-saarburg.de, Tel. 06581-9140–50, www.bbs-saarburg.de und für die Fachoberschule Konz: fos@rsp-konz.de, Tel. 06501-9470-11, www.rsplus-konz.de

Elektronische Antragsstellung für die Agrarförderung

Schulungsangebote der Kreisverwaltung für Landwirte und Winzer

Die maßgeblichen EU-Vorschriften sehen vor, dass im Jahr 2017 mindestens 75 Prozent und im Jahr 2018 100 Prozent der beantragten landwirtschaftlichen Flächen georeferenziert zu beantragen und zu bearbeiten sind. Dies bedeutet, dass die Flächenbeantragung und -bearbeitung zwingend auf ein grafisches System umgestellt werden muss. Dabei wird die Beantragung der Flächen ausschließlich auf der Grundlage von Luftbildern erfolgen. Eine alphanumerische Beantragung (Papierantrag) der Flächen ist nach Mitteilung des Ministeriums in Mainz ab dem Antragsjahr 2018 nicht mehr möglich.

Erfreulicherweise haben rund 25 Prozent der Antragsteller in Rheinland-Pfalz mit mehr als 30 Prozent der Flächen die Agrarfördermaßnahmen in diesem Jahr elektronisch beantragt. Für das kommende Antragsjahr wird eine Erhöhung der Zahl der eAntragsteller angestrebt.

Es wird daher allen Antragstellern auf Agrarförderleistungen dringend empfohlen, den eAntrag Agrarförderung bereits im Jahr 2017 zu nutzen, um sich frühzeitig mit dem neuen System vertraut zu machen und die EU-Vorgaben zu erfüllen. Um die Umstellung auf das elektronische Antragsverfahren zu unterstützen, werden Webinare und Schulungen für die antragstellenden Betriebe zum eAntrag angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Technischen Support beim DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück bietet die Kreisverwaltung Schulungstermine für die Landwirte und Winzer aus dem Kreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier an Schulstandorten im Kreis Trier-Saarburg an:

- Gymnasium Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 72, Saarburg, 17. November, 8.30 bis 11 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr;
- Stefan-Andres-Gymnasium Schweich, Stefan-Andres-Str. 1, Schweich, 22. November von 9.30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr;
- IGS Hermeskeil, Schulstraße, Hermeskeil, 14. Dezember von 9:30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr.

Es handelt sich bei den Vor- und Nachmittagsterminen jeweils um getrennte Veranstaltungen.

In den Schulen stehen PC-Schulungsräume zur Verfügung. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind PC-Kenntnisse erforderlich. Pro Schulungstermin stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung.

Interessierte Antragsteller werden gebeten, sich bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu den Schulungen unter Tel. 0651/715-116 oder -438, Fax: 715-17633 oder per E-Mail: agrarfoerderung@trier-Saarburg.de anzumelden.

In den Schulungen besteht die Möglichkeit, konkrete Fragen zur elektronischen Antragstellung zu stellen. Mitarbeiter der Kreisverwaltung werden für die Beantwortung von Fragen zur Agrarförderung zur Verfügung stehen.

Antragstellern, die im Jahr 2017 nicht am elektronischen Antragsverfahren teilnehmen wollen, wird die Möglichkeit eingeräumt, die Papierunterlagen aus dem Internet herunterzuladen. Nach ministerieller Vorgabe wird eine Zusendung der gedruckten Papierunterlagen mit Antragsvordruck, Flächennutzungsnachweis aus dem Vorjahr und der Merkblattmappe ab dem Antragsjahr 2017 nicht mehr erfolgen.

Kreisverwaltung geschlossen

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist am 15. November bis 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Diese Schließung betrifft auch die Außenstellen der Kreisverwaltung in der Paulinstraße (Gesundheitsamt) und in der Metternichstraße.

DLR informiert

Sachkundelehrgang

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel führt vom 16. Januar bis zum 9. Februar 2017 einen Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln im Weinbau durch. Der Unterricht findet an fünf Tagen im Casino Wittlich, Friedrichstr. 4 statt - jeweils von 18 bis 21 Uhr. Die gerätetechnische Unterweisung wird am 21. sowie alternativ am 28. Januar jeweils von 9 bis 16 Uhr in Bad Kreuznach durchgeführt. Die Sachkundeprüfung findet Anfang Februar statt. Der Prüftermin wird in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Es fallen Gebühren in Höhe von 215 Euro an. Informationen und Anmeldung unter www.dlr-mosel.rlp.de (Termine) sowie bei Pia Schmillen, DLR Mosel, Tessenowstrasse 6, 54295 Trier, Tel. 0651-9776-268, Fax 0671-92896-496, E-Mail: pia.schmillen@dlr.rlp.de

11. Futterbautag

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel richtet seinen 11. Futterbautag für Milchviehhalter aus. Die Veranstaltung beginnt am 22. November um 9:30 Uhr im Hotel Eifelbräu in Bitburg mit der Mitgliederversammlung des Futtermittelprüfrings Eifel. Die Fachvorträge starten um 10 Uhr. So beschäftigt das Thema GVO-freie Fütterung im Moment viele Milchviehhalter. Am Nachmittag steht das Thema Maissilage im Fokus. Nähere Informationen zum Programm unter www.dlr-eifel.rlp.de. Die Tagungsgebühr beträgt 40 Euro inklusive Tagungsmappe und Verpflegung, Anmeldung bis zum 18. November unter Tel. 06561-9480-429 oder per mail: andrea.hoeller@dlr.rlp.de

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de
Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum 01. Januar 2017 für das Balthasar-Neumann-Technikum (Fachschule für Technik und Technisches Gymnasium) in Trier

eine/n Schulsekretär/in

in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung im Umfang von zunächst wöchentlich 25 Stunden. Ab Januar 2018 wird die Beschäftigung in Vollzeit in Aussicht gestellt.

Die Arbeit im Schulsekretariat des Technikums erfordert Organisationstalent, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung mit sozialer Kompetenz. Voraussetzung ist der routinierte Umgang mit dem PC, den gängigen MS-Office-Anwendungen und eine hohe IT-Affinität. Es ist von Vorteil, wenn die Bewerberin/der Bewerber schulartspezifische Erfahrungen und Kenntnisse vorweisen kann. Wegen der internationalen Projekt-beteiligungen der Schule sind Sprachkenntnisse wünschenswert.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum 22. November 2016 an die

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abt. 2/Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung 11/Kreisentwicklung, Bauen und Umwelt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter

im Rahmen eines unbefristeten Vollzeitarbeitsverhältnisses.

Zu den Tätigkeiten gehören insbesondere Verwaltungsarbeiten in den Bereichen:

- wasserrechtliche Erlaubnisse zu Benutzungstatbeständen
- wasserrechtliche Genehmigungen für Anlagen in und an Gewässern
- wasserwirtschaftliche Stellungnahmen
- Umgang mit Lagerung wassergefährdender Stoffe
- Maßnahmen in Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt im Allgemeinen Verwaltungsdienst oder die II. Fachprüfung für Beschäftigte im Kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst verfügen. Da die Aufgabenstellung mit häufigen Außendiensten verbunden ist, sind der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen entsprechende Vergütung zur Verfügung zu stellen erforderlich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit Entgelt aus der Entgeltgruppe 9 TVöD. Für Beamtinnen und Beamte ist eine Beschäftigung im Rahmen der Versetzung (bis Besoldungsgruppe A 10 LBO) möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 18. November 2016 an die

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Kreisrechtsausschuss

Der Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung tagt am Donnerstag, dem 24.11.2016 unter Vorsitz von Herrn Dr. Stefan Spies. Die Sitzung beginnt um 08.30 Uhr im Raum 222 (II. Obergeschoss) im Hauptgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.
Verhandelt werden Widersprüche aus den Bereichen Agrarförderung, Kostenrecht, Baurecht und Immissionsschutzrecht.

Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2015 der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts (TSW-AöR)

Der Jahresabschluss der TSW-AöR für das Geschäftsjahr 2015 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Widdau GmbH, Trier, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Ergebnisverwendung:
   a. Der Verwaltungsrat der TSW-AöR hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 19.09.2016 in Aktiva und Passiva auf 300.251,33 € festgestellt.
   b. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2015 wurde auf 56.416,75 € festgestellt und wird vom Gesellschafter ausgeglichen.
   c. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 wurde festgestellt.
   d. Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 liegt vom 21. November 2016 bis 29. November 2016 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 des Zweckverbandes A.R.T., Löwenbrückener Str. 13/14, Trier, zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier, den 02.11.2016
Trier-Saarburg.Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenbrückener Str. 13/14
54290 Trier

Mitgliederversammlung Förderverein Rheinland-Pfälzisches Feuerwehrmuseum

Der Förderverein Rheinland-Pfälzisches Feuerwehrmuseum e.V. lädt für

Freitag, den 18. November 2016, 20:00 Uhr,
in das Feuerwehrmuseum Hermeskeil, Neuer Markt 2

zu einer Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Museumsleiters
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Projekt "Welt der Alarmierung"
10. Termine
11. Verschiedenes

Hermeskeil, 30.10.2016
Christoph Unger, 1. Vorsitzender

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung vom 17. Dezember 2015 (Gebührensatzung)

Die Verbandsversammlung hat aufgrund
des § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) von Rheinland-Pfalz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2015 (GVBl. S. 412),
des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 477) und
des § 17 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 477),
der §§ 1, 2, 3, 7, 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Rheinland-Pfalz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 472)
in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) für Rheinland-Pfalz vom 22. November 2013 (GVBl. S 459), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 471),
am 26.10.2016 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

ARTIKEL 1

Die Satzung wird im Einzelnen wie folgt geändert:
1. § 3 Gebührenschuldner
Der in Absatz 2 f) benannte Klammerzusatz „(§ 17 LKrWG)" wird durch den Klammerzusatz „(§ 16 LKrWG)" ersetzt.

2. § 8 Gebühren bei der Anlieferung zum Entsorgungs- und Verwertungszentrum Mertesdorf (EVZ)
§ 8 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

(3)	Abfälle zur Verwertung	
Nr. 1	Altholz	
	Kategorie A I – A III	79,00 €/Mg
		11,87 €/lose m^3
	Kategorie A IV	119,00 €/Mg
		17,86 €/lose m^3
	Wurzelstöcke	53,66 €/Mg
		42,93 €/lose m^3
Nr. 2	Altfenster	123,00 €/Mg
		36,90 €/lose m^3

Nr. 3 Altreifen
Pkw mit und ohne Felge,
0,0 – 0,80 m Durchmesser 3,50 €/Stück
Lkw ohne Felge,
0,80 – 1,20 m Durchmesser 19,80 €/Stück
Lkw mit Felge,
0,80 – 1,20 m Durchmesser 29,40 €/Stück

Nr. 4.1 Grünabfälle aus dem gewerblichen Bereich
25,17 €/Mg
6,49 €/lose m^3
Nr. 4.2 Grünabfälle aus dem privaten Bereich
0,00 €/Mg*
Nr. 5 Altöl 0,40 €/Liter
Nr. 6 Abfälle, die aufgrund ihrer Zusammensetzung einer weiteren Abladekontrolle und Sortierung durch den A.R.T. bedürfen 163,00 €/Mg
32,60 €/lose m^3
Nr. 7 Sonstige Abfälle (einschließlich Material-mischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen
263,00 €/Mg
118,35 €/lose m^3

ARTIKEL 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 14.11.2016 in Kraft.

54290 Trier, den 26.10.2016
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier
Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier
Der Verbandsvorsteher, Gregor Eibes, Landrat

Hinweis:
Gemäß § 24 Absatz 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV)

Die Landesregierung beabsichtigt eine Dritte Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz. Der Ministerrat hat in seiner Sitzung am 27. September 2016 den von der obersten Landesplanungsbehörde erarbeiteten Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms zur Kenntnis genommen und für das Beteiligungs- und Anhörungsverfahren freigegeben.

§ 10 Abs.1 des Raumordnungsgesetzes sowie § 6 Abs. 4 des Landesplanungsgesetzes schreiben für der Aufstellung bzw. Änderung von Raumordnungsplänen auch eine Beteiligung der allgemeinen Öffentlichkeit vor. Damit soll die Aufstellung der Raumordnungspläne noch transparenter gestaltet und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vorstellungen auch in die Erarbeitung von Raumordnungsplänen einzubringen.

Der Entwurf der Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) liegt für sechs Wochen
vom 23. November 2016 bis einschließlich 04. Januar 2017
bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg – Untere Landesplanungsbehörde – , Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Haus B, Zimmer 254, während der üblichen Bürozeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Anregungen zum Entwurf der Dritten Teilfortschreibung des LEP IV können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder in elektronischer Form vorgebracht werden.
Die Anregungen sind bitte vorzugsweise mit einem elektronisch bearbeitbaren Dokument an folgende E-Mailadresse zu richten: landesplanung@mdi.rlp.de
Schriftliche Eingaben sind an folgende Adresse zu richten:
Ministerium des Innern und für Sport
des Landes Rheinland-Pfalz
– Oberste Landesplanungsbehörde –
Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben.

Die Dritte Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über das Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) wird zu gegebener Zeit im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Infos des Naturparks

Dem Biber auf der Spur im Wadrilltal zwischen Reinsfeld und Grimburg

Am 27. November lädt der Naturpark Saar-Hunsrück ab 14 Uhr zu einer geheimnisvollen Spurensuch im Tal der Wadrill zwischen Reinsfeld und Grimburg ein. Auf spannende Biber-Entdeckertour geht es mit dem Naturpark-Referenten und Biberberater Johannes Heckel. Was macht der Biber im Winter? Warum entrindet der Biber die Äste? Wann baut der Biber Dämme und wie kann ein Biberrevier erkannt werden? Wie groß ist eigentlich eine Biberfamilie? Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Erwachsene. Der Treffpunkt wird bei Anmeldungen bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos. Eine frühzeitige Anmeldung unter Tel. 06503-92140 ist erforderlich.

METZGEREI Mittler

Wir bringen Abwechslung in Ihre Küche

Im Angebot vom 11.11.2016 bis 17.11.2016

FRISCHE WURSTWAREN
aus geprüfter Meisterqualität

Krustenbraten ofenfertig	1 kg	6,99 €
Cordon bleu vom Schwein	1 kg	8,99 €
Krakauer im Ring	100 g	0,99 €
Hausmacher Blut- u. Leberwurst frisch und geräuchert	100 g	0,79 €
Schinkenspeck	100 g	0,99 €

EXTRA DER WOCHE

Kappestertisch 100 g 0,59 €

TIEFPREIS DES MONATS

Fleischwurst im Ring 1 Ring 6,00 €

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 · 0 65 75/ 9 58 30
Unsere Filialen: Ensch · Orenhofen · Dreis · Salmtal · Manderscheid
www.metzgerei-mittler.de

ANNEN
der Qualität zuliebe

Tief- und Pflasterbau
Garten- und Landschaftsbau

ANNEN GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Gusterath-Tal
Werkstraße 1 · D-54317 Gutweiler
Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de

Rheinland-Pfalz-Takt
Bus & Bahn für unser Land

ÜBERRASCHEND BESSER!

Schnelle Verbindungen. Komfortable Fahrzeuge.
Persönlicher Service. **www.der-takt.de**

Familienanzeigen
in ihrem Mitteilungsblatt

Herzlichen Dank allen,

die mir anlässlich meines

90. Geburtstages

mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine riesige Freude bereitet haben. Besonderer Dank gilt dem Kirchenchor Pölich. Ich habe mich sehr gefreut.

Hildegard Klasen

Pölich, im September 2016

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT.

Wir haben und sehr darüber gefreut.

Elfriede und Helmut Schröder

Detzem, im November 2016

Tel.: 0 65 07 / 70 13 00
Nina Borisch · Römerstr. 29 · 54347 Neumagen-Dhron

Erweitern Sie Ihren Kundenstamm
mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

Gebrüder Monz
Zimmerei
Holzrahmenbau - Trockenbau
Obere Ruwerer Str. 2a
54341 Fell
Telefon 06502/6592
Fax 06502/931935
www.Zimmerei-Monz.de

Sammler sucht
Antiquitäten, Pelze, alte Uhren und Musikinstrumente, Silber und altes Spielzeug. Zahle sehr gut und bar.
Telefon: 0 63 72 / 6 24 34 49 oder: 0 15 77 / 3 18 42 75

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage Quint GmbH & Co. KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

Foto: Marlies Schwarzin / pixelio.de

Familienanzeigen
in Ihrem Mitteilungsblatt

NACHRUF!

MIT GROSSER BETROFFENHEIT UND TIEFER TRAUER NEHMEN WIR ABSCHIED VON UNSEREM LANGJÄHRIGEN MITGLIED

ERNST HEIDER

DER IM ALTER VON 75 JAHREN NACH LANGER UND GEDULDIG ERTRAGENER KRANKHEIT VERSTORBEN IST.

ERNST HEIDER WAR LANGJÄHRIGER FRAKTIONSVORSITZENDER UND VORSTANDSMITGLIED DER FWG IN DER STADT SCHWEICH. IN SEINER ZEIT ALS STADTRATS- UND AUSSCHUSSMITGLIED HAT ER SEIN ENORMES FACHWISSEN STETS UNEIGENNÜTZIG ZUM WOHL DER STADT SCHWEICH UND IHRER BÜRGERINNEN UND BÜRGER EINGESETZT. WIR VERLIEREN MIT IHM EINEN HEIMATVERBUNDENEN VORDENKER, DER WICHTIGE IMPULSE GESETZT UND UNS FREIE WÄHLER VORANGEBRACHT HAT. ER WIRD UNS SEHR FEHLEN.

WIR SIND ERNST HEIDER ZU GROSSEM DANK VERPFLICHTET UND WERDEN IHM EIN EHRENDES ANDENKEN BEWAHREN. UNSER MITGEFÜHL GILT SEINER FAMILIE.

FÜR DIE FREIE WÄHLERGRUPPE IN DER STADT SCHWEICH E.V.

JOHANNES LEHNERT — VORSITZENDER

GÜNTHER PORTEN — EHRENVORSITZENDER

Nachruf

Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Mit großer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod unseres Ehrenmitglieds

Frau Mechthild Schuh

erfahren, welche am 05.11.2016 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Mechthild war jahrelang Mitglied, Vorstandsmitglied und Sängerin bei den Wandervögeln.
Wir verlieren mit ihr ein prägendes Mitglied, das sich bis zuletzt positiv in unseren Heimat- und Verkehrsverein Schweich eingebracht hat.

Wir gedenken der Verstorbenen und trauern mit den Angehörigen.

Heimat- und Verkehrsverein Schweich
Der Vorstand und die 1. Vorsitzende Elfriede Quary

Wir kümmern uns.
peters BESTATTUNGEN
Fachgeprüfter Bestatter
Jetzt in neuen Räumen:
54320 Waldrach • In der Köschwies 8
Tel.: 06500-9173960 • Mobil: 0170-3406286
Schöndorf • Tel.: 06588-7141

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unseres lieben Verstorbenen

Alfons Prüm

*30.06.1929 † 22.09.2016

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten. Besonders danken möchten wir für die schöne Gestaltung des Sterbeamtes.

Marlies Prüm geb. Bölinger
und Kinder

Brauneberg, im November 2016

Das Sechswochenamt ist am Donnerstag, den 17. November 2016 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Brauneberg-Filzen.

Die Immobilien-Profis weyer ivd Immobilien

✔ seriös ✔ kompetent ✔ zuverlässig

Föhren
Solide Eigentumswohnung, 4 ZKB, ca. 84m² Wfl., ca. 100m² Gesamtfl., barrierefrei, Freisitz und Außenstellplatz, Öl-ZH
Energiekennwert: 72,8 kWh/(m²*a)
Kaufpreis: 169.500,-€ zzgl. 3,57% Provision

Rivenich
Zwei Häuser-ein Objekt-ein Preis! ca. 250m² Wfl., ca. 1.150m² Grundstücksfläche, insgesamt 9 Zimmer, Öl-Zentralheizung
Energiekennwert: 143,3 kWh/(m²*a)
Kaufpreis: 265.000,-€ zzgl. 3,57% Provision

Osburg
Großzügiges, sehr gepflegtes Zweifamilienhaus in Top-Lage ca. 10 Zimmer, ca. 340m² Wfl., ca. 615m² Grdstfl., Bj 1991
Energiekennwert: 154,5 kWh/(m²*a)
Kaufpreis: 499.000,-€ zzgl. 3,57% Provision

Schweich
Barrierefreie, neuwertige ETW in zentraler Lage, ca. 79m², 3ZKB, Terrasse, Garten, 2 TG-Stellpl., Wärmepumpe mit Fußbodenh.
Energiekennwert: 13,4 kWh/(m²*a)
Kaufpreis: 275.000,-€ zzgl. 3,57% Provision

Kyllburg
Wohn- u. Geschäftshaus in Zentrumslage, ca. 500m² Gesamtfl., ca. 810m² Grdstfl., 5 Wohneinh. + 2 Gewerbeeinh.
Energiekennwert: 297,0 kWh/(m²*a)
Kaufpreis: 265.000,-€ zzgl. 3,57% Provision

Im Pöhlen 2 (Brunnenzentrum) · Schweich · Telefon 06502 9384480 · www.weyer-immobilien.de

Weinberge zu verkaufen

Klüsserather Bruderschaft Riesling,
Detzemer Klosterlay Riesling, Steillagen.

Telefon 0170-8422394

2-Familien-Haus in Föhren zu verkaufen

Bj. 1963, EG 3: ZKBB, 75 qm, OG: 3 ZKBB, 75 qm, DG: 3 ZB, 75 qm, unterkellert, ÖZH, 2 Garagen, ca. 1000 qm Garten, in ruhiger, gutbürgerlicher Wohngegend. Preis VB.

mail@tketrans.de

TEBA
Fenster | Türen | Wintergärten

DIE ZUKUNFT SIEHT SICHER AUS

Mit Fenstern und Türen von TEBA bleiben ungebetene Gäste draußen. Entscheiden Sie sich deshalb für Qualitätsprodukte von TEBA, dann sind Sie auf der sicheren Seite. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst von der Perfektion, der Technik und der Vielfalt unserer Produkte.

Gehen Sie mit TEBA auf Nummer sicher!

FRAGEN SIE NACH DEN NEUEN TEBA-SICHERHEITSPAKETEN

TEBA Hansen & Kaub GmbH | Raiffeisenstraße | 54411 Hermeskeil
Tel. 06503/91650 | www.teba-fenster.de

Kenn: 2 ZKB, Balkon, Kaltmiete 421,22 € + NK, WBS nötig
Kenn: 2 ZKB, 59 m², Kaltmiete 485,- € + NK, Garage 40,- €

Tel.: 0651 / 36020 (ab Montag)

Thomm

Vermietung Wohnungen ab 1.1., 1.2., 1.3.2017
80 qm / 100 qm / 120 qm - 6,50 € /qm-Preis
Doppelgarage / Stellplätze / Küche / Pelletofen
Tel.: 01 51 / 19 33 90 90

Schweich: schöne, ruhige Wohnung,
ca. 42 m², 2 ZKB, EBK, separater KR, Waschraum, Terrasse, KM 380 € + NK, 2 MM Kaution, ab 01.12.
Tel.: 0 65 02 / 58 55

Weihnachtshäuser zu vermieten

Telefon: 0171 / 5170560

MEISTERBETRIEB
ERNST WILHELMI GMBH
TRIER

BAU-, STUCK- UND VERPUTZ-GESCHÄFT
Weißdornweg 21 • 54338 Schweich
Tel. 0651/13416 • 0170/7677778
Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Anzeige

IMMOBILIEN**WELT**

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme 0 65 02 / 9147-0

Schweich (Zentrum) - 3 ZKB

Nachmieter gesucht. Schöne Whg., EBK (kann übernommen werden), 65 m², Balkon. Ab 01.12.16 zu vermieten.
Tel.: 01 76 / 80 38 48 26 (nach 18 Uhr)

Grundstück zu verkaufen

1071 qm Waldfläche - Vor dem Lindeberg - in der Ortschaft Fell, Verbandsgemeinde Schweich.

Telefon 02406/5900

Fell - 3 ZKB

Balkon, 95 m², Garage, zu vermieten.
Tel.: 06502 / 8508

Schweich

2 Zimmer, Kochnische, Bad, 55 m². Großer Balkon, Fußbodenheizung, Stellplatz. Ab 01.02.2017 zu vermieten.
KM 500,- € + NK + KT.
Tel.: 0 65 02 / 68 95

Weinberge in Mehring zu kaufen gesucht.

Weingut Jutta Fassian • Tel.: 0 65 02 / 43 87

Weinberge zu verkaufen

Gemarkung Klüsserath, Schlackenbüsch, 1.198 m² (Müller-Thurgau) • Auf der Hoechst, 786 m² (Riesling) • Auf Kardel, 2.657 m² (Riesling) • Tel.: 0 65 07 / 46 26

Sehr schöner Praxisraum

in bestehender KG-Praxis Ermesgraben, Schweich, ab 01.02.2017 zu vermieten.
Tel.: 0171 / 4568111

IHR GUTSCHEIN

Für eine kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie und Beratung zur Erzielung von Höchstpreisen.
06 51 - 1 70 63 63
www.axel-ilbertz-immobilien.de

Ihre Immobilie verdient ein starkes Team.

Das Team (v. l.): Helga Franken, Lucas Adams, Gerd Schneider, Dieter Hochscheid, Stephan Franzen, Melad Jajo, Maria Hoffmann, Klaus Lödschack, Tobias Omlor

Immobilienangebote vor Ort

Schweich: gepflegtes EFH

Mit großem Garten und Hinterhaus!

Wfl. ca. 146 m², Grd. ca. 599 m², 7 Zi., Bad mit Wanne und Dusche, G-WC, Balkon, Terrasse, großer Garten, Nebengebäude, Bj. 1920, modernisiert seit 1970, EBA, 281,40 kWh, Öl **329.900 €**

Als eines der großen Trierer Maklerunternehmen bieten wir Ihnen:

- Einen sehr großen Bestand an potenziellen Kaufinteressenten mit sehr guter Bonität
- Über 50% unserer Kunden sind Luxemburg-Pendler, davon viele Führungskräfte.
- Wir werben mehr: lokal, überregional, in der deutschen sowie luxemburger Presse, im Fernsehen bei VOX in „mieten, kaufen, wohnen" und in allen großen Internet-portalen.

Geprüfter Immobilienmakler (IHK)

Immobilien Franzen

- zertifizierte Kompetenz
- über 1000 Vermittlungen

Tel. 0651 / 99 35 36 - 20 | Fax -12
info@immobilien-franzen.de

DOMÄNENSTR. 160-162, 54295 TRIER ▪ IMMOBILIEN-FRANZEN.DE

Föhren

3 ZKB zu vermieten, 85 qm Wfl., im EG, Stellplatz, Kellerraum, Gartennutzung, frei ab 01.12.2016.
Telefon 0 65 02 / 99 52 33

Föhren • 2-ZKB-Wohnung

im 1. OG, ca. 62 m², Balkon, PKW-Stellplatz.
Ab sofort an NR zu vermieten. Keine Haustiere.
KM 400,- € + 100,- € NK. **Tel.: 06 51 / 9 91 62 58**

Trittenheim - Wohnung

2 1/2 ZKB, ca. 70 m², mit EBK und Stellplatz, ab sofort zu vermieten, 320,- € + NK.
Tel.: 06372 / 9233977

STELLENMARKT aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0

Wir sind eine der bedeutendsten Winzergenossenschaften in Deutschland. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Lagerfachkraft/Lagerist (m/w) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Kommissionierung und Warenausgabe/Verladung
- Warenannahme, Wareneingangskontrolle und Einbuchen der Ware
- Verbuchung von Lagerbewegungen im hausinternen Warenwirtschaftssystem
- Innerbetriebliche Transporte

Ihre Qualifikationen:
- Guter Facharbeiterabschluss oder notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten durch mehrjährige Berufserfahrung
- Gabelstaplerführerschein und Fahrerfahrung
- Sicherer Umgang mit PC
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Strukturierte, selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem erfolgreichen und qualitätsorientierten Unternehmen
- Leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittsdatums richten Sie bitte an:

MOSELLAND
WINZERGENOSSENSCHAFT
Die Rieslingexperten.

zu Hd. Frau Laugel
Postfach 1480, 54469 Bernkastel-Kues
oder an bewerbung@moselland.de

Wir suchen:

Auslieferungsfahrer

auf Minijobbasis (450 Euro)

ab 1. Januar 2017 immer vormittags.
Gerne mobiler Rentner oder Frührentner.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

HERRES FLEISCH & KÜCHE
wo man die Liebe noch schmeckt...

Fleischerei Herres
54338 Schweich · Richtstr. 10
Tel. 06502 / 22 31
info@fleischerei-herres.de
www.fleischerei-herres.de

Wir suchen langfristig

eine Haushaltshilfe

nach Kenn auf Minijobbasis.
Telefon: 0176 / 63153958

Gepflegter Haushalt sucht erfahrene und zuverlässige PUTZFEE nach Detzem.

Nur angemeldet auf Minijob.

Tel.: 0 65 07 - 81 18 (AB)

Tagesmutter mit Pflegeerlaubnis

Qualifizierte Tagesmutter in Fell-Fastrau, liebevoll und zuverlässig, mit offizieller Pflegeerlaubnis und Erfahrung hat ab sofort wieder Plätze frei.

Ich freue mich auf Ihren Anruf - Tel. 06502/1227

Wir sind eine moderne Zahnarztpraxis mit breitem Behandlungsspektrum, 3 Behandlern und freundlichen Mitarbeitern und suchen schnellstmöglich

eine/n Mitarbeiter/in (ZFA/ZMV)

in Vollzeit

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in allen Bereichen der Zahnmedizin, ein motiviertes Team, Arbeiten im Schichtsystem, Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen eine/n freundliche/n Mitarbeiter/in mit Einfühlungsvermögen und Spaß an der Arbeit für die **Verwaltung** und **Abrechnung**.

Wir erwarten einen offenen und freundlichen Umgang mit den Patienten und Kolleginnen, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und sorgfältiges Arbeiten.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung - gerne auch per Mail.

Zahnarztpraxis
Dr. Wolfgang Beier und Kollegen

z. Hd. Frau Becker · Im Maar 1 · 54343 Föhren
0 65 02 / 99 02 4 · Mail: beier-foehren@t-online.de

MOVE IT!

Jetzt auch als ePaper!
Nähere Info:
ausbildungsratgeber@wittich-foehren.de

Visitenkarten mit Kalendarium für 2017 günstig drucken

1000 Stück, 300 g/m² Bilderdruck, matt oder glänzend
für nur 30 € inkl. Versand und MwSt.

LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88

STELLENMARKT aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0

Willkommen bei LINUS WITTICH

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der WITTICH Medien Gruppe.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig.

Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how.

Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

IHR Arbeitsplatz auf Youtube

Unser Druckstandort in Föhren sucht auf Grund einer Neuinvestition in eine Weiterverarbeitungslinie für Werbebeilagen zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

➜ Maschineneinrichter/in

in der Druckweiterverarbeitung / Quereinsteiger möglich, mit Ausbildung in einem technisch/handwerklichen Beruf

➜ Versandhelfer/in

31,2 Stunden-Basis / im Schichtdienst

Anforderungsprofil:

- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Mo.-Fr.)

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- leistungsgerechte Vergütung
- ein vielseitiges Aufgabengebiet

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, personal-dhw@wittich-foehren.de

Ihr zuverlässiger Partner

KRÄMER DRUCK

gemeinsam mehr erreichen

tradition und moderne

innovation

Vision trifft Leidenschaft

neue wege gehen

Wir *die Firma Krämer Druck, sind ein Familienunternehmen mit über 170 Mitarbeitern an zwei Standorten. Als Unternehmen der Druckbranche haben wir uns auf den Druck von hochwertigen Etiketten für die Wein-, Sekt- und Spirituosen-Industrie spezialisiert. Mit unserer über 60-jährigen Erfahrung und Know-how, sowie einem umfangreichen Maschinenpark, haben wir uns in diesem Bereich etabliert.*

Sie *sind neugierig, zielorientiert, arbeiten gerne in Teams und suchen eine berufliche Herausforderung? Dann sollten wir uns näher kennen lernen. Zur langfristigen Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter in folgenden Positionen*

Abteilung Verpackung / Versand / Lager

Als Mitarbeiter/-in der Abteilung Lager, sind Sie zuständig für eine ordnungsgemäße Lagerführung.
Einerseits lagern Sie selbständig die Fertigware in die vorgesehenen Lagerplätze, andererseits beliefern Sie die Druckmaschinen mit den zur Produktion benötigten Materialien. Kenntnisse in der Lagerorganisation, sowie der Lagerwirtschaft, sind hierbei von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Wichtig ist uns insbesondere Genauigkeit und gewissenhaftes Arbeiten, welches dieses Aufgabengebiet mit sich bringt.

Farbmischabteilung m/w

Ihr Profil: Sie sind Lackierer, Maler oder haben einfach ein gutes Farbempfinden. Unsere Farbmischabteilung versorgt die Druckmaschinen mit den für die Druckjobs benötigten Farben. Sie sind verantwortlich für das farbgenaue Mischen und fristgerechte zur Verfügung stellen der Farben im 3-Schicht-System. In dieses interessante Aufgabenfeld lernen wir Sie natürlich gerne ein. Ihre Voraussetzung ist ein gutes Gespür für Farbe.

Wir *bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, eine von Wertschätzung und Offenheit geprägte Kommunikation, ein sehr gutes Betriebsklima sowie eine gute und leistungsorientierte Bezahlung.*
Wenn Sie Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an:

F.Kappes@Kraemer-Druck.de
Krämer Druck GmbH · z. Hd. Herrn Franz-Josef Kappes · Cusanusstraße 19 · D-54470 Bernkastel-Kues

STELLENMARKT aktuell

Kluge Köpfe gesucht!

Foto: MEV Verlag GmbH, Germany.de

Foto: © Fotolia, mokee81

Mobiler Zeitungszusteller m/w

auf Dauer gesucht

für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.
Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Außerdem sollten Sie zeitlich flexibel und kurzfristig einsetzbar sein.

Der ideale Bewerber:
Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen
(als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

Vergütung:
Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich an:

vertrieb@wittich-foehren.de
LINUS WITTICH MEDIEN KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
Tel. 06502 / 9147 - 714

WITTICH MEDIEN

oder per WhatsApp 0151/16305402

IHK Trier

Seminare, Kurse und Veranstaltungen

FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Achtsames Führen
Termin: 01.+02.12., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgespräche
Termin: 06.12., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Wirtschaftsmediator/in (IHK)
Termine: 16.02.17 - 08.12.17
Zeiten: 9 Blöcke zu je 1,5 Tagen, Do. Nachmittag + Fr. Infotermin: 11.11., 17:00 Uhr
Kosten: 3.990 €

Projektmanager/in (IHK)
Termine: 01.03.17 - 14.06.17
Zeiten: 8 Werktage, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 1.290 €

Geprüfte/r Betriebswirt/in – gleichwertig mit Master
Termine: 03.03.17 - 14.06.19
Zeiten: Fr. 18:00 - 20:30 Uhr, Sa. 08:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 3.750 €

Personal Coach (IHK)
Termine: 09.03.17 - 24.11.17
Zeiten: 10 Blöcke zu je 2 Tagen Do.+Fr. 09:00 - 16:30 Uhr Infotermin: 03.11., 17:00 Uhr
Kosten: 4.390 €

GmbH-Geschäftsführung (IHK)
Termine: 15.03.17 - 01.07.17 Webinar
Zeiten: abends und samstags
Kosten: 1.190 €

AUFSTIEGSFORTBILDUNGEN, ZERTIFIKATE

IHK-Fachkraft für das Rechnungswesen – Modul Grundlagen der Buchführung
Termine: 14.11.16 - 08.02.17
Zeiten: Mo.+Mi., 18:00 - 21:15 Uhr
Kosten: 495 €

IHK-Fachkraft für das Rechnungswesen VORMITTAGS – Modul Grundlagen der Buchführung
Termine: 24.01.17 - 06.04.17
Zeiten: Di.+Do., 08:45 - 12:00 Uhr
Kosten: 495 €

Gepr. Fachwirt/in Versicherungen u. Finanzen
Termine: 09.02.17 - 29.09.18
Zeiten: Do., 18:00 - 21:15 Uhr, Sa., 08:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 3.500 €

Geprüfte/r Industriemeister/in Elektrotechnik
Termine: 11.02.17 - 23.05.20
Zeiten: Sa., 07:30 - 14:00 Uhr
Kosten: 4.590 €

E-Commerce-Manager/in (IHK)
Termine: 15.03.17 - 21.10.17 Webinar
Zeiten: abends / samstags
Kosten: 1.630 €

Vertriebs-Mentor/in (IHK)
Termine: 17.03.17 - 30.06.17
Zeiten: 10 Freitage, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 1.600 €

Geprüfte/r Handelsfachwirt/in
Termine: 19.03.17 - 24.03.19
Zeiten: So, 09:00 - 12:15 Uhr Webinar
Kosten: 2.900 €

Controller-Assistent/in (IHK)
Termine: 25.04.17 - 19.10.17
Zeiten: Di.+Do., 18:00 - 21:15 Uhr
Kosten: 1.190 €

Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in
Termine: 05.05.17 - 14.09.19
Zeiten: Fr., 18:00 - 21:15 Uhr, Sa., 08:00 - 13:00 Uhr
Ort: Bitburg
Kosten: 3.950 €

Geprüfte/r Personalfachkaufmann/frau
Termine: 29.05.17 - 11.10.18
Zeiten: Mo.+Do., 18:30 - 21:00 Uhr Webinar
Kosten: 2.500 €

Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (Bitburg/Trier)
Termine: 13.06.17 - 18.04.19
Zeiten: Di.+Do., 18:00 - 21:15 Uhr,
Kosten: 3.500 €

SEMINARE UND KURSE ALLGEMEIN

Verkaufsgespräche erfolgreich gestalten
Termin: 14.11., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Excel in der Büropraxis – effektiver Einsatz
Termin: 14.+15.11., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Konflikte konstruktiv bewältigen
Termin: 23.+24.11., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Teamleitung, Service-Organisation und PowerBriefing – Effiziente Führung in Gastronomie und Hotellerie
Termin: 24.11., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Strategien für mehr Umsatz in der Küche – Wareneinsatz, Zusatzleistungen, Preise
Termin: 01.+02.12., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

FREMDSPRACHEN

Geprüfte/r Fremdsprachenkorrespondent/in Englisch
Termine: 22.11.16 - 16.01.18
Zeiten: Di.+Do., 18:00 - 20:30 Uhr,
Kosten: 1.690 €

Französisch für Einsteiger/innen mit keinen bis wenigen Vorkenntnissen (A1, 1)
Termine: 26.01.17 - 18.05.17
Zeiten: Do., 18:30 - 21:00 Uhr
Kosten: 295 €

Französisch für Anwender/innen mit soliden Basiskenntnissen (A2, 1)
Termine: 26.01.17 - 04.05.17
Zeiten: Do., 18:30 - 21:00 Uhr
Kosten: 260 €

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?
Termin: 14.11. in Föhren oder 28.11. in Trier
Zeiten: 17.30 bis 19.30 Uhr
Kosten: 20 €
(inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?
Termin: 18.11. oder 16.12. in Trier
Zeiten: 14:00 bis 17:30 Uhr
Kosten: 90 €
(inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Informationen und Beratung:
IHK-Bildungszentrum
Tel. 0651 - 9777 790
biz@trier.ihk.de

Wieder finden.
Wieder verlieben.
Nie wieder loslassen!

RTLplus

Jetzt Sendersuchlauf starten und RTLplus automatisch finden.

Alle Infos bei RTLplus.de
Der neue Sender ist überall frei empfangbar.

Beliebte Geschenke unterm Weihnachtsbaum

Zu den beliebtesten Geschenken auf den deutschen Gabentischen gehören auch in diesem Jahr Bücher, Gutscheine und Geld. Sehr beliebte Präsente sind auch Bekleidung, Süßigkeiten sowie Musik-CDs und DVDs. Laut einer Studie wollen die Deutschen im Schnitt in diesem Jahr zirka 230 Euro für Geschenke ausgeben, um ihre Liebsten zu überraschen. Am großzügigsten sind die Menschen zwischen 56 und 65 Jahren: Sie wollen durchschnittlich 278 Euro für Geschenke ausgeben, 110 Euro mehr als junge Menschen bis zu 35 Jahren.
Unterhaltungselektronik wie DVD-Spieler, Flachbild-Fernseher & Co. gehören auch in diesem Jahr zu den Rennern.
Beliebter werden zudem Gutscheine und Geldgeschenke, dafür haben die Menschen in diesem Jahr mit 44 Euro das größte Budget vorgesehen. Am meisten Wert bei der Auswahl ihrer Präsente legen Deutschen auf Qualität, ergab die Studie. Außerdem sollen die Geschenke praktisch und originell sein. Besorgt werden sie der Umfrage zufolge vor allem in Fachmärkten, Fachgeschäften und im Internet.

GRILLHAUS
& Hotel "Zum Schleicher Kuckuck"

Hotel & Restaurant
„Zum Schleicher Kuckuck"
Nina Lapkova
Inhaberin

Moselweinstraße 10
54340 Schleich
Tel.: 06507 - 9989075
Mobil: 0157 - 36994068

Feiern Sie bei uns Weihnachten und Silvester!
- Um Tischreservierung wird gebeten! -

Jörg Gans
Malermeister

- Anstricharbeiten
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Parkett- und Laminatverlegung
- Mal- und Spachteltechniken

Tel. 0651 / 82 10 91 · Mobil 0171 / 285 93 47
Neustraße 27 · 54317 Kasel

Sekt Probiertage
12.11. ab 16.00 Uhr • 13.11. ab 12.00 Uhr
Vergleichsprobe
30 Sekte der klassischen Flaschengärung.
Schlemmereien aus der Winzerküche
Kaffee & Kuchen
Sektgut St. Laurentius
Laurentiusstr. 4, 54340 Leiwen
www.st-laurentius-sekt.de
Ehrenpreise der DLG 2015 und 2016:
Sekterzeuger des Jahres
1. Platz der Top 10, Beste Kollektion BRUT

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage der Leyendecker GmbH & Co. KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage Eifeltor Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Lichterglanz und Weihnachtszauber

Stöbern Sie bei Kaffee, Kuchen und Glühwein in der gemütlichen Atmosphäre der
Molitorsmühle in Schweich
nach weihnachtlichen Geschenken, selbstgemachten Köstlichkeiten, Tür- und Adventskränzen
am Samstag, 19.11.2016, und Sonntag, 20.11.2016, 13:00 bis 21:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Verein Freunde herrenloser Katzen e.V.

Großer Häuptling
Sohn von tobendes Wasser
50 Sommer und Winter sind ins Land gezogen.
Wir werden dich in deinem Wigwam am Kumerbüsch aufsuchen.
Mit Dir Feuerwasser trinken und ein Friedenspfeifchen rauchen. Howgh!!!

Entrümpelungen - Haushaltsauflösungen
schnell - preiswert - sorgfältig
Die Profis vom Räumkontor
Tel.: 06561 / 9488976

Das Leben erleben.
edith becker Pflegedienst und Tagespflege

Pflegedienst
und Tagespflege
Edith Becker
Moselweinstraße 7 · 54518 Minheim
pflegedienst-edithbecker.de
Telefon 0 65 07.99 89 60

>> A >>

Autohaus HERGET e.K.

Auf Bowert 9 - 54340 Bekond
06502 99 77 82 - 0
autohaus-herget.de

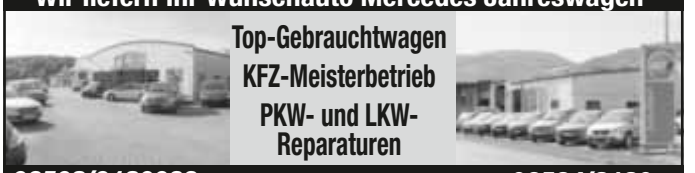
- Gebrauchtwagen:
  - aller Preisklassen
  - aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art

➜ AUTOreparatur
➜ AUTOwaschanlage
➜ AUTOgasumrüstung
➜ AUTOgastankstelle 24h

AUTO FIT

KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice
Udo Druckenmüller GmbH
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen



Top-Gebrauchtwagen
KFZ-Meisterbetrieb
PKW- und LKW-Reparaturen

06508/9180032
Sehlem
Bahnhofstraße 46

Leis & Adam

06534/8180
Mülheim/Mosel
Industriestraße 34

BÖCKMANN
VERTRIEBSPARTNER

www.anhaenger-kenn.de
Tel.: 0174 / 3369824
oder 06502 / 4040405
Verkauf • Vermietung • Service
neben real-Markt in 54344 Kenn

Zubehör
Ersatzteile
Planenreparatur
Eisenwaren
Werkzeuge

>> B >>

WWW.BRENNHOLZWERK-TRIER.DE
Bestell-Hotline: 0651 / 82 49 82 -13*
KIEMSTR. 12, D-54311 TRIERWEILER *Mo. - Do.: 08:00 - 13:00 Uhr

---

ernst tiné GmbH

Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!
Tel. 0 65 02 / 24 32
Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> D >>

W&S Bedachungen
HOLZBAU
Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de
Tel. 0 65 00 / 77 38

Ihr Fachmann für:
- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> E >>

ergopoint
stephanie pelzer-jung

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE & HANDTHERAPIE
Auf dem Steinhäufchen 16 · 54343 Föhren
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 · ergopoint-foehren.de

>> F >>

Podologische Fußpflege
PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM
➜ eigene Praxis und Hausbesuche
➜ podopraxis-kenn@t-online.de
St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / **6735** • **KENN**

Kostenlose Parkplätze am Haus

>> H >>

HUNDESTUDIO
Trimm Dich

Gartenstraße 11 • 54344 Kenn
Tel.: 0 65 02 – 93 89 98

>> L >>

In Schweich Praxis für
Logopädie
Sabine Altmeier, Madellstraße 1

0 65 02 93 97 90
www.logopaedie-altmeier.de

Bürozeit: Mo.-Fr. 18-20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Lohnsteuerhilfe
Hochwaldstraße 5 • 54317 Osburg
E-Mail: Juergen.Jaeckels@vlh.de
www.vlh.de/bst/5242 • Fax 99006

Mehr für mich.

06500 99007

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring
Claudia Schmitt · Brückenstr. 45 · Tel.:0 65 02 / 99 50 66

>> M >>

>> N >>

LernTreff
Ulrike Thul
www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe
schulamtlich anerkannt
Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> P >>

Patti`s Reifenservice & Brennholzhandel
- Kompletträder
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung
- Alu-/Stahlfelgen

Patrick Kinzig, 0151-18376242
Zur Weilershecke 2, Gewerbegebiet, Osburg, patrick.kinzig@t-online.de

>> R >>

[PlanB] Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery
In der Neuwies 4
54344 Kenn
Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau
- Boden legen
- Hausmeisterdienst

info@regnery-planb.de

- Detaillösungen rund um Ihr Haus
- kleine & große Reparaturen

www.regnery-planb.de

>> T >>

Vom Spezialisten gut beraten in punkto Sicherheit!
Daniel Schwandrau | Tel.: 065 03 / 91 65 48
54411 Hermeskeil | Tel. 065 03 / 91 65 0
www.teba-fenster.de
TEBA
Fenster | Türen | Wintergärten

>> V >>

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!
- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort
Jürgen Pflästerer
Mobil: 0176 10036400
juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de
kobold
VORWERK

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung
Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell
Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu
W&W wüstenrot
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

>> Z >>

Zimmerei Koster GmbH
- Dachstühle
- Aufstockungen
- Dachgauben
- Holzhäuser
- Altbausanierung
- Bedachungen

Schulstr. 12 • **54317 Herl**
Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133
www.zimmerei-koster.de • mail@zimmerei-koster.de

Dupont Bausanierung
Mobil: 01 71 - 5 44 47 12
Telefon: 0 65 03 - 99 40 37
info@dupont-bausanierung.de
www.dupont-bausanierung.de
54421 Reinsfeld
Erdarbeiten
Betonarbeiten
Kellersanierung
Außenanlagen

KRANKENTRANSPORTE
LYDIA DIXIUS • Mehring
☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbus,
Dialyse, Chemo, Strahlentherapie
06507 80 23 13
Fahrservice Schuster

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...
Rollstuhltaxi
Druckenmüller
Schweich
6800
Jugend-TAXI
06502
oder
6900

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-foehren.de

Koster SEIT 1834
BESTATTUNGEN
ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN
Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Damit Ihr Fest zum Highlight wird!

Nähere Infos unter **www.catering-diel.de**

DIEL

EVENT-CATERING
& PARTYSERVICE

☎ 06503 / 95 20 10 | info@catering-diel.de
Verwaltung: Zum Kleegarten 11, 54411 Hermeskeil

SCHREINERMEISTER
Christian Karrenbauer

- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Trockenbau
- Möbelbau
- Treppen

Büro:
Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74

Werkstatt:
Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de
www.schreinerei-karrenbauer.com

AWO-Möbelbörse
Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360
Email: AWO-MB-Trier@t-online.de
Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport
Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Und auf unseren Rundum Sorglos Räder-Service.

Winterreifen garantieren hohe Fahrsicherheit, auch bei Kälte und Nässe, Schnee und Eis. Kommen Sie zu uns – wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

- Reifenwechsel inkl. Auswuchten, mit und ohne Express-Service
- Rädereinlagerung inkl. Auswuchten
- Aktuelle Angebote inkl. Reifen-Garantie und Sofort-Montage
- Weitere Leistungen wie Räderwäsche und Altreifenentsorgung

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Kröfges GmbH & Co. KG
54518 Osann-Monzel, Tel. 06535 93730
www.autohaus-kroefges.de

LOHNUNTERNEHMEN
COLLMANN
INHABER:
DOMINIK COLLMANN

Unsere Leistungen für Sie im Überblick

Vorschneiden · Sommer und Winterschnitt in Minimalschnitt-Anlagen · Pfähle drücken · Dünger oder Kalk streuen · Tiefenlockerung · Reben häckseln · Herbizid-Einsatz · Shark oder Quickdown sprühen · Unterstock-Pflege mit Stockräumer · Einsäen von Begrünungen · Kreiseleggen · Fräsen · Grubbern · Mulchen · Pflanzenschutz · Laubheften · Laubsaugen · Laubschneiden · Traubentransport · Mulchen von Wiesen, Kommunalflächen, Brachflächen und Ausgleichsflächen · Pflanzfeldvorbereitung

- Ab einer Zeilenbreite von 1,40 Meter -
- Bis zu 50% Steigung -
- Nutzen Sie den Preisvorteil gegenüber dem Raupen-System -
- Viele Arbeiten zu Festpreisen! So haben Sie immer die Kosten im Überblick! -

Wir machen Ihnen gerne ein individuelles, auf Ihren Betrieb abgestimmtes Angebot für Einzelarbeiten oder komplette Betriebsbewirtschaftung.

St. Michaelstraße 49 · 54498 Piesport
Mobil: 0160 / 97 090 469

REISEN?
Heimat neu entdecken.
Treffpunkt Deutschland.de
REISEPORTAL
Schweich

Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH" bei www.wittich.de

Die LINUS WITTICH-Leserreise

5 TAGE WEIHNACHTEN IM
ALLGÄU – ISNY

ab € 458

Wo Tradition verzaubert – stille Weihnachtsmärkte und Bräuche

1. Tag – 23.12.2016:
Anreise ins Allgäu in das im historischen Ortskern gelegene 3* Hotel Bären, wo Sie von Familie Kaufmann bereits erwartet werden.
2. Tag – 24.12.2016: Füssen
Am Vormittag Stadtführung durch die historische Stadt Füssen. Besinnlicher Nachmittag im Hotel mit Glühwein und Gebäck. Nach dem Heiligabend Menü Gelegenheit zum Besuch der traditionellen Weihnachtsbläser der Stadtkapelle Isny (22.00 Uhr) auf dem Rathausbalkon.
3. Tag – 25.12.2016: Oberstdorf & Kleinwalsertal
Ausflugsfahrt Oberstdorf und Kleinwalsertal mit Reiseleitung. Erleben Sie die verschneite Bergwelt und die reizvolle Landschaft.
4. Tag – 26.12.2016: Bodensee
Ausflugsfahrt Bodensee mit Reiseleitung. Besuchen Sie mit uns die bekannten Orte am Ufer des Bodensees.
5. Tag – 27.12.2016:
Rückfahrt zu den Ausgangsorten.

LEISTUNGEN:
- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 4x Übernachtung/Frühstücksbüffet/Abendessen
- Besinnlicher Weihnachtsnachmittag im Hotel mit Glühwein und Gebäck
- Musikalischer Unterhaltungsabend mit einer Zitherspielerin
- Ausflugsfahrt Füssen mit Stadtführung in Füssen
- Ausflugsfahrt Oberstdorf und Kleinwalsertal mit Reiseleitung
- Ausflugsfahrt Bodensee mit Reiseleitung

TERMINE & PREISE:

23.12.-27.12.2016	458,-
EZ-Zuschlag	50,-
Kurtaxe pro Person	6,-

Kylltal REISEN
TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1
Weitere Reisen unter **www.kylltal-leserreisen.de**

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Schweich, Ehrang, Sirzenich, Trier, Bitburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Kaisersesch, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenthurm, Saarburg BH Brückenstraße (MP 15,00 €p.P.)

REISECODE: 450 (bitte bei Buchung angeben)

INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH, 54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00

Unser Sonntags-Brunch
am 04.12.2016

Großes Frühstücksbuffet mit zusätzlich 3 warmen Gerichten inkl. Kaffee, Tee, Milch, Fruchtsäfte und Sekt. Preis pro Person 24,90 €
An diesem Tag kommt der Nikolaus zu Besuch!

SCHWEICHER HOF
RESTAURANT • BRASSERIE • HOTEL

Um Reservierung wird gebeten!
Tel.: +49 (0) 6502 - 93 99 0
info@hotel-schweicher-hof.de

- ✔ Neueindeckungen
- ✔ Reparaturen
- ✔ Fassaden
- ✔ Bauklempnerei
- ✔ Gerüstbau

06502 / 2468
pauli-dach.de

Reinhardt & Weiersbach GmbH
Meisterbetrieb
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik z.B. von Balkonabdichtungen bis zum fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 • 54338 Schweich-Issel
Tel.: 0 65 02 / 70 31 • Fax: 0 65 02 70 32
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de
www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de

Vorsicht an der Haustür
- Anzeige -

• innogy (RWE Group) warnt vor unseriösen Haustürgeschäften

Bei innogy mehren sich die Anfragen verunsicherter Energiekunden in der Region, die an der Haustür einen neuen Energielieferungsvertrag abschließen sollen. Vertreter geben sich als Personal der innogy aus, tätigen Falschaussagen zu RWE und innogy und versuchen unter einem Vorwand, an Daten für einen Vertragsabschluss zu kommen.

Innogy weist darauf hin:
- Mitarbeiter der innogy können sich jederzeit mit einem Ausweis legitimieren.
- Die Mitarbeiter der innogy beraten Sie kostenlos zu allen Fragen rund um Strom und Erdgas.
- Sollte an der Haustüre irrtümlich ein neuer Energieversorgungsvertrag unterschrieben werden, kann dieser innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Besorgte Kunden können sich gerne an unsere kostenlose Hotline 0800 9944009 wenden.

Seit mehr als 100 Jahren versorgt RWE Haushalte und Unternehmen zuverlässig mit Energie. Jetzt wurden die Segmente Netz und Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien in der RWE-Tochtergesellschaft innogy gebündelt.

Höchstpreise für Ihre Pelze !
Zudem alles aus Oma's Zeiten gesucht.
Tel.: 0151 / 75772355

Schreinerarbeiten von A-Z

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:
MÖBELBAU | INNENAUSBAU | TÜREN
TREPPEN | TROCKENBAU | HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER/-HAUSTÜREN

www.schreinerei-vogel-trier.de

Auf dem Steinhäufchen 6
54343 Föhren
Fon: 0 65 02 / 9 32 98 20
Fax: 0 65 02 / 9 32 98 30

Schreinerei Carsten Vogel GmbH

Geschützt durch die kalte Zeit

Im Winter ist das Auto den härtesten Bedingungen ausgesetzt. Die Kälte nagt an dem von Salzablagerungen geplagten Blech. Die Scheiben sind von außen vereist und von innen beschlagen. Getrockneter Matsch dämpft das Licht der Scheinwerfer, die gerade in der dunklen Jahreszeit viel öfter im Einsatz sind. Und so weiter. Diese Tipps helfen, das eigene Gefährt ohne vermeidbare Probleme durch den Winter zu bringen. Das Wichtigste vorneweg: der Reifenwechsel. Wer im Oktober zum Kreuzschlüssel gegriffen hat - oder hat greifen lassen – und darauf achtet, dass die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern stimmt, ist schon mal auf einer sehr sicheren Seite.

Der nächste Blick sollte unter die Motorhaube gehen. Im Winter sind Scheibenwischer sehr oft im Einsatz. Ohne Frostschutzmittel versagen jedoch die Dienste der Waschanlage. Also auf jeden Fall einfüllen und sofort danach probeweise betätigen. So fließt der Frostschutz aus dem Speicherbehälter in die Zuleitungen und verhindert später, dass sie zufrieren und den Einsatz des Mittels blockieren. Auch die Dichtungen an den Türen sollten gut gewappnet in die kalte Jahreszeit starten. Spezielle Pflegemittel verhindern, dass sie an den Türen anfrieren. Oder aber man schmiert sie mit Talkum oder Glyzerin ein. Die Türschlösser werden am besten mit einem Graphitspray gegen den Frost geschützt. Und nicht vergessen: Das Enteiser-Spray für den Notfall gehört auf keinen Fall ins Handschuhfach.

Während der Fahrt durch die schneebedeckten Straßen sollte man regelmäßig die Scheinwerfer prüfen. Durch getrockneten Matsch auf der Oberfläche verlieren sie bis zu 60 Prozent ihrer Leuchtkraft. Ebenso schützt eine regelmäßige Unterbodenwäsche vor Angriffen des Salzes. Und wer das Blechkleid des Gefährts dann auch noch mit einer Wachsschicht überzieht, am besten schon vor Anbruch des Winters, erhöht den Schutz und steigert die Chance, mit einem rundum unversehrten Auto wieder in den Frühling zu starten.

dmd

Foto: dmd/thx

Tagfahrlicht taugt nicht im Nebel

Der AvD weist darauf hin, dass sich bei Fahrzeugen mit automatischer Lichtregelung das Licht bei Nebel nicht automatisch einschaltet. Obendrein leuchtet das Tagfahrlicht nur in den vorderen Scheinwerfern, die Leuchten am Heck bleiben dunkel. Deshalb weist der AvD darauf hin, dass das Licht in der Dämmerung eingeschaltet werden muss und man sich bei Nebel nicht auf das automatische Einschalten des Fahrlichts verlassen darf. Der AvD empfiehlt, die Automatikstellung in der dunklen Jahreszeit abzustellen und sich selbst um das Fahrlicht zu kümmern. Die Nebelscheinwerfer dürfen auch bei Sichtweiten von mehr als 100 Metern und bei Schneefall oder starkem Regen eingeschaltet werden, während die Nebelschlussleuchte nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden und dann maximal mit 50 km/h gefahren werden darf.

M+S oder Schneeflocke?

Reifen mit dem Kennzeichen M+S (Matsch und Schnee) erfüllen die Vorgaben für Winter- und Ganzjahresreifen. Die Kfz-Profis empfehlen aber die mit der zusätzlichen Schneeflocke, weil sie speziell für den Winterbetrieb entwickelt wurden.

Und wenn schon neu – nach rund sechs Jahren altern Reifen, dann gibt das Reifenlabel Kaufhilfe. Welcher verbraucht wie viel Kraftstoff? Wie leise rollen die Sohlen? Und wie schnell kommen die Kandidaten auf nasser Straße zum Stehen? Tests von Automobilzeitschriften, Automobilklubs und Verbraucherorganisationen bringen den Vergleich.

Gut geschützt ins Winterlager

So manches Hobby muss in der kalten Jahreszeit ruhen: Boote, Wohnmobile und Campinganhänger werden oft für mehrere Monate stillgelegt.

Zwar sind die Gefährte von außen gegen Nässe geschützt - nicht aber im Inneren.

Textilien und Metalle sind feuchtigkeitsempfindlich und reagieren mit Korrosion, Schimmel und muffigem Geruch. Die Ursache dafür ist Kondenswasser, das sich durch Sonneneinstrahlung bilden kann. Ein Luftentfeuchterkissen verhindert dies, indem es die relative Luftfeuchtigkeit im Innenraum reduziert.

Unter www.autoentfeuchter.de gibt es mehr Informationen. *djd*

Investition in die Sicherheit

Zusätzliches Zubehör für das Auto ist oft für die Sicherheit von Fahrer und Insassen entscheidend. Ebenso sind manchmal Reparaturen erforderlich, um weiterhin zuverlässig mobil zu sein und den Wert des Fahrzeugs bestmöglich zu erhalten. Schwierig wird es, wenn solche Investitionen sinnvoll oder nötig sind, das Geld dafür aber gerade knapp ist. Für solche Fälle bietet Volkswagen Financial Services Finanzierungsmöglichkeiten an: Die Reparatur oder Montage erfolgt dann beim Volkswagen Partner. Ersatzteile sind jederzeit verfügbar, Fahrbereitschaftsteile für alle Modelle des Herstellers sogar noch etwa 15 Jahre nach Serienauslauf. Weiteres Zubehör wie eine Standheizung für kalte Tage, neue Leichtmetallfelgen oder ein gutes Soundsystem werden ebenfalls angeboten.

Zwischen 500 und 4.000 Euro kann man auf diese Weise finanzieren, die Laufzeit liegt zwischen zwölf und 36 Monaten. Das Zubehör kann man beim Händler abholen und gegebenenfalls montieren lassen oder es sich gegen geringe Versandkosten zusenden lassen. Und sollte das Ausgesuchte doch nicht gefallen, kann es kostenlos zurückgeschickt werden.

djd/pt

Haarscheune
Daniela Zenner
Zellenpfützstr. 14, 54338 Schweich, ☎ 0 65 02 - 93 85 433

Bei uns finden Sie Kutschfahrten/ Hochzeitsfahrten, alles mit Ballons, Geschenk im Ballon, Tischdeko zum Kaufen und Leihen, Schokobrunnen, Blumendekoration und Brautsträusse, und vieles mehr ...

Neue Adresse: Peter von Aspelt-Str. 8
54340 Riol • Tel. 0651-52140

Seit 2. Nov. in neuen Räumen
Decor-Service.de
Party- & Festbedarf
Aus Decor-Service Süss wird Decor-Service.de.

Herbst-Lust
Wild(e) Wochen bei Herres!
Unsere Preishits vom 14. bis 19. November 2016

Von Montag bis Mittwoch

Cordon bleu vom Schwein	kg **8,99 €**
Wiener Rahmpfanne vom mageren Schinken, mariniert	100 g **0,89 €**
Griechischer Rahmbraten vom mageren Schweinerücken	100 g **0,89 €**
Wildschweinbraten aus hiesiger Jagd, natur, oder in Rotweinsauce	100 g **1,29 €**
Rindswürstchen auch bestens für Eintöpfe geeignet	100 g **0,99 €**
Luxemburger Salami pikant gewürzt - aus eigener Herstellung	100 g **1,49 €**
Paprika-Wurstsalat natürlich hausgemacht	100 g **0,79 €**

Von Donnerstag bis Samstag

zarte Rumpsteaks	100 g **1,98 €**

HERRES FLEISCH & KÜCHE
wo man die Liebe noch schmeckt...
SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION - MIT GUTEM GEWISSEN GENIESSEN.

Ständige Auswahl von ca. 500 PKW-Anhängern aller Art. 40 Mietanhänger bis 6,11 m! Hochwertige Vieh- und Pferdeanhänger. HU täglich, eigene Werkstatt.

Anhänger Kirsten

Vermietung von neuem Ducato-Luxusbus 9-Sitzer und Transporter Ducato L5 H2

Telefon: 0 65 71 / 9 55 55 8
500 Anhänger zum Verkauf vorrätig
www.anhaenger-handel.de

City-POLSTER Trier GmbH
Was wir machen - sitzt!
Seit über 25 Jahren sind Polstermöbel unsere Leidenschaft!

Liebe Kunden,

seit mehr als 25 Jahren behaupten wir uns als Familienunternehmen durch Qualität, Kompetenz und Erfahrung in Trier-Quint.

Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab - und so haben wir uns gedacht, wir machen Ihnen eine kleine Vorweihnachtsfreude. Denn auf Dauer gesehen, ist Qualität noch immer die beste Wertanlage.

Beim Kauf einer Polstergarnitur ab einem Einkaufswert von nur 1000 Euro rechnen wir Ihnen deshalb gegen Vorlage dieses Schecks zusätzlich 125* Euro auf den Kaufpreis an.

November Scheck Aktion!

City-POLSTER Trier GmbH
Von Generationen, für Generationen!
Polstermöbel - Scheck
Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar!
Bitte benutzen Sie diesen Scheck zu unseren Lasten
-hundertfünfundzwanzig- Euro
Wert 125*,-
Wert in Buchstaben
Überbringer
Trier - Quint
Ausstellungsort
November 2016
Datum
Bitte beim Einrichtungsberater einlösen bis Mittwoch 30.11.2016, 19:00 Uhr!
(letzter Tag - danach verfällt)
ab nur 1000 Euro Einkaufswert!
Judith Bücher
Unterschrift des Ausstellers
*Gilt auf Neuaufträge ab 1000 € Einkaufswert. Nur ein Gutschein pro Person und Kauf.
Scheck-Nr. X Konto-Nr. X Betrag X Bankleitzahl X
Pro Haushalt nur ein Extra Rabatt Scheck einlösbar!

Nimm unseren Scheck!

*Gilt nur für Neuaufträge. Nur ein Gutschein pro Person und Kauf. Keine Barauszahlung möglich. Auf unsere Listenpreise. Ausgenommen MDS Prospektware!

City-Polster Trier GmbH • Koblenzer Straße 5 • 54293 Trier-Quint • Tel.: 0651 - 644 65
www.citypolster.de • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

effectiv®
TRAININGSCENTER
einfach besser fühlen
Danke
für die gelungene Neueröffnung!
Moselstraße 10 | 54340 Ensch | Telefon 06507 / 939430 | www.effectiv.de